

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 1997

EINZELPLAN 04

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Kultusministeriums

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Abschnitt Ministerium	
04 01	Ministerium	6
04 02	Allgemeine Bewilligungen	24
	Abschluß des Abschnitts Ministerium	32
	Abschnitt Erwachsenenbildung	
04 46	Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein	34
04 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung	50
	Abschluß des Abschnitts Erwachsenenbildung	60
	Abschnitt Unterricht und Erziehung	
04 51	Schulaufsicht bei den Regierungspräsidenten	62
04 52	Staatliche Schulaufsicht	66
04 53	Grundschulen, Hauptschulen und Sonderschulen	80
04 55	Gymnasien	92
04 56	Hessenkollegs	100
04 58	Gesamtschulen	118
04 61	Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen	124
04 65	Staatliche Zeichenakademie in Hanau	136
04 66	Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar	154
04 67	Staatliche Technikerschule in Alsfeld	172
04 69	Staatliche Technikerschule in Weilburg	188
04 70	Studienseminare für die Lehrämter	210
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik	224
04 75	Wissenschaftliche Prüfungsämter	266
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	278
	Abschluß des Abschnitts Unterricht und Erziehung	324
	Abschnitt Kirchen und Religionsgemeinschaften	
04 79	Kirchen und Religionsgemeinschaften	326
	Abschnitt Übrige Einnahmen und Ausgaben	
04 80	Übrige Einnahmen und Ausgaben	334
	Gesamtabschluß	350
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	352
	Stellenpläne, Stellenübersichten	353
	Anlagen	
I	Auszug aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds	439
II	Wirtschaftsplan der Kantine beim Hessischen Landesinstitut für Pädagogik	440

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Kultusministeriums erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare, Wissenschaftliche Prüfungsämter)
2. Erwachsenenbildung
3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

das Hessische Landesinstitut für Pädagogik,
die Wissenschaftlichen Prüfungsämter für die Lehrämter in Darmstadt,
Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Marburg,
das Künstlerische Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien
(Fachrichtung Musik) in Frankfurt am Main,
das Staatliche Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer (Sitz
Darmstadt).

Das Kultusministerium übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,
dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,
dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 04		1997	1996
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	4.766.200	4.716.300
2	Übertragungseinnahmen	8.590.400	8.465.100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.200.000	1.192.800
Gesamteinnahmen		14.556.600	14.374.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	4.013.368.200	3.905.020.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	82.583.900	88.377.800
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	340.275.700	333.847.400
7	Bausausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	5.652.800	6.480.200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	50.000	50.000
Gesamtausgaben		4.441.930.600	4.333.775.700
Zuschuß / Überschuß		-4.427.374.000	-4.319.401.500

C. Personalsoll

	Stellen			
	1997	davon Leerstellen	1996	davon Leerstellen
Beamte und Richter	47.003,5	3.628,0	47.084,5	3.670,0
beamtete Hilfskräfte	495,0	--	497,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3.335,0	--	3.135,0	--
Angestellte	1.497,0	36,5	1.555,5	38,5
davon Auszubildende	48,0		40,0	
Arbeiter	66,0	2,0	63,0	2,0
davon Auszubildende	3,0		2,0	
Zusammen	52.396,5	3.666,5	52.335,0	3.710,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Ab 01.01.1997 werden die Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein (bisher Kapitel 04 46) als Pädagogisches Institut in das Hessische Landesinstitut für Pädagogik (Kapitel 04 72) integriert und die Kapitel 04 51 (Schulaufsicht bei den Regierungspräsidien) und 04 52 (Staatliche Schulämter) als Kapitel 04 52 "Staatliche Schulaufsicht" zusammengefaßt.

E. Hinweis auf die Haushaltsmittel für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahme im Bereich des Kultusministeriums sind in anderen Einzelplänen veranschlagt:

Baumaßnahmen im Bereich des Kultusministeriums (einschl. Gerät) bei Kap. 18 04 8 000 000 DM

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschnitt Ministerium

04 01

Ministerium
EINNAHMEN
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	011	Verwaltungskosten	--	--	--
113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	200	200	100
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	9
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 32	011	Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes	1 000	4 000	14 400
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	500	10
119 46	011	Ersatzleistungen	1 000	1 000	86
119 51	011	Vermischte Einnahmen	500	500	8
124 01	011	Mieten und Pachten	7 800	7 200	7 730

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	143 330
--------	-----	--	----	----	---------

Gesamteinnahmen	11 100	13 500	165 672
----------------------------------	--------	--------	---------

ERLÄUTERUNGEN

Zu 119 32

Die Herstellung, die Auslieferung und der Vertrieb des Amtsblattes wurde ab 1995 vertraglich neu geregelt. Das Land wird am tatsächlich erzielten Anzeigenerlös beteiligt.

Zu 124 01

Miete einschl. Nebenkosten für die Dienstwohnung des Hausmeisters im Dienstgebäude Luisenstraße 34.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

AUSGABEN

Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums im Haushaltsjahr 1997 freiwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 37 Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt:

- hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 04 vorzunehmen;
- bis zum 30.09.1997 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 01 - ATG 72 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 000	5 000	2 600
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen -	246 400	239 100	241 951
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	12 274 900	11 984 400	11 882 107
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	4 200	4 400	2 600
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 747 000	5 594 500	5 995 567
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 600	3 600	600

ERLÄUTERUNGEN

Zu 412 02

1. Für Vorsitzende einer Einigungsstelle gem.§ 71 HPVG	5 000 DM
2. Sonstige Entschädigungen	-- DM

Zusammen	5 000 DM
----------	----------

Zu 421 01

1. Amtsbezüge	242 200 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung	4 200 DM

Zusammen	246 400 DM
----------	------------

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	12 052 500 DM
2. Aufwandsentschädigung für den/die Staatssekretär/in	2 400 DM
3. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	220 000 DM

Zusammen	12 274 900 DM
----------	---------------

Zu 422 02

1. Ehrengaben	4 200 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	4 200 DM
----------	----------

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5 677 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	68 000 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	2 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen	5 747 000 DM
----------	--------------

Zu 425 02

1. Ehrengaben	1 400 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	2 200 DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	3 600 DM
----------	----------

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -		419 300	409 700	415 938
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	600
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		196 200	218 000	221 621
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		1 800	2 000	--
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	39 197
427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	141 172
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tung		55 000	60 000	45 114

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die Titel der Hauptgruppe 5 des Epl. 04 sind außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig. Davon ausgenommen sind die Ansätze bei den Titeln 519 01 und 529 01.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf		75 000	88 000	74 996
512 01 011	Bücher, Zeitschriften		73 000	73 000	69 824
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren		500 000	555 000	453 609

 ERLÄUTERUNGEN

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	417 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen	1 800 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	419 300 DM

Zu 426 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 426 03

Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 152 (169) Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 01

Beschäftigungsentgelte für Vertretungen und Aushilfen.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 453 01

1. Trennungsgelder	45 000 DM
2. Umzugskosten	10 000 DM
Zusammen	55 000 DM

Zu 513 01

1. Porto	155 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	345 000 DM
Zusammen	500 000 DM

An die Fernsprechzentrale Wiesbaden, Luisenplatz 10, sind folgende Dienststellen angeschlossen:

1. Verwaltungsgericht Wiesbaden (Kap. 05 09)
2. Hess. Landesbibliothek Wiesbaden (Kap. 15 27)
3. Museum Wiesbaden (Kap. 15 35)

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01 011	Haltung von Kraftfahrzeugen	55 000	55 000	46 197
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	60 000	49 844
516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 200	1 200	1 111

ERLÄUTERUNGEN

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	5	5	5
Zusammen	5	5	5
Zugang	1		
Abgang in 1997	-1		
Zugang/Abgang +/-	--		

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	22 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	28 000 DM
Zusammen	50 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 14 000 DM enthalten.

Zu 516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Amtsboten, Pförtner, Kraftfahrer, technisches Personal sowie für Reinigungskräfte.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	567 900	535 700	429 900
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	321 800	304 000	302 845
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	66 000	66 000	63 736

ERLÄUTERUNGEN

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Luisenplatz 10	730 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 5	244 100	--
Summe	974 100	--
davon 12 v.H.	116 900	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 2 (2)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	40 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	105 000 DM
3. Reinigung	212 900 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	210 000 DM
Zusammen	567 900 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	321 800 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	321 800 DM

Zu 518 02

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 1 Kraftfahrzeug finanziert werden.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
519 01 011	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	166 900	125 900	109 509
519 05 128	128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Baunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden .	--	--	616 546
525 61 011	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	132 400	93 000	6 805
526 01 011	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 200	1 200	45
527 01 011	011	Reisekosten	160 000	160 000	126 049
529 01 011	011	Verfügungsmittel	16 100	15 700	11 384
531 01 011	011	Kosten der Information des Landtags und der Öffentlichkeit In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden. Aus dem Ansatz können bis zu 50000 DM für den Hessentag und andere kulturelle Zwecke verwendet werden.	386 300	412 900	421 962
531 32 011	011	Veröffentlichungen amtlicher Druckwerke - Amtsblatt -	7 600	9 500	--
537 02 011	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . .	6 000	2 000	--
538 01 011	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	25 500	25 500	20 475
546 01 011	011	Vermischter Sachaufwand	3 000	3 000	--
549 01 011	011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	-200 000	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
685 01 189	189	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
Bauausgaben					
711 01 011	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

 ERLÄUTERUNGEN

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	116 900 DM
2. Sonstiges	50 000 DM

Zusammen	166 900 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Vertragsmäßig erforderlicher Anstrich der Treppenhäuser in der angemieteten Liegenschaft Kirchgasse 11.

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge	95 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	37 400 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	132 400 DM
----------	------------

Mehr wegen Umsetzung der Mittel für die Fortbildung von Führungskräften (bisher Epl. 03).

Zu Titel 529 01

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen.

Zu 531 01

Mittel zur Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und anderen Veröffentlichungen über Maßnahmen des Kultusministeriums, die auch an Eltern, Schüler/-innen und Lehrer/-innen abgegeben werden.

Zu 537 02

Umzüge infolge Organisationsänderungen.

Zu 538 01

Veranschlagt sind die Kosten des Pressedienstes.

Zu 546 01

Ausrichtung einer Sitzung des Schulausschusses der Kultusministerkonferenz.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--	--
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	350 000	--

 ERLÄUTERUNGEN

Zu 811 01

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.1996	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
HEL 8 - 1	1993	143000	--	--	--
Zusammen					--

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen
Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	231 700	223 700	219 758
425 69 011	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	133 100	63 100	--
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	15 000	15 000	2 036
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	50 000	89 519
518 69 011	Mieten und Pachten	--	--	--
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	120 000	117 100	57 224
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	40 000	25 000	60 020
535 69 011	Wartungskosten für Hardware und Pflegekosten für Software	150 000	155 000	154 493
538 69 011	Benutzerentgelte für DV-Verfahren	1 305 200	1 810 000	1 512 658
547 69 011	Sonstige Dienstleistungen	470 000	900 000	16 789
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000	225 000	636 867
	Summe Titelgruppe 69	2 715 000	3 583 900	2 749 365

Weggefallene Titel

443 03 011	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	500	--
	Gesamtausgaben	24 283 300	24 841 700	24 543 267

 ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 69

Veranschlagt sind die laufenden Kosten des integrierten Text- und Datenverarbeitungssystems und dessen weiterer Ausbau.

Zu 422 69

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	228 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	3 300 DM
Zusammen	231 700 DM

Zu 425 69

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	133 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	133 100 DM

Zu 513 69

Betrieb eines HfD-Anschlusses (HZD), Teletexgebühren, Datex-P-Gebühren.

Zu 515 69

DV-Möbel.

Zu 525 69

Schulungskosten für neue Anwender und neue Anwendungen

Zu 538 69

Benutzerentgelte für DV-Verfahren auf den Großrechnern der HZD (Produktions-, Entwicklungs- und Pflegekosten sowie Kosten der sonstigen Unterstützungsleistungen).

1. LEZUV/REZUV	-- DM
2. Hess. Schulinformationssystem	900 000 DM
3. Schulentwicklungsplanung	95 200 DM
b) Entgelte für sonstige Dienstleistungen	300 000 DM
c) Programmentwicklung für Anwendungen im Ministerium	10 000 DM
Zusammen	1 305 200 DM

Zu 812 69

Zusätzliche Arbeitsplätze und Programme für die Abteilungen I bis VII bzw. für das Ministerbüro.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	11 100	13 500	22 342
2	Übertragungseinnahmen	--	--	143 330
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		11 100	13 500	165 672
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	19 318 200	18 808 000	19 208 825
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 765 100	5 458 700	4 697 575
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	575 000	636 867
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		24 283 300	24 841 700	24 543 267
Zuschuß/Überschuß		-24 272 200	-24 828 200	-24 377 595

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 02 **Allgemeine Bewilligungen**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	011	Erstattung von Verwaltungskosten an Berlin für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder	3 777 700	3 733 800	3 615 837
685 01	189	Zuschuß für die Martin-Niemöller-Stiftung	16 000	20 000	20 000
685 02	189	Mitgliedsbeitrag für die "Stiftung Lesen"	30 000	50 000	50 000

ERLÄUTERUNGEN

Zu 632 01

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung. Das Nähere, insbesondere die Finanzierung, ist durch das Abkommen der alten Bundesländer vom 20.6.1959, dem die neuen Länder am 25.10.1991 beigetreten sind, geregelt.

Im Haushaltsplanentwurf 1997 des Sekretariats sind Zuschüsse in Höhe von rd. 11,0 Mio DM für folgende von den Ländern gemeinsam finanzierte kulturelle Einrichtungen enthalten:

- a) Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn
- b) Deutscher Musikrat, Bonn
- c) Deutsche Künstlerhilfe (Zuschußempfänger: Bundespräsidialamt)
- d) Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film, Wiesbaden
- e) Deutscher Verein für Kunstwissenschaft, Berlin
- f) Heinrich-Heine-Haus in der Cite Internationale in Paris - Wohnfreiplätze und Tutorenstellen - (Zuwendungsempfänger: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn)
- g) Leo-Baeck-Institute of Jews from Germany, Jerusalem - London - New York (Zuwendungsempfänger: Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts, Frankfurt/Main)
- h) Pädagogisches Zentrum Berlin, Gutachterstelle für Deutsches Schul- und Studienwesen (Zuwendungsempfänger: Senator für Schulwesen, Berufsausbildung und Sport, Berlin)
- i) Deutsches Komitee für den Europäischen Schultag, Bonn
- k) Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
- l) Deutsches Polen-Institut, Darmstadt
- m) Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden
- n) Forschungsstelle Osteuropa, Bremen
- o) Institut für Test- und Begabungsforschung, Berlin sowie Verrechnungen für die Abwicklung des Schulbauinstituts der Länder, Berlin

Der Anteil der Länder an den Ausgaben des Sekretariats der KMK beträgt voraussichtlich für das Hj. 1997 36,2 Mio DM. Das Land hat nach dem für 1997 gültigen Finanzierungsschlüssel rund 7,23 v. H. zu übernehmen.

Im Ansatz ist auch der Anteil des Landes Hessen an der Kulturstiftung der Länder, für die Ausgaben in Höhe von rd. 15,8 Mio DM erforderlich sind, enthalten.

Zu 685 01

Zuschuß aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen im Förderkreis der Martin-Niemöller-Stiftung.

Der Verein fördert Initiativen, die auf Verständigung zwischen den Völkern, Staaten und Paktsystemen Europas und der Welt zielen und dem Frieden der Menschheit dienen.

Zu 685 02

Zuschuß aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen in der "Stiftung Lesen".

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Lesens von Buch, Zeitschrift und Zeitung in allen Bevölkerungskreisen. Dazu zählt insbesondere die Initiierung und Unterstützung von Leseförderungsprojekten in Zusammenarbeit mit Elternhaus, Kindergarten und Schule sowie die Durchführung und Förderung von Lese-, Leser- sowie von Kommunikationsforschung. Die Stiftung Lesen ist Kooperationspartner beim Projekt "Kulturmobil" des Hessischen Kultusministeriums.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
685 06	159	Zuschuß für das Martin-Buber-Haus	110 000	110 000	110 000
685 07	189	Förderung der christlich-jüdischen Zusammenar- beit	101 700	101 700	101 700
685 08	159	Zuschuß an die Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg	3 000 000	3 000 000	3 000 000
685 09	189	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
685 21	179	Zuschuß an das Institut für Film und Bild in Grünwald	80 800	25 600	--
Gesamtausgaben			7 116 200	7 041 100	6 897 537

ERLÄUTERUNGEN

Zu 685 06

Institutionelle Förderung des Martin-Buber-Hauses in Heppenheim. Die laufenden Kosten der Einrichtung betragen ca. 370 000 DM. Träger der Einrichtung ist der Internationale Rat der Christen und Juden. Die verbleibenden 260 000 DM werden von den Mitgliedsorganisationen sowie durch Spenden aufgebracht.

Zu 685 07

Zuschuß an fünfzehn Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Hessen.

Zu 685 08

Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei-, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckereierzeugnissen. Darüber hinaus versucht sie, durch Entwicklung und Herstellung technischer Blindenhilfsmittel den blinden Geistesarbeiter zu fördern.

Am 1.1.1990 erfolgte durch Ausgliederung des Produktionsbereichs eine Teilung der Blindenstudienanstalt in eine G.m.b.H. und einen e.V.. Ab 1.1.1994 zog sich das Land aus der Blista EHG (bisher Gesellschafterin mit einem Anteil von 98 %) zurück. Anstelle des Landes traten die Deutsche Lebenshilfe e.V. Marburg-Biedenkopf mit 11 %, der Deutscher Blindenverband e.V. Bonn mit 10 %, der Deutsche Verein der Blinden- und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. Marburg mit 10 %, der Bund der Kriegsblinden Deutschland e.V. mit 10 %, zwei private Unternehmen mit 49 % sowie der Blista e.V. mit 8 % (zu dem bisherigen Anteil von 2 %).

Zu den aus dem Epl. 04 zu bezuschussenden Blindenstudienanstalt e.V. gehören die Bereiche:

Schule, Heim, Rehabilitationseinrichtung für Sehgeschädigte, Verlag mit Binderei, Blindenbücherei, Blindenhörbücherei, Archiv/ Dokumentation und Verwaltung.

Die finanzielle Situation der einzelnen Sparten der Anstalt ist sehr unterschiedlich. Während sich die Schule mit Hilfe der Ersatzschulfinanzierung und die Rehabilitationseinrichtung mit den entsprechenden Heimen durch die Pflegesatzerstattung weitgehend selbst tragen, können die der Medienversorgung zuzurechnenden Bereiche nur mit Verlust arbeiten. Nach einer Wirtschaftlichkeitsüberprüfung wurde der Zuschußbedarf für den Medienbereich auf jährlich 3,0 Mio DM festgesetzt, davon entfallen 200 000 DM auf den Verwaltungsbereich.

Das Interesse des Landes am Fortbestand der Anstalt ist gegeben, daher wird der Zuschuß seit 1989 als Festbetrag gewährt.

Zu 685 09

Zuschüsse können bei Kap. 04 01 - 531 01 geleistet werden. Siehe Erläuterungen zu Kap. 04 01 - 531 01.

Zu 685 21

Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Verwendung von Film, Lichtbild und Tonträger als Lehrmittel für alle Schulen, die freie Volksbildung und die Jugendpflege zu fördern. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Die Gesellschafter sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 116 200	7 041 100	6 897 537
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 116 200	7 041 100	6 897 537
Zuschuß/Überschuß		-7 116 200	-7 041 100	-6 897 537

ERLÄUTERUNGEN

Abschluß für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
04 01	Ministerium	-	11.100	-	-	11.100
04 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	11.100	-	-	11.100

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
19.318.200	4.765.100	-	-	200.000	-	24.283.300	-24.272.200
-	-	7.116.200	-	-	-	7.116.200	-7.116.200
19.318.200	4.765.100	7.116.200	-	200.000	-	31.399.500	-31.388.400

Kapitel 04 46
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 46 **Hessische
Erwachsenenbildungsstätte
Falkenstein**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 02	152	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	--	--
119 06	152	Einnahmen aus der Mitbenutzung schulischer Einrichtungen durch Dritte Vgl. Vermerk bei Titel 511 01.	--	4 200	4 072
119 21	152	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals Vgl. Vermerk bei Titel 522 01	--	9 000	8 639
119 41	152	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	20 000	--
119 51	152	Vermischte Einnahmen	--	1 000	1 485
119 61	152	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung von Lehrgangsteilnehmern und Außenstehenden 1. Nebenamtlich tätigen Lehrkräften, die kein Honorar erhalten sowie Zivildienstleistenden kann Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 427 24	--	361 600	355 632
124 01	152	Mieten und Pachten	--	43 000	39 180
125 41	152	Erlöse aus der Klausur Vgl. Vermerk bei Titel 522 01	--	25 000	20 714

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	152	Erstattung vom Bundesamt für den Zivildienst Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.	--	8 600	12 224
256 08	152	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	70 060

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kapitel 04 46:

Ab 1997 wird das Kapitel 04 46 in das Kapitel 04 72 einbezogen.

Zu 119 06

1. Herstellung von Lehr- und Lernmitteln	-- DM
2. Bereitstellung von Arbeitsmitteln	-- DM
3. Bereitstellung von Werk- und Freizeiträumen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 119 41

Umsatzsteuerrückvergütungen.

Zu 119 61

Einnahmen von Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern:

1. Einnahmen lt. § 3 der Gebührenordnung (volle Tagessätze)	-- DM
2. Einnahmen lt. § 2 Abs. 3 u.4 der Gebührenordnung (ermäßigte Tagessätze)	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	-- DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 125 41

Erlöse aus dem Verkauf von Getränken, Süßigkeiten, Postkarten etc. in der Klausur.

Zu 241 01

Erstattung des Bundesamtes für den Zivildienst für zwei Zivildienstleistende.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 04 46
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

382 01	991	Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	27 112
--------	-----	--	----	----	--------

Vgl. Vermerk bei Titel 982 01.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Einnahmen zur Durchführung internationaler Seminare
Vgl. Vermerk zur ATG 71.

251 71	152	Sonstige Zuweisungen des Bundes	--	10 000	--
282 71	152	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	20 000	--
287 71	152	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	8 000	--
Summe Titelgruppe 71			--	38 000	--
Gesamteinnahmen			--	510 400	539 118

ERLÄUTERUNGEN

Zu 382 01

Vgl. Erl. zu Titel 982 01.

Zu ETG 71:

Zuschüsse und Spenden zur Durchführung internationaler Seminare sowie Teilnehmerbeiträge.

Kapitel 04 46
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	152	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
425 01	152	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	807 800	790 364
425 02	152	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 01	152	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	351 400	379 470
426 02	152	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	152	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	90 000	89 900
427 01	152	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	--	7 000	420
427 02	152	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	30 000	35 041
427 06	152	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	56 579
427 07	152	Andere Beschäftigungsentgelte Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 241 01.	--	20 000	18 084
427 08	152	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	73 856
427 24	152	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	--	40 000	21 108

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 412 02

Nach § 12 Abs. 1 Ziffer 6 des Erwachsenenbildungsgesetzes sind die Mitglieder des Landeskuratoriums für Erwachsenenbildung als Beirat der Hessischen Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein tätig.

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	-- DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	-- DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 07

Sold, Kleider- und Verpflegungsgeld für zwei Zivildienstleistende.

Zu 427 24

Vergütungen für Lehraufträge.

Kapitel 04 46
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	152	Geschäftsbedarf Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 119 06.	--	5 000	4 544
512 01	152	Bücher, Zeitschriften	--	5 500	5 318
513 01	152	Post- und Fernmeldegebühren	--	39 000	36 558
514 01	152	Haltung von Kraftfahrzeugen	--	2 900	2 253
515 01	152	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 500	9 920
516 01	152	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	--	1 100	1 089

ERLÄUTERUNGEN

Zu 511 01

1. Allgemeine Arbeitsunterlagen	-- DM
2. Büro- und Kanzleibedarf	-- DM
3. Bekanntmachungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 512 01

1. Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	-- DM
2. Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entscheidungssammlungen	-- DM
3. Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter	-- DM
4. Buchbinderkosten	-- DM
5. Sonstiges	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 513 01

1. Porto	-- DM
2. Fernmeldeausgaben	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	-- DM
2. Sonstige Ausstattungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Kapitel 04 46

Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
517 01 152	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		--	91 000	91 213
518 02 152	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		--	9 000	10 809
519 01 152	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.		--	56 300	93 946
522 01 152	Lebensmittel, Zutaten 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 30 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 21. 2. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um 25 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 125 41.		--	121 100	104 996
522 31 152	Kleingeräte		--	4 000	6 295
524 01 152	Lehr- und Lernmittel		--	17 000	13 600

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)	Mark	Mark
		468 500	--
Summe		468 500	--
davon 12 v.H.		56 300	--
davon 5 v.H.		--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	-- DM
2. Licht- und Kraftstrom	-- DM
3. Reinigung	-- DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 522 31

Kleingeräte für den Wirtschaftsbetrieb zum Einzelpreis bis 150 DM	-- DM
---	-------

Zu 524 01

1. Lehr- und Fachbücher	-- DM
2. Gerätschaften	-- DM
3. Verbrauchsstoffe	-- DM
Zusammen	-- DM

Kapitel 04 46
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 61 152	Aus- und Fortbildung, Umschulung		--	1 000	3 400
526 01 152	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .		--	200	107
527 01 152	Reisekosten		--	2 000	2 980
531 01 152	Veröffentlichungen		--	7 900	8 000
532 01 152	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		--	15 000	17 162
538 01 152	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	300	80
546 01 152	Vermischter Sachaufwand		--	100	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
685 01 152	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		--	600	400
Bauausgaben					
711 01 152	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 152	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 02 152	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	31 000	23 999
Besondere Finanzierungsausgaben					
982 01 991	Finanzierung von Lehrgängen für Dritte Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 382 01 ge- leistet werden.		--	--	25 973

ERLÄUTERUNGEN

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	-- DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	-- DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 532 01

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	-- DM
2. Bettzeug	-- DM
3. Reinigung der Bett-, Tisch- und Hauswäsche	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu Titel 546 01

Abdeckung unaufgeklärter Kassenfehlbeträge, soweit keine Ersatzpflicht der Bediensteten besteht.

Zu 685 01

Mitgliedsbeitrag an den Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten e.V.

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 982 01

Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter durch die Hessische Erwachsenenbildungsstätte. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.

Kapitel 04 46
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 69

Maschinelle Aufbereitung

515 69	152	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 000	--
522 69	152	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	--	5 000	--
525 69	152	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	10 000	--
812 69	152	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	43 000	--
Summe Titelgruppe 69			--	70 000	--

Titelgruppe 71

Ausgaben zur Durchführung internationaler Seminare

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei der Einnahme Titelgruppe 71. Die Mittel sind übertragbar.

427 71	152	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	14 000	--
525 71	152	Tagungsgebühren	--	14 000	--
527 71	152	Reisekosten	--	17 000	4 088
547 71	152	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	3 500	--
Summe Titelgruppe 71			--	48 500	4 088

Weggefallene Titel

443 03	152	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	500	--
453 01	152	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 02	152	Kassenverlustentschädigungen	--	--	--
Gesamtausgaben			--	1 881 700	1 931 552

ERLÄUTERUNGEN

Zu 453 01

1. Trennungsgeld	-- DM
2. Dienstaufwandsentschädigung	-- DM
Zusammen	<hr/> -- DM

Kapitel 04 46
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 46

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	463 800	429 722
2	Übertragungseinnahmen	--	46 600	82 284
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	27 112
Gesamteinnahmen		--	510 400	539 118
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	1 360 700	1 464 821
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	446 400	416 360
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	600	400
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	74 000	23 999
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	25 973
Gesamtausgaben		--	1 881 700	1 931 552
Zuschuß/Überschuß		--	-1 371 300	-1 392 434

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 50**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

04 50

**Übrige Einnahmen und
Ausgaben im Abschnitt
Erwachsenenbildung**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	189	Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	5 000	4 574
119 51	189	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	--
Gesamteinnahmen			6 000	6 000	4 574

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 119 41

Rückzahlung von Zuwendungen infolge Verminderung des Zuschußbedarfs durch Planungsänderung.

Kapitel 04 50**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

684 13	153	Zuwendungen nach dem Erwachsenenbildungsgesetz Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgaben-titelgruppe 76. Die Mittel sind übertragbar.	4 833 000	4 833 000	6 205 500
684 14	152	Zuschüsse an Heimvolkshochschulen Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgaben-titelgruppe 75.	1 625 000	1 625 000	1 397 092
684 15	152	Zuschuß für die Walter-Kolb-Stiftung	124 800	124 800	124 800
684 17	152	Zuschüsse zur Förderung der staatsbürgerlichen Aufbauarbeit	112 000	112 000	90 052
685 24	159	Mitfinanzierung des Funkkollegs Erstattungen anderer Länder aus der vereinbarten Vorfinanzierung des Zentralbüros des Funkkollegs in Frankfurt am Main durch das Land können von den Ausgaben abgesetzt werden.	220 000	275 000	168 939

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 684 13

Zuwendungen an Bildungseinrichtungen im Sinne des § 4 des Erwachsenenbildungsgesetzes (EBG) vom 24.6.1974 (GVBl. I S.295) i.d.F. vom 9.8.1978 (GVBl. I S. 502).

1. Personalkostenzuschüsse gem. § 8 EBG	2 198 400 DM
2. Sachkostenzuschüsse gem. § 7 EBG.	2 199 200 DM
3. Zuschüsse zu besonderen Maßnahmen gem. § 9 EBG	435 400 DM

Zusammen	4 833 000 DM
----------	--------------

Zu 684 14

Nach § 6 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Volkshochschulen (VHG) vom 12. Mai 1970 (GVBl. I S. 341) i.d.F. vom 21. Mai 1981 (GVBl. I S. 198) gewährt das Land im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel dem Träger der Heimvolkshochschule Fürsteneck Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten.

In der Landeszuwendung ist ein Betrag in Höhe von 375.000 DM zur Finanzierung von unaufschiebbaren Dachsanierungsarbeiten - 2. Abschnitt - enthalten. Im Rahmen des Erbpachtvertrages ist das Land verpflichtet, den Träger der Heimvolkshochschule zusätzlich zu unterstützen, wenn notwendige Sanierungs- und Bauunterhaltungsarbeiten die Leistungsfähigkeit des Trägervereins und Erbpachtnehmers übersteigen.

Zu 684 15

Der Zuschuß ist für die Arbeit der Weiterbildungsberatungsstätte Rhein-Main in der Walter-Kolb-Stiftung bestimmt.

Zu 684 17

Mittel zur Förderung von konfessionellen Akademien und Stiftungen sowie von Vereinen zur staatsbürgerlichen Aufbauarbeit.

Zu 685 24

Durch Vereinbarung zwischen dem Hessischen Rundfunk, dem DeutschlandRadio Berlin, dem Norddeutschen Rundfunk, der Deutschen Welle, dem Saarländischen Rundfunk, Radio Bremen, dem Westdeutschen Rundfunk und den Kultusministern der Länder Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen sowie unter Beteiligung der Volkshochschul- Landesverbände dieser Länder und Bremens und des Deutschen Instituts für Fernstudienforschung in Tübingen (DIFF) wurde im Rahmen des Fernstudiums ein wissenschaftliches Funkkolleg eingerichtet, das mit seinen Sendungen im April 1969 begonnen hat. Dieses Kolleg soll vor allem auch der Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern und anderen Personen mit abgeschlossenem wissenschaftlichem Studium dienen.

Die Kosten des Funkkollegs sind von den beteiligten Ländern nach der tatsächlichen Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ihren Bereichen zu tragen, soweit sie nicht von den Rundfunkanstalten übernommen werden.

Die auf die Länder entfallenden Ausgaben betragen voraussichtlich	752 000 DM
Darin enthalten sind die Kosten für das Zentralbüro in Frankfurt in Höhe von voraussichtlich die vom Land Hessen vorfinanziert werden.	413 000 DM
Der voraussichtliche Anteil des Landes an den Kosten des Funkkollegs beträgt	220 000 DM
Dieser Betrag wird auf den auf Hessen entfallenden Anteil an den Gesamtkosten angerechnet.	

Kapitel 04 50**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppen**Titelgruppe 75**

Förderung der Erwachsenenbildung nach dem VHG

Gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 14.

Abweichend von § 20 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b LHO sind gegenseitig deckungsfähig:

a) die Ansätze zu 653 75 Erl. Nr. 1 und 684 75 Erl. Nr. 1,

b) die Ansätze zu 653 75 Erl. Nr. 2 und 684 75 Erl. Nr. 2 und 3.

Die Mittel sind übertragbar.

653 75	152	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	11 727 400	11 727 400	15 327 616
684 75	152	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke	5 988 500	5 988 500	6 621 837
Summe Titelgruppe 75			17 715 900	17 715 900	21 949 453

Titelgruppe 76

Sonstige zentrale Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung (Geschäftsführung des Landeskuratoriums)

Gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 13.

412 76	153	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	1 600	2 000	--
527 76	153	Inlandsreisen	1 600	2 000	1 758
531 76	153	Veröffentlichungen	1 600	2 000	--
547 76	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	800	1 000	415
Summe Titelgruppe 76			5 600	7 000	2 173

Kapitel 04 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 75

Mittel zur Förderung der Volkshochschulen, der Landesorganisation der Volkshochschulen und der mit ihr verbundenen Landesarbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über Volkshochschulen (VHG) vom 12. Mai 1970 (GVBl. I S. 341), i.d.F. vom 21. Mai 1981 (GVBl. I S. 198).

Zu 653 75

Zuwendungen an kommunale Volkshochschulen (im Sinne des § 5 Abs. 1 VHG)

1.	a) Personalkostenzuschüsse gem. § 6 Abs. 1 VHG	11 580 800 DM
	b) Sachkostenzuschüsse gem. § 6 Abs. 2 VHG	-- DM
2.	Zuschüsse gem. § 7 VHG	146 600 DM
		11 727 400 DM
Zusammen		

Zu 684 75

Zuwendungen für Volkshochschulen im Sinne des § 5 Abs. 2 VHG, für den Volkshochschulverband sowie für die Landesarbeitsgemeinschaften "Arbeit und Leben" und "Erwachsenenbildung im Justizvollzug".

1.	a) Personalkostenzuschüsse gem. § 6 Abs. 1 VHG	3 459 200 DM
	b) Sachkostenzuschüsse gem. § 6 Abs. 2 VHG	-- DM
2.	Zuschüsse gem. § 7 VHG	41 400 DM
3.	Zuschüsse gem. § 8 VHG	
	a) Hessischer Volkshochschul-Verband	1 769 700 DM
	b) Landesarbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben"	568 200 DM
	c) Landesarbeitsgemeinschaft "Erwachsenenbildung im Justizvollzug"	150 000 DM
		5 988 500 DM
Zusammen		

Zu ATG 76

Die Mittel sind vorgesehen für die Geschäftsführung des Landeskuratoriums für Erwachsenenbildung, das nach § 12 des Erwachsenenbildungsgesetzes (EBG) die Landesregierung in Fragen der Erwachsenenbildung berät.

Kapitel 04 50**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 77				
	Förderung binationaler Institute und Gesellschaften				
653 77 189	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		--	--	--
685 77 189	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke		--	75 200	83 679
	Summe Titelgruppe 77		--	75 200	83 679
	Gesamtausgaben		24 636 300	24 767 900	30 021 688

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 77:
Einstellung der Förderung.

Kapitel 04 50**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	6 000	6 000	4 574
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		6 000	6 000	4 574
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 600	2 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 000	5 000	2 173
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	24 630 700	24 760 900	30 019 515
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		24 636 300	24 767 900	30 021 688
Zuschuß/Überschuß		-24 630 300	-24 761 900	-30 017 114

ERLÄUTERUNGEN

Abschluß für den Abschnitt Erwachsenenbildung

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
04 46	Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein	-	-	-	-	-
04 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Erwachsenenbildung	-	6.000	-	-	6.000
	Insgesamt:	-	6.000	-	-	6.000

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	-	-	-	-	-	-	-
1.600	4.000	24.630.700	-	-	-	24.636.300	-24.630.300
1.600	4.000	24.630.700	-	-	-	24.636.300	-24.630.300

Kapitel 04 51
Schulaufsicht bei den Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

**Abschnitt Unterricht
und Erziehung**

04 51 **Schulaufsicht bei den
Regierungspräsidien**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 51	111	Vermischte Einnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen			--	--	--

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	111	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	--	2 862 600	2 896 616
422 02	111	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	600	600
425 01	111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
427 06	111	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
Gesamtausgaben			--	2 863 200	2 897 216

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 04 51:

Ab 1997 werden die Kapitel 04 51 und 04 52 unter Kapitel 04 52 "Staatliche Schulaufsicht" zusammengefaßt.

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	-- DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Kapitel 04 51
Schulaufsicht bei den Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	2 863 200	2 897 216
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	2 863 200	2 897 216
Zuschuß/Überschuß		--	-2 863 200	-2 897 216

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 52 **Staatliche Schulaufsicht**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	111	Verwaltungskosten	--	--	--
112 02	111	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder	250 000	250 000	248 145
113 01	111	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr- liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie für Altstoffe	100	100	100
119 41	111	Rückzahlungen von Überzahlungen	18 000	15 000	19 783
119 46	111	Ersatzleistungen	--	--	723
119 51	111	Vermischte Einnahmen	1 500	500	3 470
124 01	111	Mieten und Pachten	10 000	10 000	6 533

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	111	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk zu Titel 427 08.	--	--	395 374
256 09	111	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk zu Titel 427 09.	--	--	--

Gesamteinnahmen			279 600	275 600	674 129
----------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kapitel 04 52

Ab 1997 werden die Kapitel 04 51 und 04 52 unter dem Kapitel 04 52 - Staatliche Schulaufsicht - zusammengefaßt.

Nach § 95 Hess. Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. November 1994 (GVBl. I S. 695), wird die untere Schulaufsicht von den Staatlichen Schulämtern ausgeübt.

Zu 112 02

Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagenersatz aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aus Verfahren nach dem Hess. Schulgesetz.

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	-- DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	10 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM

Zusammen	10 000 DM
----------	-----------

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	111	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	33 016 700	29 184 300	27 583 077
422 02	111	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	7 000	6 400	10 600
425 01	111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	12 506 400	11 187 000	12 100 584
425 02	111	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	4 200	4 200	600
ne u					
426 01	111	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	120 000	--	--
ne u					
426 02	111	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	111	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	277 800	308 700	353 150
427 01	111	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	31 500	35 000	23 978

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	33 016 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	33 016 700 DM
----------	---------------

Zu 422 02

1. Ehrengaben	7 000 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	7 000 DM
----------	----------

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	12 506 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen	12 506 400 DM
----------	---------------

Zu 425 02

1. Ehrengaben	4 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	4 200 DM
----------	----------

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 259,6 (288,5) Arbeitsstunden je Woche.

(In den Bezirken der Regierungspräsidien Darmstadt 198,6 (220,5), Gießen 36 (40) und Kassel 25 (28)).

Zu 427 01

Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
427 06 111	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	594 278
427 08 111	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden.	--	--	389 234
427 09 111	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen zur Förde- rung der Arbeitsaufnahme §§ 53 ff. des Arbeits- förderungsgesetzes	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 09 ge- leistet werden.	--	--	--
453 01 111	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen		59 000	59 000	41 910
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 111	Geschäftsbedarf	Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 633 01.	140 000	150 000	142 775
512 01 111	Bücher, Zeitschriften		104 000	114 000	101 452
513 01 111	Post- und Fernmeldegebühren	Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 633 01.	830 000	793 000	821 681
515 01 111	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 633 01.	100 000	164 000	117 777
516 01 111	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen		--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 453 01

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 513 01

1. Postgebühren	420 000 DM
2. Fernmeldegebühren	410 000 DM
Zusammen	830 000 DM

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	50 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	50 000 DM
Zusammen	100 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 23 000 DM enthalten.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	680 000	664 400	650 954
518 01	111	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	2 350 500	2 120 600	2 069 896
518 02	111	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 633 01.	140 000	136 000	138 885
519 01	111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	197 500	433 400	156 031

ERLÄUTERUNGEN

Zu 517 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 5 (5)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Darmstadt / Dieburg	150 000	--
Erbach	28 900	--
Wetzlar	49 800	--
Borken	137 400	--
Korbach	50 600	--
Summe	416 700	--
davon 12 v.H.	50 500	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 21 (21)

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	2 350 500 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen	2 350 500 DM
----------	--------------

Mehr infolge Mieterhöhungen und Neuanmietungen.

Zu 518 02

Mietkosten für Kopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	120 500 DM
2. Sonstiges	77 000 DM

Zusammen	197 500 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Durchführung das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 61 111	Aus- und Fortbildung, Umschulung		2 000	2 000	1 988
526 01 111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .		35 000	22 000	35 700
527 01 111	Reisekosten		350 000	368 000	335 974
536 01 111	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden		500	500	--
537 02 111	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . Der Ansatz ist gesperrt.		155 000	65 000	31 555
546 01 111	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
633 01 111	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Vgl. Vermerk bei den Titeln 511 01, 513 01, 515 01 und 518 02.		260 000	240 000	218 500
Bauausgaben					
711 01 111	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02 111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	--	--
812 13 111	Erwerb von Fernmeldeanlagen Der Ansatz ist gesperrt.		43 000	50 000	29 000

ERLÄUTERUNGEN

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge	1 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	1 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	2 000 DM
----------	----------

Zu 527 01

Mittel für Dienstreisen zur Wahrnehmung der Schulaufsicht.

Zu 537 02

Mehr wegen Neuorganisation der Staatlichen Schulaufsicht.

Zu 633 01

Vertragliche Verwaltungskostenerstattungen an die Städte Frankfurt/M. und Wiesbaden für die Inanspruchnahme zentraler Einrichtungen.

Mehr wegen Erhöhung der Verwaltungskosten.

Zu 812 13

Erwerb von Fernmeldeanlagen für zwei Staatliche Schulämter.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
Titelgruppen					
Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung					
513 69 111	Post- und Fernmeldegebühren		50 000	50 000	--
515 69 111	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		40 000	--	--
518 69 111	Mieten für Geräte		389 000	--	--
522 69 111	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung		60 000	45 000	--
525 69 111	Aus- und Fortbildung, Umschulung		70 000	100 000	--
535 69 111	Wartungskosten für Hard- und Software		200 000	250 000	--
538 69 111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		350 000	430 000	1 550 000
812 69 111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		500 000	455 000	--
	Summe Titelgruppe 69		1 659 000	1 330 000	1 550 000
Titelgruppe 71 Für zentrale Aufgaben des schulpsychologischen Dienstes					
429 71 111	Nicht aufteilbare Personalausgaben		5 000	5 000	--
547 71 111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		63 000	63 000	88 646
	Summe Titelgruppe 71		68 000	68 000	88 646
Weggefallene Titel					
443 03 111	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen		--	5 700	4 206
	Gesamtausgaben		53 137 100	47 511 200	47 592 432

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 69

Zusätzliche Arbeitsplätze für ADV-Systeme im Bereich der Staatlichen Schulämter, Programmentwicklungen für das Schulamtsprojekt.

Zu 538 69

Kosten für Entwicklung und Pflege der Anwendungssoftware, System- und Anwenderbetreuung durch die HZD.

Zu 812 69

Zusätzliche Arbeitsplätze bzw. Ersatzbeschaffungen für die DV-Systeme in den Schulämtern.

Zu ATG 71

Die Organisation des schulpyschologischen Dienstes in den Staatlichen Schulämtern macht es erforderlich, die vorhandenen Arbeitskapazitäten auch auf Vorhaben mit überregionaler Bedeutung zu konzentrieren (z.B. Entwicklung von Förderprogrammen für lerngestörte Schüler, Erprobung von Maßnahmen zur integrativen Förderung verhaltensgestörter Schüler, Koordinierungsmaßnahmen und andere Sondermaßnahmen).

Hierzu werden benötigt:

Fachbücher, Testmaterialien, psychologisch-technische Geräte; Hilfskräfte (Werkverträge) zur Auswertung der Untersuchungs- und Erhebungsunterlagen.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

Abschluß Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	279 600	275 600	278 755
2	Übertragungseinnahmen	--	--	395 374
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		279 600	275 600	674 129
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	46 027 600	40 795 300	41 101 618
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 306 500	5 970 900	6 243 313
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	260 000	240 000	218 500
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	543 000	505 000	29 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		53 137 100	47 511 200	47 592 432
Zuschuß/Überschuß		-52 857 500	-47 235 600	-46 918 302

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-, Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 53 **Grund-, Haupt-, Real-
und Sonderschulen**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	121	Verwaltungskosten	--	--	7 244
111 64	123	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk bei Titel 427 64.	13 000	23 000	18 968
112 02	121	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	2 000	2 000	1 000
119 41	121	Rückzahlungen von Überzahlungen	40 000	10 000	73 354
119 46	121	Ersatzleistungen	480 000	400 000	553 935
119 51	121	Vermischte Einnahmen	--	--	350

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	121	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivil- dienst Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	1 340 135
neu					
243 01	121	Sonstige Einnahmen für Zivildienstleistende . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	--

Gesamteinnahmen	535 000	435 000	1 994 986
----------------------------------	----------------	----------------	------------------

ERLÄUTERUNGEN

Zu 119 41

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 119 46

Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist aufgrund der Ist-Ergebnisse der Vorjahre geschätzt.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-, Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 11	121	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	1 759 146 800	1 713 849 500	1 695 364 273
422 12	121	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen - Einzelzahlungen -	5 000 000	5 000 000	7 471 482
422 13	121	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	63 249
422 21	122	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte an Sonderschulen - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	247 513 300	239 458 000	236 477 092
422 22	122	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte an Sonderschulen - Einzelzahlungen -	500 000	500 000	964 961
422 23	122	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte an Sonderschulen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	2 059
422 41	121	Leerstellen für beurlaubte und abgeordnete Lehrkräfte	--	--	647 728
425 11	121	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	49 674 700	54 105 100	79 660 302

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 759 146 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	1 759 146 800 DM
----------	------------------

Zu 422 12

1. Ehrengaben	500 000 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	4 500 000 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	5 000 000 DM
----------	--------------

Zu 422 21

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	247 513 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	247 513 300 DM
----------	----------------

Zu 422 22

1. Ehrengaben	100 000 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	400 000 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	500 000 DM
----------	------------

Zu 425 11

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	49 674 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen	49 674 700 DM
----------	---------------

Weniger wegen Streichung von 22 Stellen im Rahmen der Stellenbewirtschaftung nach § 7 Haushaltsgesetz 1995 und weniger Lehrkräften im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen geführt werden.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
425 12 121	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen - Einzelzahlungen -		12 800	12 800	16 000
425 13 121	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen mit befristeten Verträgen Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 425 13 und 425 51 der Kapitel 04 53, 04 55, 04 56 und 04 61 sowie bei den Titeln 425 23 und 425 61 des Kap. 04 53 erhöht sich um den Betrag, der durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen für Lehrkräfte und Erzieher bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11 und 425 21 eingespart wird. Dabei können zu Lasten der Mittel Angestelltenverträge abgeschlossen werden. Hierbei findet § 7 Abs. 2 HG entsprechend Anwendung. Darüber hinaus erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei den in Satz 1 bezeichneten Titeln für die Beschäftigung von Vertretungskräften in Fällen des Mutterschafts- oder des Erziehungsurlaubs um das Aufkommen der Stellen der beurlaubten Bediensteten, das nicht zur Verstärkung des Ansatzes bei Kap. 04 76 461 01 in Anspruch genommen wird. Das freie Stellenaufkommen darf in Höhe von 12.200.000 DM nicht in Anspruch genommen werden.		--	--	18 288 402
425 14 121	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.		--	--	--
425 21 122	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte und Erzieher an Sonderschulen - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.		13 575 200	13 900 300	17 439 496
425 22 122	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte und Erzieher an Sonderschulen - Einzelzahlungen -		10 000	10 000	5 400
425 23 122	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Lehrkräfte an Sonderschulen mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Titel 425 13.		--	--	2 038 834
425 24 122	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte an Sonderschulen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.		--	--	--
425 51 121	Vergütungen der vollbeschäftigten nicht beamteten Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Titel 425 13.		--	--	10 020 921
425 61 122	Vergütungen der vollbeschäftigten nicht beamteten Lehrkräfte an Sonderschulen mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Titel 425 13.		--	--	1 750 974
427 02 121	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre		1 214 000	1 214 000	1 310 490

ERLÄUTERUNGEN

Zu 425 12

1. Ehrengaben	6 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	6 000 DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	12 800 DM

Zu 425 14

Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrer im Beamtenverhältnis.

Zu 425 21

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	13 575 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	13 575 200 DM

Zu 425 22

1. Ehrengaben	6 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	4 000 DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	10 000 DM

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 425 24

Vgl. Erläuterung zu Titel 425 14.

Zu 427 02

Beschäftigungsentgelte für 45 Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G		1997 DM	1996 DM	1995 DM
427 24 121	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		--	--	12 194 893
	Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 241 01 und 243 01.				
427 64 121	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender		115 000	75 000	69 079
	Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr-oder Mindereinnahmen bei Titel 111 64. Die Mittel sind übertragbar.				
453 01 121	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen		140 000	206 000	53 843
	Aus diesem Ansatz können auch die Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 geleistet werden.				
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 121	Geschäftsbedarf		59 500	63 500	47 751
	Aus diesem Ansatz können auch die Ausgaben für den Geschäftsbedarf bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 geleistet werden.				
526 01 121	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		307 700	400 000	263 413
	Aus diesem Ansatz können auch die Ausgaben für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 geleistet werden.				
527 01 121	Reisekosten		1 008 900	1 128 500	1 008 894
	Aus diesem Ansatz können auch die Ausgaben für Reisekosten bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 geleistet werden.				

ERLÄUTERUNGEN

Zu 427 24

Hier können auch die Personalkosten für Assistenten aus dem Ausland nachgewiesen werden. Gleiches gilt für Zivildienstleistende, die ihren Ersatzdienst an einer Sonderschule leisten, die dafür als Einrichtung anerkannt ist (vgl. Titel 241 01).

Zu 427 64

Prüfungsvergütungen anlässlich des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluß).

Zu 453 01

Aus dem Ansatz werden auch die Beihilfen für die Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen bezahlt.
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu 526 01

Kostenerstattungen anlässlich (amts)ärztlicher Untersuchungen.
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

Zu 527 01

Hieraus sind auch die Reisekosten aus Anlaß von Dienstversammlungen zu zahlen.
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
546 01 121	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
632 01 121	Verwaltungskostenerstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Beschulung von Kin- dern in der Hochgebirgsklinik Davos		43 000	55 800	36 200
671 02 123	Erstattungen an die Ev. Landeskirchen und die Diözesen Die Ausgabeermächtigung zu Ziff. 1 und 2 der Erläuterungen erhöht sich um den Betrag, der durch unbesetzte Stellen bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11 und 425 21 eingespart wird.		15 000	15 000	2 336 651
684 01 122	Zuschüsse an heim- und anstaltsgebundene Son- derschulen		175 000	175 000	140 000
685 07 121	Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder . . .		12 000	12 000	9 968
Titelgruppen					
Titelgruppe 72 Verbesserung der schulischen Situation der Schü- lerinnen und Schüler in Hauptschulklassen					
429 72 121	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	2 000
547 72 121	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		100 000	120 000	210 076
	Summe Titelgruppe 72		100 000	120 000	212 076
Weggefallene Titel					
443 03 121	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit gerin- gem Einkommen Aus diesem Ansatz können auch die Fahrkostenzuschüsse bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 geleistet werden.		--	8 300	2 527
Gesamtausgaben			2 078 622 900	2 030 308 800	2 087 896 955

ERLÄUTERUNGEN

Zu 632 01

Für die Behandlung hessischer asthmakranker Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang sind aufgrund der Ländervereinbarung zur Finanzierung von Lehrergehältern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang anteilig Kosten für die Personalversorgung zu zahlen.

Zu 671 02

Aufgrund der Vereinbarungen vom 8.1.1973 (Abl. HKM 1983 S. 433 und 435) und vom 12.2.1976 (2. Vereinbarung - Abl. HKM 1977 S. 2 -) können die Evangelischen Landeskirchen und die Diözesen dem Land Religionslehrer (soweit es nicht Geistliche im Sinne der Vereinbarung vom 1.12.1966 - Abl. HKM 1976 S. 583 - sind) zur Verfügung stellen. Das Land erstattet den Kirchen die hierdurch entstehenden Aufwendungen.

1. Dienstbezüge bzw. Vergütungen für Religionslehrer mit voller, 2/3 und halber Pflichtstundenzahl	-- DM
2. Vergütungen für teilbeschäftigte Religionslehrer, die nicht unter Ziff. 1 fallen	-- DM
3. Nebenleistungen	15 000 DM
4. Anteilige Versorgungslasten (§ 12 der Vereinbarung vom 01.12.1966).	-- DM
Zusammen	15 000 DM

Zu 684 01

Zuschüsse an Unterhaltsträger privater heim- und anstaltsgebundener Sonderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen.

Zu 685 07

Zuschüsse für die Unterbringung schulpflichtiger Kinder. Nach den Empfehlungen der KMK vom 28./29.4.1977 und 9.2.1979 sollen je Tag und Kind unter Einbeziehung der Ferien 8 DM für Schifferkinder und Kinder von Schaustellern und Zirkusangehörigen als Zuschuß gewährt werden.

Zu ATG 72:

Zur Verbesserung der schulischen Situation der Schülerinnen und Schüler in Hauptschulklassen sind Maßnahmen zur Reform des Unterrichts, der Fort- und Weiterbildung und die Erarbeitung sowie die Umsetzung handlungsbezogener und schulformübergreifender pädagogischer Konzepte erforderlich.
 Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 53

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	535 000	435 000	654 851
2	Übertragungseinnahmen	--	--	1 340 135
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		535 000	435 000	1 994 986
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 076 901 800	2 028 339 000	2 083 844 003
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 476 100	1 712 000	1 530 133
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	245 000	257 800	2 522 819
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 078 622 900	2 030 308 800	2 087 896 955
Zuschuß/Überschuß		-2 078 087 900	-2 029 873 800	-2 085 901 970

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 55

G y m n a s i e n**E I N N A H M E N**
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 64	124	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk bei Titel 427 64.	120 000	130 000	113 945
112 02	124	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	2 100
119 41	124	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	40
119 46	124	Ersatzleistungen	180 000	170 000	171 399
119 51	124	Vermischte Einnahmen	--	--	328

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	124	Erstattungen des Bundesverwaltungsamtes für Assistenten aus dem Ausland Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.	--	--	57 117
--------	-----	--	----	----	--------

Gesamteinnahmen			300 100	300 100	344 929
----------------------------------	--	--	---------	---------	---------

ERLÄUTERUNGEN

Zu 111 64

Gebühren aus Nichtschülerprüfungen. Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 119 41

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 119 46

Ersatzleistungen Bediensteter oder von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist aufgrund der Ist-Ergebnisse der Vorjahre geschätzt.

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N
Persönliche Verwaltungsausgaben

422 11	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	852 078 900	829 679 900	830 108 216
422 12	124	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	1 000 000	1 000 000	1 604 268
422 13	124	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	57 295
422 41	124	Leerstellen für beurlaubte Lehrkräfte	--	--	52 865
425 11	124	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	10 052 000	11 533 400	18 742 006
425 12	124	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	10 000	10 000	6 600
425 13	124	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 425 13.	--	--	6 013 378
425 14	124	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehr- kräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	--
425 51	124	Vergütungen der vollbeschäftigten nichtbe- amteten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 425 13.	--	--	2 874 815
427 07	124	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 241 01.	792 000	792 000	811 841
427 24	124	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuf- licher Lehrkräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	2 734 497
427 64	124	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Nichtschülerprüfungen und Ergän- zungsprüfungen - Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 64. Die Mittel sind übertragbar.	130 000	130 000	120 894
453 01	124	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 453 01.	--	--	35 842

 ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	852 078 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	852 078 900 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	300 000 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	700 000 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 000 000 DM

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 425 11

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	10 052 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	10 052 000 DM

Zu 425 12

1. Ehrengaben	5 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	5 000 DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	10 000 DM

Zu 425 14

Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.

Zu 427 07

Veranschlagt sind die Beschäftigungsentgelte für ausländische Assistentinnen und Assistenten für max. 10 Monate. Aus dem Ansatz sind auch die Kranken- und Unfallversicherungen zu zahlen. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet (vgl. Titel 241 01).

Zu 453 01

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
671 02	124	Erstattungen an die Ev. Landeskirchen und die Diözesen	1 000 000	1 000 000	11 287 291
		Die Ausgabeermächtigung zu Ziff. 1 und 2 der Erläuterungen erhöht sich um den Betrag, der durch unbesetzte Stellen bei Titel 422 11 und Titel 425 11 eingespart wird.			
Weggefallene Titel					
443 03	124	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	--	--
511 01	124	Geschäftsbedarf Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 511 01	--	--	--
526 01	124	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 526 01	--	--	--
527 01	124	Reisekosten Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 527 01	--	--	--
546 01	124	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
		Gesamtausgaben	865 062 900	844 145 300	874 449 807

 ERLÄUTERUNGEN

Zu 671 02

Aufgrund der Vereinbarungen vom 8.1.1973 (Abl. HKM 1983 S. 433 und 435) und vom 12.2.1976 (2. Vereinbarung - ABI. HKM 1977 S. 2 -) können die Evangelischen Landeskirchen und die Diözesen dem Land Religionslehrer, soweit es nicht Geistliche im Sinne der Vereinbarung vom 1.12.1966 - ABI. HKM 1976 S. 583 - sind, zur Verfügung stellen. Das Land erstattet den Kirchen die hierdurch entstehenden Aufwendungen.

1. Dienstbezüge bzw. Vergütungen für Religionslehrer mit voller, 2/3 und halber Pflichtstundenzahl	-- DM
2. Vergütungen für teilbeschäftigte Religionslehrer, die nicht unter Ziff. 1 fallen	-- DM
3. Nebenleistungen	300 000 DM
4. Anteilige Versorgungslasten (§ 12 der Vereinbarung vom 1.12.1966)	700 000 DM
Zusammen	1 000 000 DM

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 55

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	300 100	300 100	287 812
2	Übertragungseinnahmen	--	--	57 117
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		300 100	300 100	344 929
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	864 062 900	843 145 300	863 162 517
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 000 000	1 000 000	11 287 291
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		865 062 900	844 145 300	874 449 807
Zuschuß/Überschuß		-864 762 800	-843 845 200	-874 104 879

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 56

Hessenkollegs

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 06	124	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	7 300	6 900	4 595
119 41	124	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 400	3 400	1 258
119 46	124	Ersatzleistungen	--	--	919
119 51	124	Vermischte Einnahmen	300	300	143
119 66	124	Einnahmen für Verpflegung Vgl. Vermerk zur ATG 67.	68 700	72 500	75 071
124 01	124	Mieten und Pachten	251 200	252 500	183 096

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

282 01	124	Zuschuß des Nassauischen Zentralstudienfonds an das Hessenkolleg Wiesbaden Vgl. Vermerk zur ATG 71.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Gesamteinnahmen			330 900	335 600	265 083
----------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kap. 04 56

Einnahmen und Ausgaben der Hessenkollegs in Frankfurt am Main, Wiesbaden, Wetzlar und Kassel.

Hessenkollegs sind Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges, die als ganztägige Institutionen geführt werden und jungen Menschen die Möglichkeit geben, nach einer erfolgreichen beruflichen Ausbildung oder dem Abschluß der Fachschule nachträglich die Allgemeine Hochschulreife in einer intensiven und umfassenden Ausbildung zu erwerben. Der Bildungsauftrag dieser Institutionen ist im Hessischen Schulgesetz (§ 46) verankert.

Zu 119 66

Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung des

Hessenkolleg Kassel	
Geschätzte Einnahmen der Cafeteria	68 700 DM
Zusammen	68 700 DM

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	30 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	217 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	4 200 DM
Zusammen	251 200 DM

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N
Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	124	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	270 000	354 600	220 562
422 02	124	Sonstige Leistungen an Verwaltungsbeamte - Einzelzahlungen -	600	600	--
422 03	124	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	--
422 11	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	7 197 000	6 834 300	7 304 910
422 12	124	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	600	600	--
422 13	124	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	--
422 41	124	Leerstellen für beurlaubte Lehrkräfte	--	--	--
425 01	124	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	250 900	230 900	499 277
425 02	124	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 11	124	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	--	--	249 493
425 12	124	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 13	124	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftig- ten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 425 13.	--	--	34 717

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	270 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	270 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	7 197 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	7 197 000 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	250 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	250 900 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
425 14	124	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	--
425 51	124	Vergütungen der vollbeschäftigten nichtbeamteten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 425 13.	--	--	1 336
426 01	124	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	52 000	48 800	111 268
426 02	124	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	124	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	88 200	98 000	122 838
427 01	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	1 800	2 000	14 484
427 06	124	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
427 07	124	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland	--	--	--
427 24	124	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	12 163
453 01	124	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	2 500	2 500	--
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01	124	Geschäftsbedarf	13 900	13 900	17 680
512 01	124	Bücher, Zeitschriften	6 100	6 100	5 999
513 01	124	Post- und Fernmeldegebühren	32 000	32 000	53 163
515 01	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26 000	30 000	45 640

ERLÄUTERUNGEN

Zu 425 14

Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	52 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	52 000 DM

Zu 426 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, zusammen höchstens 89 Arbeitsstunden je Woche (Wiesbaden: 30,5; Kassel: 36; Wetzlar: 22,5).

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 453 01

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 513 01

1. Postgebühren	4 000 DM
2. Fernmeldegebühren	28 000 DM
Zusammen	32 000 DM

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	12 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	14 000 DM
Zusammen	26 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 8 000 DM enthalten.

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
516 01	124	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 100	1 200	681
517 01	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	833 500	890 500	766 321
518 01	124	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	558 700	558 700	572 887
518 02	124	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	23 500	25 200	26 110

ERLÄUTERUNGEN

Zu 516 01

Mittel für Schutzkleidung und deren Reinigung für Hausmeister, Reinigungskräfte und Küchenpersonal.

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 4

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Frankfurt am Main	1 942 400	-
Kassel	200 000	7 836 000
Wetzlar	766 800	-
Wiesbaden	329 115	-
Summe	3 238 315	7 836 000
davon 12 v.H.	388 600	--
davon 5 v.H.	--	391 800

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: --

1. Heizstoffe	157 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	139 000 DM
3. Reinigung	377 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	160 500 DM
Zusammen	833 500 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	558 700 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	558 700 DM

Zu 518 02

Für angemietete Kopiergeräte.

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
519 01	124	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	780 400	3 282 400	4 756 435
522 31	124	Kleingeräte u. ä.	1 600	1 600	943
524 01	124	Lehr- und Lernmittel	35 500	35 500	57 164
526 01	124	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	800	1 100	537
527 01	124	Reisekosten	5 500	5 300	6 100
531 01	124	Veröffentlichungen	2 600	3 300	428
532 01	124	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	30 000	12 000	16 841
537 02	124	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	50 922
538 01	124	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 300	4 100	3 891

ERLÄUTERUNGEN

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	780 400 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen	780 400 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 522 31

Mittel für kurzlebige Kleingeräte, insbesondere für den Küchen- und Internatsbetrieb.

Zu 524 01

1. Lehrbücher	20 000 DM
2. Gerätschaften	8 000 DM
3. Verbrauchsstoffe	7 500 DM

Zusammen	35 500 DM
----------	-----------

Zu 526 01

1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse	800 DM
2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	-- DM
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	-- DM
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	-- DM

Zusammen	800 DM
----------	--------

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	2 600 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM

Zusammen	2 600 DM
----------	----------

Zu 532 01

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	26 000 DM
2. Bettzeug	3 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	1 000 DM

Zusammen	30 000 DM
----------	-----------

Zu 538 01

Veranschlagt sind GEMA-Gebühren.

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
546 01	124	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 68	124	Lehrausflüge	--	2 500	1 769
685 01	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	500	500	336
Bauausgaben					
711 01	124	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	132 000	165 000	96 349
812 13	124	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01	124	Erwerb von Grundstücken	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 681 68

Zuschüsse an Studierende zu den Kosten der im Lehrplan vorgesehenen Lehrausflüge.

Zu 685 01

Mitgliedsbeiträge der Hessenkollegs an das deutsche Jugendherbergswerk.

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	100 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen Hessenkollegs (Klassenzimmermobiliar)	32 000 DM
Zusammen	<hr/> 132 000 DM

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen
Titelgruppe 67
Verpflegungskosten

 Ausgaben können in Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei
 Titel 119 66 geleistet werden.

Die Mittel sind übertragbar.

429 67	124	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
522 67	124	Lebensmittel, Zutaten	52 000	55 000	52 117
547 67	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	3 000	3 000	919
Summe Titelgruppe 67			55 000	58 000	53 036

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

513 69	124	Post- und Fernmeldegebühren	3 000	--	--
515 69	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000	12 559
518 69	124	Mieten für Geräte	--	--	--
522 69	124	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	6 500	4 900	2 496
525 69	124	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 000	3 252
535 69	124	Wartungskosten für Hard- u. Software	20 000	19 000	244
538 69	124	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 69	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	48 500	49 000	130 198
Summe Titelgruppe 69			83 000	82 900	148 749

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 67

Kosten für die Gemeinschaftsverpflegung der Kollegiaten in Kassel (vgl. Erläuterungen zu 119 66)

Die Personalkosten für 1 Köchin (Verg.Gr. VIII BAT) und 1 Wirtschaftsleiterin (Vb BAT) sind bei 425 01 veranschlagt. Aus den Mitteln der ATG 67 kann darüber hinaus Personalaufwand von Küchenhilfskräften bestritten werden.

Zu ATG 69

Schrittweise Ausstattung der Hessenkollegs mit DV-Systemen für Verwaltungsaufgaben.

Zu 812 69

Beschaffung von PCs mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der schrittweisen Ausstattung der Hessenkollegs mit DV-Systemen für Verwaltungsaufgaben, Beschaffung von PCs und Druckern sowie Software zur Einrichtung je eines Klassenraums mit 8 Arbeitsplätzen für den Informatikunterricht in 2 Hessenkollegs.

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
Titelgruppe 71 Verwendung der Zuschüsse Außenstehender Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.					
524 71	124	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
812 71	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
Summe Titelgruppe 71			--	--	--
Weggefallene Titel					
443 03	124	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	900	--
Gesamtausgaben			10 489 600	12 785 000	15 253 030

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 71

Haushaltsstellen zur Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln bzw. zum Erwerb von Geräten, die ausschließlich aus Zuschüssen des Nassauischen Zentralstudienfonds an das Hessenkolleg Wiesbaden getätigt werden können.

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 56

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	330 900	335 600	265 083
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		330 900	335 600	265 083
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	7 863 600	7 573 200	8 571 048
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 445 000	4 994 800	6 453 331
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	500	3 000	2 105
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	180 500	214 000	226 547
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		10 489 600	12 785 000	15 253 030
Zuschuß/Überschuß		-10 158 700	-12 449 400	-14 987 947

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

04 58

Gesamtschulen**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 02	125	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 41	125	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	19 027
119 46	125	Ersatzleistungen	10 000	10 000	4 205
119 51	125	Vermischte Einnahmen	--	--	393
Gesamteinnahmen			10 000	10 000	23 625

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kap. 04 58

Einnahmen und Ausgaben der Gesamtschulen. Veranschlagt sind nur die Leiter- und Funktionsstellen. Die Stellen für die Lehrkräfte sind bei den Kapiteln 04 53 und 04 55 ausgebracht.

Zu 119 46

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N
Persönliche Verwaltungsausgaben

422 11	125	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	140 631 500	133 535 600	137 942 079
422 12	125	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	100 000	100 000	55 725
422 41	125	Leerstellen für beurlaubte Lehrkräfte	--	--	--
425 11	125	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	--	--	171 228
425 12	124	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
453 01	125	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 453 01.	--	--	4 121

Weggefallene Titel

511 01	125	Geschäftsbedarf Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 511 01	--	--	--
526 01	125	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 526 01	--	--	--
527 01	125	Reisekosten Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 427 01	--	--	--
546 01	125	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Gesamtausgaben			140 731 500	133 635 600	138 173 154

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	140 631 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	140 631 500 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	30 000 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	70 000 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	100 000 DM

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 58

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 000	10 000	23 625
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		10 000	10 000	23 625
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	140 731 500	133 635 600	138 173 154
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		140 731 500	133 635 600	138 173 154
Zuschuß/Überschuß		-140 721 500	-133 625 600	-138 149 529

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 61 **Berufs-, Berufsfach-
und Fachschulen**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 64	127	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk zu Titel 427 64.	250 000	250 000	201 375
113 05	127	Erlös aus dem Verkauf und Versand von Begleit- material des Berufsschulfernsehens Vgl. Vermerk bei Titel 524 72.	--	--	7 215
119 41	127	Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	5 000	3 844
119 46	127	Ersatzleistungen	165 000	165 000	115 689
119 51	127	Vermischte Einnahmen	--	--	1 860

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	127	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst . Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	--
243 01	127	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	5 837
256 08	127	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei ATG 73.	--	--	--

Gesamteinnahmen			420 000	420 000	335 821
----------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kap. 04 61

Einnahmen und Ausgaben für öffentliche kommunale Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, die nach dem Schulgesetz auf das Land entfallen. Die Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern ist organisatorisch der Kreisberufsschule in Groß-Gerau angegliedert und wird von dieser unterrichtlich versorgt (vgl. Erläuterungen zu Kap. 04 80 - ATG 65).

Zu 111 64

Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen.

Zu 119 46

Voraussichtliche Einnahmen aus Ersatzleistungen. Der Ansatz ist aufgrund der Ist-Ergebnisse der Vorjahre geschätzt.

Zu 243 01

Haushaltsstelle für die Erstattung anteiliger Personalkosten für den Einsatz von Lehrern beruflicher Schulen in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen.

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 11	127	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk zu Tit. 671 02.	589 657 800	574 636 200	564 468 010
422 12	127	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	800 000	800 000	1 156 416
422 13	127	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	522 359
422 41	127	Leerstellen für beurlaubte Lehrkräfte	--	--	55 926
425 11	127	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen - Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	3 033 100	3 641 900	17 650 722
425 12	127	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	5 000	5 000	4 200
425 13	127	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 425 13.	--	--	3 589 984
425 14	127	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehr- kräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	14 097
425 51	127	Vergütungen der vollbeschäftigten nicht beamte- ten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 425 13.	--	--	1 379 002
427 24	127	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuf- licher Lehrkräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 241 01 und 243 01.	--	--	7 560 542

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	589 657 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	589 657 800 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	200 000 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	600 000 DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	800 000 DM

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 425 11

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 033 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	3 033 100 DM

Zu 425 12

1. Ehrengaben	5 000 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	5 000 DM

Zu 425 14

Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.

Zu 427 24

Aus diesen Mitteln sind auch die Personalkosten für den an privaten beschützenden Werkstätten erteilten Unterricht zu erstatten.

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Schülerprüfungen -		1 600	1 600	649
427 64 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Nichtschülerprüfungen - Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v. H. der Einnahmen bei 111 64 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.		225 000	225 000	167 627
453 01 127	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen Vgl. Vermerk bei Kap.04 53 - 453 01.		--	--	7 977
Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
525 61 127	Aus- und Fortbildung, Umschulung		251 200	262 000	251 192
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
671 02 127	Erstattungen an die Ev. Landeskirchen und die Diözesen Die Ausgabeermächtigung zu Ziff. 1 und 2 der Erläuterungen erhöht sich um den Betrag, der durch unbesetzte Planstellen bei Titel 422 11 und 425 11 eingespart wird.		1 000 000	1 000 000	12 216 035

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 427 63

In dem Ausschuß für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Mitglieder des Handwerks und der Industrie vertreten. Diesen sind die aus Anlaß der Prüfung entstandenen Auslagen zu erstatten.

Zu 427 64

Ausgaben für Nichtschülerprüfungen an beruflichen Schulen. Veranschlagt sind 90 v. H. der Einnahmen bei 111 64.

Zu 525 61

Die Mittel sind bestimmt für Auslagen nach Maßgabe des Hessischen Reisekostengesetzes und der Trennungsgeldverordnung, sowie Lehrgangsgebühren und Materialkosten für Berufsschullehrer im Rahmen betrieblich-fachlicher Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere für das Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung".

Zu 671 02

Aufgrund der Vereinbarungen vom 8.1.1973 (Abl. HKM 1983 S. 433 und 435) und vom 12.2.1976 (2. Vereinbarung - ABI. HKM 1977 S. 2 -) können die Evangelischen Landeskirchen und die Diözesen dem Land Religionslehrer, soweit es nicht Geistliche im Sinne der Vereinbarung vom 1.12.1966 - ABI. HKM 1976 S. 583 - sind, zur Verfügung stellen. Das Land erstattet den Kirchen die hierdurch entstehenden Aufwendungen.

1. Dienstbezüge bzw. Vergütungen für Religionslehrer mit voller, 2/3 und halber Pflichtstundenzahl	-- DM
2. Vergütungen für teilbeschäftigte Religionslehrer, die nicht unter Ziff. 1 fallen	-- DM
3. Nebenleistungen	152 000 DM
4. Anteilige Versorgungslasten (§ 12 der Vereinbarung vom 1.12.1966)	848 000 DM
Zusammen	1 000 000 DM

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
685 07	127	Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen	620 000	654 000	553 289
685 09	127	Zuschuß an die Propstei Johannesberg als Fortbildungszentrum für Denkmalpflege	48 600	59 400	48 000
Titelgruppen					
Titelgruppe 72 Finanzierung des Berufsschulfernsehens					
524 72	127	Entwicklung, Herstellung, Beschaffung und Versand des Begleitmaterials (Lernmittel) Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 113 05.	239 700	300 000	208 158
687 72	127	Produktionskostenzuschuß an den Hessischen Rundfunk	300 000	300 000	310 000
Summe Titelgruppe 72			539 700	600 000	518 158
Titelgruppe 73 Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Dritte Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 256 08.					
429 73	127	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 73	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Summe Titelgruppe 73			--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 685 07

Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung der Regelung der KMK, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in verstärktem Maße in überörtlichen Fachklassen zusammenzufassen sind. Berufsschüler der Deutschen Buchhändlerschule in Frankfurt a.M. sind in die Förderung einbezogen.

Zu 685 09

An der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda ist die zweijährigen Fachschule für Technik die Fachrichtung Denkmalpflege eingerichtet worden. Der Zuschuß ist für die notwendige besondere fachpraktische Ausbildung, die am Deutschen Institut für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg, Fulda e.V. erfolgt, bestimmt.

Zu 524 72

Beschaffung des die Sendereihen ergänzenden Begleitmaterials für Schüler und Lehrer. Es handelt sich um Lernmittel im Sinne des Gesetzes über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit in der Fassung vom 26. Januar 1982 (GVBl. I S. 49), welche den Schülern unentgeltlich übereignet werden.

Zu 687 72

Zuschuß an den Hessischen Rundfunk zu dessen Aufwendungen bei der Produktion von Sendereihen im Rahmen des Berufsschulfernsehens.

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 74 Hessisches Programm für Ausbildung und Beruf					
429 74	127	Nicht aufteilbare Personalkosten Verpflichtungsermächtigung	3 851 000	1 200 000	--
		Haushaltsjahr DM			
		1998 3 146 000			
		1999 1 465 000			
		2000 --			
		2001ff --			
		Gesamtverpflichtung 4 611 000			
524 74	127	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
527 74	127	Reisekosten	--	--	--
547 74	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	3 851 000	1 200 000	--
Weggefallene Titel					
443 03	127	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 443 03	--	--	1 401
511 01	127	Geschäftsbedarf	--	--	11 713
526 01	127	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	44 213
527 01	127	Reisekosten	--	--	--
546 01	127	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
		Gesamtausgaben	600 033 000	583 085 100	610 221 511

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 74:

Im Rahmen des hessischen Aktionsprogramms für Ausbildung und Beruf können an den beruflichen Schulen mit Berufsfachschulen, die auf einem mittleren Abschluß aufbauen und zum Abschluß "Staatlich geprüfter Assistent/ Staatlich geprüfte Assistentin" führen, in den Ausbildungsjahren 1996/97 und 1997/98 zusätzlich jeweils 250 Ausbildungsplätze eingerichtet werden.

Aus diesen Mitteln sind auch die Lehr- und Lernmittel sowie die Fahrtkosten der Lehrer zu bestreiten.

Zu 546 01

Gebühren, Materialkosten für die Prüfungen zur Fortführung der vollschulischen Ausbildung zum Damenschneider/zur Damenschneiderin.

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 61

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	420 000	420 000	329 984
2	Übertragungseinnahmen	--	--	5 837
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		420 000	420 000	335 821
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	597 573 500	580 509 700	596 578 911
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	490 900	562 000	515 275
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 968 600	2 013 400	13 127 325
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		600 033 000	583 085 100	610 221 511
Zuschuß/Überschuß		-599 613 000	-582 665 100	-609 885 690

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 65 **Staatliche Zeichenakademie
in Hanau**
**- Berufs-, Berufsfach- und Fachschule
für edelmetallgestaltende Berufe -**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	128	Verwaltungskosten	--	--	--
111 21	128	Schulgebühren	15 000	15 000	13 138
111 64	128	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk zu Titel 427 64.	--	--	--
113 01	128	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
113 05	128	Ersatzgelder von Studierenden Vgl. Vermerk zu ATG 71.	11 000	10 000	10 350
119 01	128	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	128	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	1 500	1 500	1 150
119 31	128	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	128	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	128	Vermischte Einnahmen	900	1 200	843
125 01	128	Erlöse der Werkstätten Vgl. Vermerk zu ATG 71.	1 400	1 600	1 273

ERLÄUTERUNGEN

Zu 111 21

Schulgebühren von Gastschülern für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 111 64

Haushaltsstelle für Gebühren aus Nichtschülerprüfungen.

Zu 113 05

Ersatzgelder der Studierenden von 60 DM ab 01.02.1997 je Studienhalbjahr.

Zu 125 01

Einnahmen aus dem Erlös für die Abgabe von Arbeiten der Schule an Außenstehende (galvanische Vergoldungen, Versilberungen und dgl.).

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
237 01	128	Verwaltungskostenerstattungen von Zweckverbänden	11 300	13 000	12 936
256 08	128		Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--
Gesamteinnahmen		41 100	42 300	39 690	

ERLÄUTERUNGEN

Zu 237 01

Zuschuß, den der Zweckverband "Verband der berufsbildenden Schulen der Stadt Hanau und des Main-Kinzig-Kreises" auf Grund vertraglicher Regelung für die Beschulung von Berufsschülern an der Staatlichen Zeichenakademie zu zahlen hat.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	108 000	104 800	106 998
422 02	128	Sonstige Leistungen an Verwaltungsbeamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 11	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 931 700	1 871 800	1 463 625
422 12	128	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 13	128	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	--
425 01	128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	92 700	89 400	91 394
425 02	128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 11	128	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	658 600	657 400	1 072 122
425 12	128	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 14	128	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehr- kräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	7 120
426 01	127	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	63 700	61 400	62 836
426 02	127	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	127	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräf- te	108 000	120 000	152 289
427 01	128	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	108 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	108 000 DM
----------	------------

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 931 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	1 931 700 DM
----------	--------------

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	92 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen	92 700 DM
----------	-----------

Zu 425 11

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	658 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen	658 600 DM
----------	------------

Zu 425 14

Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	63 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM

Zusammen	63 700 DM
----------	-----------

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 106 (118) Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G		1997 DM	1996 DM	1995 DM
427 06 128	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	--
427 08 128	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91ff. des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen Titel 256 08 gelei- stet werden.		--	--	--
427 24 128	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuf- licher Lehrkräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.		--	--	59 310
427 63 128	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Schülerprüfungen -		8 500	7 400	6 439
427 64 128	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Nichtschülerprüfungen - Ausgaben dürfen nur in Höhe von 90 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 64 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.		--	--	--
453 01 128	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		--	17 900	6 456
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 128	Geschäftsbedarf		2 100	2 400	1 534
512 01 128	Bücher, Zeitschriften		800	900	560
513 01 128	Post- und Fernmeldegebühren		6 500	6 300	6 412
515 01 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		7 000	6 500	4 835
516 01 128	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen		400	400	246

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 24

Aus diesen Mitteln können auch Einzelverträge vergütet werden.

Zu 427 63

In die Ausschüsse für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berufen. Diesen sind die aus Anlaß der Prüfung entstandenen Auslagen in entsprechender Anwendung des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter i.d.F.v.01.10.1969 (BGBl.I S.1753), zuletzt geändert durch Gesetz v.09.12.1986 (BGBl.I S.2326), zu erstatten.

Zu 513 01

1. Postgebühren	2 600 DM
2. Fernmeldegebühren	3 900 DM
Zusammen	6 500 DM

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	500 DM
2. Sonstige Ausstattungen	6 500 DM
Zusammen	7 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 1 000 DM enthalten.

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	128	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	115 000	101 800	99 871
518 02	128	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	2 300	2 300	2 029
519 01	128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	115 500	165 500	115 297

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)	
	Mark	Mark
	961 900	--
Summe	961 900	--
davon 12 v.H.	115 500	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	25 500 DM
2. Licht- und Kraftstrom	43 200 DM
3. Reinigung	12 600 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	33 700 DM
Zusammen	115 000 DM

Zu 518 01

Miete für ein Fotokopiergerät

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	115 500 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	115 500 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
523 01	128	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	6 000	7 000	1 410
524 01	128	Lehr- und Lernmittel	1 500	2 000	1 357
525 61	128	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 800	4 000	2 782
526 01	128	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	300	43
527 01	128	Reisekosten	800	800	785
531 01	128	Veröffentlichungen	1 200	1 500	989
546 01	128	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 68	128	Lehrausflüge	--	1 000	940
685 01	128	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	400	400	400
Bauausgaben					
711 01	128	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 523 01

1. Bibliotheken	2 000 DM
2. Kunstwerke, Sammlungsgegenstände	4 000 DM
3. Sonderausstellungen und Vorträge	-- DM
4. Forschungsarbeiten, Hilfsleistungen Außenstehender	-- DM
<hr/>	
Zusammen	6 000 DM

Zu 524 01

1. Lehrbücher	250 DM
2. Gerätschaften	1 000 DM
3. Verbrauchsstoffe	250 DM
<hr/>	
Zusammen	1 500 DM

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge	2 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	400 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	400 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
<hr/>	
Zusammen	2 800 DM

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	200 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	1 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM
<hr/>	
Zusammen	1 200 DM

Zu 681 68

Beihilfen an Schüler und Zuschüsse an Lehrkräfte zur Teilnahme an den im Lehrplan vorgeschriebenen Lehrausflügen.

Zu 685 01

Beiträge für die Deutsche Gesellschaft für Goldschmiedekunst - Deutsches Goldschmiedehaus -, Altstädter Markt 6, Hanau und für die Deutsche Gemologische Gesellschaft - Deutsche Gesellschaft für Edelsteinkunde -, Idar-Oberstein.

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 69
 Maschinelle Aufbereitung

513 69	128	Post- und Fernmeldegebühren	500	500	--
515 69	128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000	1 222
522 69	128	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	5 500	5 000	--
525 69	128	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	8 000	--
535 69	128	Wartung (Hard- und Software)	16 000	14 000	982
538 69	128	Benutzerentgelt an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69	128	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
812 69	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	14 000	15 000	44 854
Summe Titelgruppe 69			40 000	44 500	47 058

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 69
EDV-Ausstattung für Unterricht und Verwaltung

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 71 Unterhaltung und Betrieb sowie Neu- und Ersatz- beschaffung von Geräten und Ausstattung der Labors, Werkstätten und Unterrichtsräumen Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 113 05 u. 125 01.				
429 71	128	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
neu					
515 71	128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
522 71	128	Verbrauchsmittel für Labors und Werkstätten	7 000	7 000	7 155
535 71	128	Geräte für Fachaufgaben	28 100	28 100	29 604
547 71	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	--
812 71	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	33 700	42 200	9 010
		Summe Titelgruppe 71	69 800	78 300	45 768
Weggefallene Titel					
519 05	128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauun- terhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden Die Mittel sind übertragbar.	--	--	80 753
		Gesamtausgaben	3 343 600	3 356 000	3 441 659

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 71

Kosten für Unterhaltung, Betrieb, Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungen der Labors, Werkstätten und Unterrichtsräume.

Aufwendungen für die Beschaffung von Rohstoffen und Zubehör. Kosten für Ausstellungen in und außerhalb der Schule und damit in Verbindung stehende Reisen sowie Personal- und sonstiger Sachaufwand.

Ein Teil der Ausgaben wird aus den Einnahmen bei den Titeln 113 05 und 125 01 gedeckt.

Zu 812 71

1. Erstmalige Anschaffungen		33 700 DM
2. Ersatzbeschaffungen		-- DM
Zusammen		33 700 DM

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 65

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	29 800	29 300	26 754
2	Übertragungseinnahmen	11 300	13 000	12 936
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		41 100	42 300	39 690
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 971 200	2 930 100	3 028 590
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	324 300	367 300	357 866
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	400	1 400	1 340
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	47 700	57 200	53 863
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 343 600	3 356 000	3 441 659
Zuschuß/Überschuß		-3 302 500	-3 313 700	-3 401 969

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 66

**Erwin-Stein-Schule
Staatliche Glasfachschule
Hadamar**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	128	Verwaltungskosten	--	--	--
111 21	128	Schulgebühren	10 700	9 800	7 374
113 05	128	Ersatzgelder von Studierenden Vgl. Vermerk zu ATG 71.	4 400	5 000	4 800
119 01	128	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	128	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Be- trag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personal- rat zu verausgaben.	--	--	--
119 41	128	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	128	Vermischte Einnahmen	--	--	--
119 66	128	Einnahmen aus Verpflegung Vgl. Vermerk zu ATG 67.	143 500	163 800	141 870
124 01	128	Mieten und Pachten	62 100	62 100	59 250
125 01	128	Erlöse der Werkstätten Vgl. Vermerk zu ATG 71.	38 000	38 000	38 709
Gesamteinnahmen			258 700	278 700	252 004

ERLÄUTERUNGEN

Zu 111 21

Schulgebühren von Gastschülern für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 113 05

Ersatzgelder der Studierenden von 60 DM ab 01.02.1997 je Studienhalbjahr.

Zu 119 66

1.	Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung von		
	a) 30 Teilnehmern an der Vollverpflegung an 265 Tagen zu einem Tagessatz von 11,50 DM		91 425 DM
	b) 30 Teilnehmern am Mittagessen an 200 Tagen zu einem Tagessatz von 5,60 DM		33 600 DM
	c) 6 hauptamtliche Mitarbeiter bzw. Lehrkräfte an 200 Tagen zu einem Tagessatz von 6,-- DM		7 200 DM
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken		7 000 DM
3.	Nicht näher aufteilbare Teilverpflegung		4 275 DM
Zusammen			143 500 DM

Zu 124 01

1.	Amts- und Dienstwohnungen		18 900 DM
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume		41 200 DM
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen		-- DM
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften		-- DM
5.	Andere Mieten und Pachten		2 000 DM
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)		-- DM
Zusammen			62 100 DM

Zu 125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Modellen, Entwürfen und besonderen Glasgegenständen.

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

A U S G A B E N**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	79 000	75 500	77 851
422 02	128	Sonstige Leistungen an Verwaltungsbeamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 11	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 318 000	1 352 100	1 006 745
422 12	128	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	600	1 200
422 13	128	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	--
425 01	128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	299 000	290 400	287 502
425 02	128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 11	128	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	310 000	246 500	407 805
425 12	128	Vergütungen nichtbeamteter Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 14	128	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehr- kräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	79 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	79 000 DM

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 318 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	1 318 000 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	-- DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	299 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	299 000 DM

Zu 425 11

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	310 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	310 000 DM

Zu 425 14

Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	1997 DM		1996 DM	1995 DM	
426 01	128	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	140 000	173 400	138 849
426 02	128	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	--	--
426 03	128	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	251 200	270 000	235 519
427 01	128	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
427 06	128	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
427 24	128	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuf- licher Lehrkräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	4 200
427 63	128	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender - Schülerprüfungen -	3 400	3 400	1 789
453 01	128	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01	128	Geschäftsbedarf	2 400	2 400	1 886
512 01	128	Bücher, Zeitschriften	600	600	386
513 01	128	Post- und Fernmeldegebühren	13 000	13 000	9 368

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	140 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	140 000 DM

Zu 426 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 268 (288) Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt eingestellt werden.

Zu 427 24

Aus diesen Mitteln können auch besonders vereinbarte Honorare für Einzelvorträge vergütet werden.

Zu 427 63

In die Ausschüsse für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berufen. Diesen sind die aus Anlaß der Prüfung entstandenen Auslagen in entsprechender Anwendung des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter i.d.F.v.01.10.1969 (BGBl.I S.1753), zuletzt geändert durch Gesetz v.09.12.86 (BGBl.I S.2326), zu erstatten.

Zu 513 01

1. Porto	2 700 DM
2. Fernmeldeausgaben	10 300 DM
Zusammen	13 000 DM

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G		1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01 128	Haltung von Kraftfahrzeugen		4 700	4 300	9 346
515 01 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		3 000	3 000	4 126
516 01 128	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen		1 000	1 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Traktor	1	1	1
Zusammen	2	2	2
Zugang	--		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	500 DM
2. Sonstige Ausstattungen	2 500 DM
Zusammen	3 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 1 400 DM enthalten.

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 128	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		194 000	199 300	134 692
518 02 128	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		2 500	2 500	2 460
519 01 128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		99 000	99 000	87 775
524 01 128	Lehr- und Lernmittel		2 300	2 300	1 741

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
	825 100	--
Summe	825 100	--
davon 12 v.H.	99 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	75 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	69 000 DM
3. Reinigung	9 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	41 000 DM

Zusammen

194 000 DM

Zu 518 02

Anmietung eines Fotokopiergerätes.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	99 000 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen

99 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 524 01

1. Lehrbücher	600 DM
2. Gerätschaften	800 DM
3. Verbrauchsstoffe	900 DM

Zusammen

2 300 DM

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 61 128	Aus- und Fortbildung, Umschulung		2 000	2 000	1 346
526 01 128	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .		300	300	132
527 01 128	Reisekosten		1 200	1 200	378
531 01 128	Veröffentlichungen		500	600	150
532 01 128	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		3 300	2 500	976
546 01 128	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 68 128	Lehrausflüge		--	1 000	700
685 01 128	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		200	200	170
Bauausgaben					
711 01 128	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 128	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 02 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		30 000	9 000	10 087

ERLÄUTERUNGEN

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge	300 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	1 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	200 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	2 000 DM

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	-- DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	500 DM
Zusammen	500 DM

Zu 532 01

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	-- DM
2. Bettzeug	3 300 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	-- DM
Zusammen	3 300 DM

Zu 681 68

Beihilfen an Schüler zu den Kosten der im Lehrplan vorgeschriebenen Lehrausflüge sowie Zuschüsse an die teilnehmenden Lehrkräfte.

Zu 685 01

Beitrag für die Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V., Frankfurt/M.

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Essensausgabetheke für die Mensa	30 000 DM
Zusammen	30 000 DM

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 67

Verpflegungskosten

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 66.

Die Mittel sind übertragbar.

429 67	128	Nicht aufteilbare Personalausgaben	43 200	44 500	43 220
522 67	128	Lebensmittel, Zutaten	91 300	110 500	93 754
547 67	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	9 000	8 800	9 811
Summe Titelgruppe 67			143 500	163 800	146 785

Titelgruppe 69

Maschinelle Aufbereitung

513 69	128	Post- und Fernmeldegebühren	500	500	--
515 69	128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000	7 000	6 217
522 69	128	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	5 500	5 000	1 573
525 69	128	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	6 000	--
535 69	128	Wartung (Hard- und Software)	15 000	11 500	9 288
538 69	128	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69	128	Vermischter Sachaufwand	--	--	173
812 69	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 000	15 000	64 773
Summe Titelgruppe 69			40 000	45 000	82 024

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 67

Kosten für die Gemeinschaftsverpflegung im Wohnheim. Mit Ausnahme des Küchenleiters sind hieraus auch die Kosten des Küchenpersonals zu bestreiten. Die Dienstbezüge des Küchenleiters sind bei Titel 425 01 veranschlagt.

Zu ATG 69

EDV-Ausstattung für Unterricht und Verwaltung

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 71				
	Unterhaltung und Betrieb sowie Neu- und Ersatz- beschaffung von Geräten und Ausstattung der Labors, Werkstätten und Unterrichtsräumen				
	Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 113 05 und 125 01.				
429 71	128	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
neu					
515 71	128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
522 71	128	Verbrauchsmittel für Labors und Werkstätten	64 000	65 000	62 528
535 71	128	Geräte für Fachaufgaben	15 000	15 000	16 272
547 71	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	3 800	3 800	23
812 71	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	13 800	45 700	23 900
		Summe Titelgruppe 71	96 600	129 500	102 722
		Weggefallene Titel			
443 03	128	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	--	--
		Gesamtausgaben	3 041 300	3 094 400	2 758 708

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 71

Aufwendungen für Arbeiten in den Werkstätten, insbesondere Beschaffung von Rohstoffen, Werkzeugen und Zubehör sowie die damit in Zusammenhang stehenden Dienstreisen.

Kosten für Ausstellungen in und außerhalb der Schule und damit in Verbindung stehende Reisen sowie sonstiger Sachaufwand. Ein Teil der Ausgaben wird aus den Einnahmen bei den Titeln 113 05 und 125 01 gedeckt.

Zu 812 71

1. Erstmalige Anschaffungen	6 300 DM
Sammlungsschränke		
2. Ersatzbeschaffungen	7 500 DM
Kufentische		
Zusammen		13 800 DM

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 66

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	258 700	278 700	252 004
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		258 700	278 700	252 004
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 444 400	2 456 400	2 204 680
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	539 900	567 100	454 399
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200	1 200	870
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	56 800	69 700	98 760
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 041 300	3 094 400	2 758 708
Zuschuß/Überschuß		-2 782 600	-2 815 700	-2 506 704

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 67 **Staatliche Technikerschule**
in Alsfeld
- Fachschule für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau -

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	128	Verwaltungskosten	--	--	--
111 21	128	Schulgebühren	--	--	--
111 64	128	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk zu Titel 427 64.	--	--	--
113 01	128	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
113 05	128	Ersatzgelder von Studierenden Vgl. Vermerk zu ATG 71.	18 700	20 000	22 250
119 41	128	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	2 138
119 51	128	Vermischte Einnahmen	--	--	239
124 01	128	Mieten und Pachten	700	700	660

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	128	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk zu Titel 427 08 und zu ATG 72.	--	--	16 907
--------	-----	---	----	----	--------

Gesamteinnahmen	19 400	20 700	42 194
----------------------------------	---------------	---------------	---------------

ERLÄUTERUNGEN

Zu 111 64

Gebühren aus Nichtschülerprüfungen.

Zu 113 05

Ersatzgelder der Studierenden von 60 DM ab 01.02.1997 je Studienhalbjahr.

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	-- DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	700 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	700 DM

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	77 000	74 700	76 200
422 02	128	Sonstige Leistungen an Verwaltungsbeamte - Einzelzahlungen -	600	--	--
422 11	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 927 600	2 097 200	1 912 253
422 12	128	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	600	600
422 13	128	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	8 392
425 01	128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	185 800	168 300	163 341
425 02	128	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	600
425 11	128	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	--	--	12 153
425 12	128	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	77 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	77 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 927 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 927 600 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	185 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	185 800 DM

Zu Titel 425 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G		1997 DM	1996 DM	1995 DM
425 14 127	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01				
426 03 128	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		91 500	110 300	104 652
427 01 128	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte		1 800	2 000	--
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				
427 06 128	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
427 08 128	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Massnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. 91ff des Arbeitsförderungsgesetzes		--	--	18 381
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden, soweit sie nicht bei ATG 72 verwendet werden.				
	2. Vgl. Vermerk bei Titel 427 01.				
427 24 128	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.				
427 64 128	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender		--	--	--
	Ausgaben dürfen nur in Höhe von 90 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 64 geleistet werden.				
	Die Mittel sind übertragbar.				
453 01 128	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung		--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 128	Geschäftsbedarf		2 000	2 000	1 139
512 01 128	Bücher, Zeitschriften		1 400	1 400	1 580
513 01 128	Post- und Fernmeldegebühren		9 600	12 000	11 282
515 01 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 100	1 900	2 064
516 01 128	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen		200	200	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 425 14

Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 80 (95) Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellte werden.

Zu 427 24

Aus diesen Mitteln können auch Einzelverträge vergütet werden.

Zu 427 64

Nichtschülerprüfungen.

Zu 513 01

1. Porto	2 100 DM
2. Fernmeldeausgaben	7 500 DM
	9 600 DM
Zusammen	9 600 DM

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	1 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	1 100 DM
	2 100 DM
Zusammen	2 100 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 500 DM.

Zu 516 01

Schutzkleidung für 4 Reinemachefrauen und den Hausmeister.

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	128	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	81 300	86 400	60 783
518 02	128	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	2 700	3 500	3 300
519 01	128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	82 000	82 000	52 333

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987) Mark
	683 100	--
Summe	683 100	--
davon 12 v.H.	82 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	44 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	20 000 DM
3. Reinigung	7 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	10 300 DM
Zusammen	81 300 DM

Zu 518 02

Miete für ein Fotokopiergerät.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	82 000 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	82 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
524 01 128	Lehr- und Lernmittel		6 200	8 400	5 669
525 61 128	Aus- und Fortbildung, Umschulung		6 000	6 500	6 172
526 01 128	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		200	200	--
527 01 128	Reisekosten		500	500	224
531 01 128	Veröffentlichungen		--	1 700	--
546 01 128	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 68 128	Lehrausflüge		--	1 000	940
685 01 128	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		200	200	136
Bauausgaben					
711 01 128	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	--	--
812 13 128	Erwerb von Fernmeldeanlagen		--	--	13 600
Titelgruppen					
Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung					
513 69 128	Post- und Fernmeldegebühren		1 200	1 100	920
515 69 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	2 800	6 972
522 69 128	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		4 500	4 000	1 208
525 69 128	Aus- und Fortbildung, Umschulung		8 300	12 000	205
535 69 128	Wartung (Hard- und Software)		30 000	30 000	23 531

ERLÄUTERUNGEN

Zu 524 01

1. Lehrbücher	5 100 DM
2. Gerätschaften	200 DM
3. Verbrauchsstoffe	900 DM

Zusammen	6 200 DM
----------	----------

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	6 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	6 000 DM
----------	----------

Zu 681 68

Beihilfen an Schüler und Zuschüsse an Lehrkräfte zu den im Lehrplan vorgeschriebenen Lehrausflügen.

Zu 685 01

Beiträge für den Geschichts- und Museumsverein in Alsfeld und die Gesellschaft für Bauwesen in Wiesbaden.

Zu ATG 69

EDV-Ausstattung für Unterricht und Verwaltung

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
538 69	128	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 69	128	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
812 69	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	31 000	53 000	105 099
Summe Titelgruppe 69			75 000	102 900	137 934
Titelgruppe 71 Unterhaltung und Betrieb sowie Neu- und Ersatz- beschaffung von Geräten und Ausstattungen der Labors, Werkstätten und Unterrichtsräumen Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 113 05.					
neu					
515 71	128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
522 71	128	Verbrauchsmittel für Labors und Werkstätten	5 100	6 800	4 358
535 71	128	Geräte für Fachaufgaben	18 600	20 000	20 506
547 71	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	500	500	--
812 71	128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	25 500	76 800	83 353
Summe Titelgruppe 71			49 700	104 100	108 216

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 71

Aufwendungen für Arbeiten in den Werkstätten, insbesondere Beschaffung von Rohstoffen, Werkzeugen und Zubehör sowie die damit in Zusammenhang stehenden Dienstreisen.

Ein Teil der Ausgaben wird aus den Einnahmen bei Titel 113 05 gedeckt.

Zu 812 71

1. Erstmalige Anschaffungen	25 500 DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	<hr/> 25 500 DM

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
Titelgruppe 72 Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Dritte Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 256 08, soweit sie nicht bei Titel 427 08 verwendet werden..					
429 72	128	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 72	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
Summe Titelgruppe 72			--	--	--
Gesamtausgaben			2 603 400	2 868 000	2 701 944

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Alsfeld

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluß Kapitel 04 67

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	19 400	20 700	25 287
2	Übertragungseinnahmen	--	--	16 907
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		19 400	20 700	42 194
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 284 300	2 453 100	2 296 571
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	262 400	283 900	202 245
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200	1 200	1 076
7	Bausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	56 500	129 800	202 051
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 603 400	2 868 000	2 701 944
Zuschuß/Überschuß		-2 584 000	-2 847 300	-2 659 750

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

04 69 **Staatliche Technikerschule
in Weilburg**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	128	Verwaltungskosten	100	100	70
111 21	128	Schulgebühren	--	--	--
111 64	128	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk zu Titel 427 64.	--	--	--
113 01	128	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	300	300	2 710
113 05	128	Ersatzgelder von Studierenden Vgl. Vermerk zu ATG 71.	38 500	49 000	43 950
119 01	128	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	128	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. Vgl. Vermerk zu Titel 518 02.	13 900	17 000	14 893
119 41	128	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	5
119 51	128	Vermischte Einnahmen	--	--	158
119 66	128	Einnahmen aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch Außenstehende	200	400	162
119 67	128	Einnahmen für Verpflegung Vgl. Vermerk zu ATG 67.	428 400	458 600	437 484
124 01	128	Mieten und Pachten Die Sportanlagen der Technikerschule können Schulen, Sportvereinen und sonstigen sporttreibenden Gruppen kostenlos zur zweckentsprechenden Mitbenutzung überlassen werden.	247 500	270 000	264 047

ERLÄUTERUNGEN

Zu 111 11

Einnahmen aus Verwaltungsgebühren.

Zu 111 64

Gebühren aus Nichtschülerprüfungen.

Zu 113 05

Ersatzgelder der Studierenden von 60 DM ab 01.02.1997 je Studienhalbjahr.

Zu 119 06

1. Einnahmen für die Benutzung von 2 Münzkopierer durch die Studierenden	13 000 DM
2. Einnahmen aus der Aufstellung von Warenautomaten	900 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	13 900 DM

Zu 119 67

Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung

1. 130 Fachschüler an 12 Monaten zum Pauschalpreis von 195 DM monatlich	304 200 DM
2. 20 Fachschüler (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 5,60 DM	20 160 DM
3. Teilverpflegung von Fachschülern an verschiedenen Tagen	12 000 DM
4. 10 hauptamtliche Mitarbeiter bzw. Lehrkräfte (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 6,00 DM	10 800 DM
5. 15 Fremdadnehmer (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 6,00 DM	16 200 DM
6. Zusätzlicher Verkauf von Speisen und Getränken	65 040 DM
7. Sonstige Erlöse	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	428 400 DM

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	6 480 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	240 920 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	100 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	247 500 DM

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
256 08	128	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08 und ATG 72.	--	--	72 891
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
382 01	991	Beiträge für die Studierendenvertretung Vgl. Vermerk zu Titel 982 01.	--	--	--
Gesamteinnahmen			728 900	795 400	836 369

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	75 000	72 800	74 185
422 02	128	Sonstige Leistungen an Verwaltungsbeamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 11	128	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	4 187 900	4 275 000	4 233 105
422 12	128	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	600
422 13	128	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . . Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	16 759
425 01	128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	602 000	580 100	592 564
425 02	128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	600	--	1 200
425 11	128	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	--	--	486 741
425 12	128	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 14	127	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehr- kräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	75 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	75 000 DM

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	4 187 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	4 187 900 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	602 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	602 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 425 14

Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
426 01 128	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -		851 800	869 800	845 051
426 02 128	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	--
neu					
426 03 128	Löhner der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		45 000	--	--
427 01 128	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		4 500	5 000	4 920
427 06 128	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	--
427 08 128	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden, soweit sie nicht bei ATG 72 verwendet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	--
427 24 128	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuf- lich Lehrkräfte Vgl. Vermerk bei Kap. 04 76 - 461 01.		--	--	37 328
427 64 128	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender Ausgaben dürfen nur in Höhe von 90 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 64 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.		--	--	--
453 01 128	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		--	10 000	--
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 128	Geschäftsbedarf		3 900	3 900	4 164
512 01 128	Bücher, Zeitschriften		1 500	1 400	1 498
513 01 128	Post- und Fernmeldegebühren		19 000	19 000	20 093

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	851 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	851 800 DM

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst im Umfang bis zu 40 Stunden je Woche.

Zu 427 01

Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 24

Aus den Mitteln können auch Einzelverträge vergütet werden.

Zu 427 64

Nichtschülerprüfungen.

Zu 513 01

1. Porto	8 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	11 000 DM
Zusammen	19 000 DM

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01	128	Haltung von Kraftfahrzeugen	2 800	2 800	1 687
515 01	128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 300	12 300	12 809
516 01	128	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	800	800	796

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Traktor	1	1	1
Zusammen	2	2	2
Zugang	--		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	-- DM
2. Sonstige Ausstattungen	12 300 DM
Zusammen	12 300 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 8 800 DM enthalten.

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	128	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	355 500	364 200	376 491
518 02	128	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) Die Ausgabeermächtigung zu UT 1 der Erläuterungen erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 06 für Münzkopierer (UT 1). Die Mittel zu UT 1 (Erläuterungen) sind übertragbar.	23 900	23 900	24 646
519 01	128	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	333 000	393 000	348 871

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Windhof	1 022 800	--
Frankfurter Straße 40	1 750 100	--
Summe	2 772 900	--
davon 12 v.H.	333 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	138 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	100 000 DM
3. Reinigung	58 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	59 500 DM
Zusammen	355 500 DM

Zu 518 02

1. Mieten und Wartung für zwei Kopierautomaten der Studierenden	13 000 DM
2. Mieten und Wartung für zwei Kopierautomaten der Lehre u. Verwaltung	10 900 DM
Zusammen	23 900 DM

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	333 000 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	333 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
524 01 128	Lehr- und Lernmittel		14 500	14 500	13 177
525 61 128	Aus- und Fortbildung, Umschulung		14 000	14 000	13 803
526 01 128	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .		500	500	285
527 01 128	Reisekosten		800	800	401
531 01 128	Veröffentlichungen		4 000	5 000	3 941
532 01 128	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		15 000	9 700	20 793
546 01 128	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 68 128	Lehrausflüge		--	2 500	2 450
685 01 128	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		--	--	--
Bauausgaben					
711 01 128	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 128	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 02 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		31 600	22 900	48 355
812 13 128	Erwerb von Fernmeldeanlagen		--	--	--
821 01 128	Erwerb von Grundstücken		--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben					
982 01 991	Leistungen an die Studierendenvertretung 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.		--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 524 01

1. Lehrbücher	14 500 DM
2. Gerätschaften	-- DM
3. Verbrauchsstoffe	-- DM
<hr/>	
Zusammen	14 500 DM

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	14 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
<hr/>	
Zusammen	14 000 DM

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	3 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	-- DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	1 000 DM
<hr/>	
Zusammen	4 000 DM

Zu 532 01

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	12 000 DM
2. Bettzeug	3 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	-- DM
<hr/>	
Zusammen	15 000 DM

Zu 681 68

Beihilfen an die Schüler zu den im Lehrplan vorgeschriebenen Lehrausflügen und Zuschüsse an die teilnehmenden Lehrkräfte.

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	31 600 DM
<hr/>	
Zusammen	31 600 DM

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 67

Verpflegungskosten

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 67.

Die Mittel sind übertragbar.

429 67	128	Nicht aufteilbare Personalausgaben	238 000	280 000	282 744
459 67	128	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
522 67	128	Lebensmittel, Zutaten	140 600	171 600	178 904
542 67	128	Steuern und Abgaben	800	1 000	394
547 67	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4 000	6 000	5 590
Summe Titelgruppe 67			383 400	458 600	467 631

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 67

Kosten der Gemeinschaftsverpflegung im Wohnheim. Hieraus sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben des Küchenhilfspersonals mit Ausnahme des Küchenleiters zu bestreiten. Die Dienstbezüge des Küchenleiters sind bei Titel 426 01 veranschlagt.

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung				
425 69 128	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -		80 000	80 000	--
513 69 128	Post- und Fernmeldegebühren		3 000	4 500	2 998
515 69 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		17 000	28 000	50 262
522 69 128	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung		51 000	49 000	31 627
525 69 128	Aus- und Fortbildung, Umschulung		5 000	6 000	4 396
535 69 128	Geräte für Fachaufgaben		104 000	100 000	108 306
538 69 128	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		--	--	--
547 69 128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		2 000	2 000	1 859
812 69 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		163 000	152 000	152 792
	Summe Titelgruppe 69		425 000	421 500	352 240
	Titelgruppe 71 Unterhaltung und Betrieb sowie Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattung der Labors, Werkstätten und Unterrichtsräumen Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 113 05.				
neu					
515 71 128	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		15 000	--	--
522 71 128	Verbrauchsmittel für Labors und Werkstätten		33 000	45 000	34 397
535 71 128	Geräte für Fachaufgaben		11 000	11 500	19 834
547 71 128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		1 000	1 000	--
812 71 128	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		158 700	215 000	140 367
	Summe Titelgruppe 71		218 700	272 500	194 598

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 69

EDV-Ausstattung für Unterricht und Verwaltung

Zu ATG 71

Aufwendungen für Arbeiten in den Werkstätten, insbesondere Beschaffung von Rohstoffen, Werkzeugen und Zubehör sowie die damit in Zusammenhang stehenden Dienstreisen.

Ein Teil der Ausgaben wird aus den Einnahmen bei Titel 113 05 gedeckt.

Zu 812 71

Bedarf für Geräte:

1. Abteilung Elektrotechnik	100 000 DM
2. Abteilung Maschinenbau	58 700 DM
3. Allgemeine und mathematisch-naturwissenschaftl. Abteilung u. Medien	-- DM

Zusammen

158 700 DM

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
<p>Titelgruppe 72 Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Dritte Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 256 08, soweit sie nicht bei Titel 427 08 verwendet werden.</p>					
429 72	128	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	--
547 72	128	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
Summe Titelgruppe 72			--	--	--
Weggefallene Titel					
443 03	128	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	--	--
Gesamtausgaben			7 627 000	7 856 500	8 201 184

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluß Kapitel 04 69

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	728 900	795 400	763 478
2	Übertragungseinnahmen	--	--	72 891
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	728 900	795 400	836 369
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	6 084 800	6 172 700	6 575 197
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 188 900	1 291 400	1 282 023
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	2 500	2 450
7	Bausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	353 300	389 900	341 514
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	7 627 000	7 856 500	8 201 184
	Zuschuß/Überschuß	-6 898 100	-7 061 100	-7 364 815

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
04 70	Studienseminare für die Lehrämter				
	EINNAHMEN				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)				
113 01 129	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe		100	100	--
119 41 129	Rückzahlungen von Überzahlungen		20 000	20 000	12 244
119 46 129	Ersatzleistungen		10 000	10 000	12 138
119 51 129	Vermischte Einnahmen		1 200	1 200	--
124 01 129	Mieten und Pachten		8 200	8 200	10 395
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
256 08 129	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.		--	--	75 482
	Gesamteinnahmen		39 500	39 500	110 259

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Kap. 04 70

Einnahmen und Ausgaben der Studienseminare für die Lehrämter an Grundschulen, an Haupt- und Realschulen, an Sonderschulen, an Gymnasien und an beruflichen Schulen.

Insgesamt werden 39 Studienseminare mit vier Außenstellen beibehalten, davon

- 12 Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien,
- 21 Studienseminare für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen,
- 6 Studienseminare für das Lehramt an beruflichen Schulen.

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	2 800 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	4 400 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	1 000 DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM

Zusammen	8 200 DM
----------	----------

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	129	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	7 527 000	7 423 400	6 678 217
422 02	129	Sonstige Leistungen an Verwaltungsbeamte - Einzelzahlungen -	2 400	2 400	600
422 11	129	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	88 656 100	84 085 900	87 281 460
422 12	129	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	24 400	45 600	54 523
422 61	129	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	85 778 500	78 829 900	75 829 761
422 62	129	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	5 000 000	5 000 000	4 241 591

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	7 527 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	7 527 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	2 400 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	2 400 DM

Zu 422 11

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	88 656 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	88 656 100 DM

Zu 422 12

1. Ehrengaben	24 400 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	24 400 DM

Zu 422 61

1. Anwärterbezüge	83 832 500 DM
2. Anwärter-Sonderzuschläge	1 946 000 DM
Zusammen	85 778 500 DM

Hieraus können zu Lasten freier Stellen auch Unterhaltshilfen an bedürftige Schulreferendare (ausländische und Staatenbewerber für den Vorbereitungsdienst) und Unterhaltsbeihilfen für EG Bewerber, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, geleistet werden.

Zu 422 62

Nachversicherungen für nicht in den Schuldienst übernommene Referendare und Anwärter.

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
425 01 129	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -		2 565 000	2 515 100	2 538 743
425 02 129	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -		2 400	2 400	1 800
426 03 129	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		171 000	190 000	194 400
427 01 129	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.		2 700	3 000	--
427 06 129	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	--
427 08 129	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. Vermerk bei Titel 427 01.		--	--	73 096
427 24 129	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte		--	--	--
453 01 129	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen		325 000	340 000	262 012
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 129	Geschäftsbedarf		50 000	50 000	46 382
512 01 129	Bücher, Zeitschriften		45 000	40 200	43 320
513 01 129	Post- und Fernmeldegebühren		150 000	140 000	136 433
515 01 129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		100 000	85 000	36 773

ERLÄUTERUNGEN

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 565 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
<hr/>	
Zusammen	2 565 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	2 400 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
<hr/>	
Zusammen	2 400 DM

Zu 426 03

Veranschlagt sind die Löhne von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern mit einer Wochenstundenzahl von höchstens 188 (209).

Zu 427 01

Bedarf für Vertretungskräfte in Krankheitsfällen.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 453 01

Aus diesem Ansatz sind auch die Leistungen nach der Trennungsgeldverordnung an Studienreferendare für Ausbildungsveranstaltungen (einschl. Einführungslehrgänge, Seminarwochen und Lehrausflüge) zu bezahlen.

Zu Titel 513 01

1. Porto	48 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	102 000 DM
<hr/>	
Zusammen	150 000 DM

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01	129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	590 000	580 000	548 488
518 01	129	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	924 500	964 500	915 465
518 02	129	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	72 000	70 000	64 985

ERLÄUTERUNGEN

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
	72 900	--
Summe	72 900	--
davon 12 v.H.	8 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 34 (34)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	141 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	48 000 DM
3. Reinigung	224 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	177 000 DM
Zusammen	590 000 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	924 500 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
Zusammen	924 500 DM

Zu 518 02

Mietkosten für Kopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
519 01 129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		158 800	168 800	201 082
524 01 129	Lehr- und Lernmittel		80 000	66 000	84 839
525 61 129	Aus- und Fortbildung, Umschulung		860 000	550 000	1 107 566
526 01 129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		174 000	180 000	163 959
527 01 129	Reisekosten		6 500	11 000	1 533
537 02 129	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.		45 000	45 000	--
546 01 129	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
671 02 129	Erstattungen an Sonstige im Inland		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02 129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	--
812 13 129	Erwerb von Fernmeldeanlagen		33 200	41 500	11 069

ERLÄUTERUNGEN

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	8 800 DM
2. Sonstiges	150 000 DM
	158 800 DM
Zusammen	158 800 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Schönheitsreparaturen zu deren Übernahme das Land nach den bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

Zu 524 01

1. Lehrbücher	75 000 DM
2. Gerätschaften	2 000 DM
3. Verbrauchsstoffe	3 000 DM
	80 000 DM
Zusammen	80 000 DM

Zu 526 01

1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse	174 000 DM
2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	-- DM
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	-- DM
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	-- DM
	174 000 DM
Zusammen	174 000 DM

Zu 527 01

Reisekosten für übrige Dienstreisen (z.B. Seminarleitertagungen) der Studienseminarleiter und deren Stellvertreter.

Zu 812 13

1. Erstmalige Anschaffungen	13 200 DM
2. Ersatzbeschaffungen	20 000 DM
	33 200 DM
Zusammen	33 200 DM

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 69
 Maschinelle Aufbereitung

513 69	129	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	--
515 69	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	60 000	123 627
522 69	129	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	30 000	30 000	2 105
525 69	129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 000	30 000	6 628
535 69	129	Wartungskosten für Hard- und Software	38 000	40 000	1 629
812 69	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	82 000	280 000	255 460
Summe Titelgruppe 69			195 000	440 000	389 449

Weggefallene Titel

443 03	129	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	3 000	2 810
Gesamtausgaben			193 538 500	181 872 700	180 910 358

ERLÄUTERUNGEN

Zu 515 69

Kosten notwendiger DV-Möbel.

Zu 525 69

Kosten der Anwenderschulung.

Zu 812 69

Schrittweise Ausstattung der Studienseminare mit DV-Geräten und Programmen für Verwaltungsaufgaben, Neu- und Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und -Programmen für Ausbildungszwecke.

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 70

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	39 500	39 500	34 777
2	Übertragungseinnahmen	--	--	75 482
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		39 500	39 500	110 259
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	190 054 500	178 440 700	177 159 012
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 368 800	3 110 500	3 484 816
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	115 200	321 500	266 530
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		193 538 500	181 872 700	180 910 358
Zuschuß/Überschuß		-193 499 000	-181 833 200	-180 800 099

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

**04 72 Hessisches Landesinstitut für
Pädagogik (HeLP)**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	154	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 100	700	--
119 06	154	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 1. Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 511 01.	4 600	100	--
119 21	154	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . . . Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 522 65, Ut. 4.	33 000	22 000	--
119 31	154	Einnahmen aus Veröffentlichungen Vgl. Vermerk zur ATG 64.	510 000	510 000	--
119 41	154	Rückzahlungen von Überzahlungen	26 200	5 500	--
119 46	154	Ersatzleistungen	2 000	2 000	--
119 51	154	Vermischte Einnahmen	2 000	500	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kapitel 04 72

Seit 1996 sind die Kapitel 04 44, 04 73 und 04 74 unter Kapitel 04 72 zusammengefasst. Ab 1997 ist das Kapitel 04 46 ebenfalls in das Kapitel 04 72 übertragen worden. Das Hessische Landesinstitut für Pädagogik (HeLP) ist eine dem Hessischen Kultusministerium unmittelbar nachgeordnete Landesbehörde, die aus dem Hessischen Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung (HIBS), dem Hessischen Institut für Lehrerfortbildung (HILF), der Staatlichen Landesbildstelle (Labi) und der Hessischen Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein (HEF) hervorgegangen ist. Das Landesinstitut setzt sich aus sechs regionalen pädagogischen Instituten zusammen mit den Standorten Fulda, Weilburg, Wiesbaden, Frankfurt/Main, Königstein-Falkenstein und Jugenheim.

Das Landesinstitut nimmt folgende Aufgaben wahr:

- die Anregung, Grundlegung, Systematisierung, wissenschaftliche Begleitung und Auswertung inhaltlicher und organisatorischer Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Schulwesens, teilweise auch die eigenständige Entwicklung von Vorhaben;
- den Aufbau, die Bewertung und die Bereitstellung von Daten, Instrumenten und Dokumentationen für die Bildungsplanung;
- die systembezogene Beratung der mit Schulentwicklung befaßten Institutionen;
- das Angebot von individuellen, schulbezogenen, regionalen und landesweiten Fortbildungsveranstaltungen und die Mitwirkung bei Weiterbildungsmaßnahmen zur Verbesserung und Erweiterung der beruflichen Befähigung der Lehrerinnen und Lehrer;
- die medienpädagogische und medientechnologische Beratung, die Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte in Fragen der Medienerziehung, die Produktion landesspezifischer Medien, technischer Dienstleistungen sowie die Dokumentation und Archivierung von Medien für den schulischen und außerschulischen Bildungsbereich;
- die Fachaufsicht über die Stadt- und Kreisbildstellen und die Koordinierung der Bildstellenarbeit.
- die Unterstützung der Schulen bei der Einbeziehung außerschulischer Lernfelder und der Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen, Betrieben und Institutionen der Weiterbildung;
- die Förderung lebenslangen Lernens bei Schülern, Heranwachsenden und Erwachsenen durch eigene Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit Trägern der Erwachsenenbildung.

Für Abordnungen und für Anrechnungsstunden zur Durchführung pädagogischer Aufgaben beim HeLP werden im Umfang von bis zu 170 unterrichtswirksame Lehrerstellen zur Verfügung gestellt.

Zu 119 21

Mittagessen für 20 Bedienstete an 200 Tagen zu je 5,75 DM sowie Voll- und Teilverpflegung von durchschnittlich 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 200 Tagen zum Verpflegungssatz von 10 DM am Pädagogischen Institut Falkenstein.

Zu 119 31

Lehrgangsberichte und sonstige Veröffentlichungen des Instituts werden an einen vom Hessischen Kultusministerium festgelegten Personenkreis unentgeltlich abgegeben. Darüber hinaus werden die Veröffentlichungen zum Selbstkostenpreis verkauft.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
119 65	154	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung von Gästen 1. Vgl. Vermerk zur ATG 65. 2. Nebenamtlich tätigen Lehrkräften, die kein Honorar erhalten sowie Zivildienstleistenden kann Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt werden. 3. Vgl. Vermerk bei Titel 427 65.	845 400	475 300	--
121 01	154	Gewinne aus der Kantine	--	--	--
124 01	154	Mieten und Pachten	61 800	16 800	--
125 04	129	Einnahmen aus dem Verkauf von Eigenproduktionen und aus der Verwertung von Archivbeständen Vgl. Vermerk zu Titel 522 24.	30 000	30 000	--
125 05	129	Einnahmen aus der Vermietung von Film-, Bild-, Ton- und Gerätematerial Vgl. Vermerk zu ATG 76.	13 000	5 000	--
125 06	129	Erlöse aus dem Verkauf von Projektionslampen und Zubehör Vgl. Vermerk zu Titel 522 26.	12 000	12 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 119 65

1.	Pädagogisches Institut Nordhessen (Reinhardswaldschule)	229 940 DM
	a) Verpflegung für Gäste an 3 432 Verpflegungstagen je 37,00 DM	126 980 DM
	b) 3 432 Übernachtungen für Gäste je DM 30,00 DM	102 960 DM
	Zusammen	229 940 DM
2.	Pädagogisches Institut Weilburg	229 940 DM
	a) Verpflegung für Gäste an 3 432 Verpflegungstagen je 37,00 DM	126 980 DM
	b) 3 432 Übernachtungen für Gäste je 30,00 DM	102 960 DM
	Zusammen	229 940 DM
3.	Pädagogisches Institut Falkenstein	385 500 DM
	a) Einnahmen lt. § 3 der Gebührenordnung (volle Tagessätze)	315 500 DM
	b) Einnahmen lt. § 2 Abs. 3 u. 4 der Gebührenordnung (ermäßigte Tagessätze)	70 000 DM
	Zusammen	385 500 DM
	Zusammen gerundet	845 380 DM 845 400 DM

Zu 121 01

Vgl. Anlage II zum Epl. 04.

Zu 124 01

1.	Amts- und Dienstwohnungen	13 500 DM
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	45 000 DM
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5.	Andere Mieten und Pachten	300 DM
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	3 000 DM
	Zusammen	61 800 DM

Zu 125 04

Das Pädagogische Institut Frankfurt hat die Aufgabe, auf das Land Hessen bezogene Lichtbildreihen, Filme und AV-Medien herzustellen. Die Archivbestände werden durch Zeitschriften- und Buchverlage sowie durch Fernsehanstalten ausgewertet.

Zu 125 05

Von der Stadt Frankfurt am Main - Jugendamt/Jugendausschuß - zu zahlender Pauschbetrag für die Bereitstellung von Film-, Bild-, Ton- und Gerätematerial an Jugendorganisationen.

Zu 125 06

Das Pädagogische Institut Frankfurt verkauft zur besseren Versorgung der Schulen und Bildstellen Projektionslampen und Zubehör.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
125 08 129	Einnahmen aus Verleih- und Vorführdienst		1 400	1 400	--
125 09 129	Einnahmen aus dem Verkauf von Ersatzteilen bei Geräte reparaturen Vgl. Vermerk zu ATG 71.		8 000	8 000	--
neu					
125 41 129	Erlöse aus der Klausur Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Titel 522 65.		25 000	--	--
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
233 01 129	Verwaltungskostenerstattungen von der Stadt Frankfurt am Main für die Stadtbildstelle		1 316 000	1 252 300	--
233 02 129	Verwaltungskostenerstattung von der Stadt Frankfurt am Main für das Städtische AV-Studio . . Vgl. Vermerk zu ATG 73.		45 000	10 000	--
233 03 129	Verwaltungskostenerstattung von der Stadt Frankfurt am Main für Werkverträge Vgl. Vermerk zu ATG 74.		--	--	--
233 04 129	Erstattung der Stadt Frankfurt am Main für ma- schinelle Aufbereitung Vgl. Vermerk zu ATG 69.		--	--	--
neu					
241 01 129	Erstattungen vom Bundesamt für Zivildienst . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.		8 600	--	--
256 08 154	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.		--	--	--
256 11 154	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte		--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
neu					
382 01 991	Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte Vgl. Vermerk bei Titel 982 01.		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 125 08

Einnahmen aus der Vermietung von Filmen, Diareihen, Vorführgeräten usw. an Außenstehende.

Zu 125 41

Erlöse aus dem Verkauf von Getränken, Süßigkeiten, Postkarten etc. in der Klausur des Pädagogischen Instituts Falkenstein.

Zu 233 01

1. Voranschlag	1 210 978,00 DM
2. Nachzahlung für Personalausgaben aus 1995	105 022,00 DM
Zusammen	1 316 000 DM

Zu 233 02

Von der Stadt Frankfurt/M. zu erstattende Verwaltungskosten für den Betrieb des ihr gehörenden Fernsehstudios.

Zu 233 03

Von der Stadt Frankfurt/M. für Abschluß von Werkverträgen zur Regenerierung, Dokumentation und Erhaltung des städtischen Negativarchivs zu erstattende Verwaltungskosten.

Zu 233 04

Kostenerstattung der Stadt Frankfurt/M. für die EDV-Anlage.

Zu 241 01

Erstattung des Bundesamts für den Zivildienst für zwei Zivildienstleistende.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Zu 382 01

Vgl. Erläuterung zu Titel 982 01.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 66
 Förderung des Kontaktstudiums aus Zuweisungen
 des Bundes und Maßnahmen zur Lehrerweiterbildung
 Vgl. Vermerk Nr. 2 zur ATG 65.

251 66	154	Zuweisungen für laufende Ausgaben	--	--	--
331 66	154	Vermögenswirksame Zuweisungen	--	--	--
Summe Titelgruppe 66			--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 71
 Zuweisungen der Schulträger nach § 162 Abs.3
 Hessisches Schulgesetz.
 Vgl. Vermerk zu ATG 71.

253 71	129	Zuweisungen von kommunalen Schulträgern	2 700 800	2 644 300	--
282 71	129	Zuschüsse anderer/privater Schulträger	121 600	121 100	--
Summe Titelgruppe 71			2 822 400	2 765 400	--

neu

Titelgruppe 72
Einnahmen zur Durchführung internationaler Seminare
 Vgl. Vermerk zur Ausgabeteilgruppe 72.

251 72	152	Sonstige Zuweisungen des Bundes	--	--	--
282 72	152	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
287 72	152	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
Summe Titelgruppe 72			--	--	--
Gesamteinnahmen			5 767 500	5 117 000	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 253 71

Kommunale Schulträger:

1996 = 844 000 Schüler je 3,20 DM 2 700 800 DM

Zu 282 71

Andere/Private Schulträger:

1996 = 38 000 Schüler je 3,20 DM 121 600 DM

Zu ETG 72

Zuschüsse und Spenden zur Durchführung internationaler Seminare sowie Teilnehmerbeiträge.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

ne u

412 02	152	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
422 01	154	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	7 399 800	6 797 800	--
422 02	154	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	1 800	1 200	--
422 03	154	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	--	--	--
422 41	154	Leerstellen für beurlaubte und abgeordnete Lehrkräfte	--	--	--
425 01	154	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 546 600	7 443 600	--
425 02	154	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600	600	--
425 03	154	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
ne u					
425 41	154	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	7 399 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen	300 DM

Zusammen	7 399 800 DM
----------	--------------

Nachrichtlich:

Von den in den Stellenplänen ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt: 1 A 13 sowie zwei weitere Stellen anteilmäßig.

(Kostenerstattung bei Titel 233 01)

Zu 422 02

1. Ehrengaben	1 800 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	1 800 DM
----------	----------

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	8 498 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	48 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen	8 546 600 DM
----------	--------------

Nachrichtlich:

Von den in den Stellenübersichten ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt:

2 Angestellte Verg.Gr. Vb

3 Angestellte Verg.Gr. VIb

2 Angestellte Verg.Gr. VII

1 Angestellte Verg.Gr. VIII

sowie 5 weitere Angestellte anteilmäßig (Kostenerstattung bei Tit. 233 01)

Zu 425 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	600 DM
----------	--------

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

426 01	154	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 960 400	1 487 600	--
--------	-----	--	-----------	-----------	----

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 937 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	23 000 DM
Zusammen	1 960 400 DM

Nachrichtlich:

Von den in den Stellenübersichten ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt:

2 Arbeiter

2 weitere Arbeiter anteilmäßig

(Kostenerstattung bei Titel 233 01)

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
426 02	154	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	1 200	--
426 03	154	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	1 250 100	1 299 000	--
neu					
426 41	154	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	154	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	32 700	29 300	--
neu					
427 02	152	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	35 800	--	--
427 06	154	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
neu					
427 07	129	Andere Beschäftigungsentgelte Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 241 01.	20 000	--	--
427 08	154	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
453 01	154	Trennungsgeld , Umzugskostenvergütungen	40 500	40 500	--
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01	154	Geschäftsbedarf Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 119 06.	64 500	61 000	--
512 01	154	Bücher, Zeitschriften	22 300	13 300	--
513 01	154	Post- und Fernmeldegebühren	586 000	534 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 426 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 1 174 (1 304) Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 01

Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen.
 Von dem Betrag können bis zu 500,-DM als Vergütung für den Aufwartedienst anlässlich der Vermietung von Räumen in Anspruch genommen werden.

Zu 427 02

Entgelt, Sonderzuwendung und Landesanteil zur Sozialversicherung eines Praktikanten für Berufe der Sozialpädagogik bzw. Erwachsenenbildung.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 07

Sold, Kleider und Verpflegung für zwei Zivildienstleistende.

Zu 513 01

1. Porto	211 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	375 000 DM

Zusammen	586 000 DM
----------	------------

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
514 01	154	Haltung von Kraftfahrzeugen	31 500	29 100	--
515 01	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	104 000	97 500	--
516 01	154	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	4 400	4 600	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 514 01
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	8	8	8
LKW	--	--	--
Anhänger	1	1	1
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--
Krafträder	--	--	--
Zusammen	9	9	9
Zugang	1		
Abgang in 1997	1		
Zugang/Abgang	0		

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	84 900 DM
2. Sonstige Ausstattungen.	19 100 DM
Zusammen	104 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 20 500 DM.

Zu 516 01

Hierin sind auch die Mittel zur Beschaffung von Schutzmänteln für das Personal (Photographen, Techniker, Lagerverwalter usw.), soweit es mit schmutzigen Arbeiten betraut ist oder mit zersetzenden Reinigungsmitteln arbeiten muß, enthalten.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

517 01	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 203 300	1 244 800	--
--------	-----	--	-----------	-----------	----

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 9 (8)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Reinhardswaldschule Fuldata, Rothwestener Straße 2 - 14	1 064 900	304 000
Frankfurt a.M., Gutleutstraße 8 - 12	551 000	--
Frankfurt a.M., Gutleutstraße 14	145 000	--
Weilburg, Frankfurter Straße 20 - 22	--	1 528 956
Jugenheim, Schloß Heiligenberg	632 800	--
Wetzlar, Teile der Liegenschaften des Hessenkollegs	--	--
Bad Hersfeld, Im Stift 9	--	180 000
Groß-Gerau, Gernsheimer Straße 22	23 000	--
Königstein-Falkenstein, Reichenbachweg	468 000	--
Summe	2 884 700	2 012 956
davon 12 v.H.	346 164	--
davon 5 v.H.	--	100 648

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 9 (12)

Kassel mit Bibliothek, Kasseler Straße 76a, 34233 Fuldata 2
 Limburg, Im Schloß, 65549 Limburg
 Bad Wildungen, Bubenhäuser Straße 36, 34537 Bad Wildungen
 Marburg, Frankfurter Str. 6, 35037 Marburg/Lahn
 Fulda, Esperantostraße 13, 36037 Fulda
 Friedberg, Burg 8, 61169 Friedberg
 Wiesbaden, Walter-Hallstein-Str. 3 (Camp Lindsey), 65197 Wiesbaden
 Wiesbaden, Viktoriastr. 35, 65189 Wiesbaden
 Bruchköbel, Pestalozzistraße 1, 63486 Bruchköbel

Zu 517 01

1. Heizstoffe	230 600 DM
2. Licht- und Kraftstrom	418 300 DM
3. Reinigung	431 300 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	123 100 DM
Zusammen	1 203 300 DM

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
518 01 154	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)		800 500	639 400	--
518 02 154	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		58 000	48 000	--
519 01 154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		564 200	1 473 600	--
522 24 129	Ausgaben für Eigenproduktionen und Archivzugänge Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 125 04.		30 000	40 000	--
522 26 129	Beschaffung von Projektionslampen und Zubehör . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 75 v.H. der Einnahmen bei Titel 125 06 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.		9 000	9 000	--
neu					
522 31 152	Kleingeräte		4 000	--	--
523 01 129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen		4 000	5 000	--
524 01 154	Lehr- und Lernmittel		94 100	156 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	800 500 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen	800 500 DM
----------	------------

Zu 518 02

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 1 Kraftfahrzeug finanziert werden.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	447 000 DM
2. Sonstiges	117 200 DM

Zusammen	564 200 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Übernahme das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

Zu 522 24

Ausgaben für die Produktion von Lichtbildreihen, Filmen und Videokassetten sowie notwendiger Erwerb von Film-, Bild- und Videorechten. Laufende Erweiterung und Pflege des Landesbildarchivs.

Zu 522 26

Ausgaben für die Beschaffung von Projektionslampen, Filmumroller, Filminstandsetzungsmittel usw. für die Schulen und Bildstellen.

Zu 522 31

Kleingeräte für den Wirtschaftsbetrieb zum Einzelpreis bis 150 DM.

Zu 523 01

Die Mittel sind für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Büchern und Fachzeitschriften bestimmt.

Zu 524 01

1. Lehrbücher	66 200 DM
2. Gerätschaften	25 900 DM
3. Verbrauchsstoffe	2 000 DM

Zusammen	94 100 DM
----------	-----------

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 61	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 400	8 000	--
526 01	154	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 600	1 400	--
527 01	154	Reisekosten Davon 10.000 DM kw 1998.	62 000	50 500	--
537 02	154	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . Die Mittel sind i.H.v. 30.000 DM gesperrt.	100 000	70 500	--
538 01	129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 900	7 000	--
546 01	154	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	300	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 01	154	Schadenersatzleistungen	--	--	--
685 01	154	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	2 100	1 500	--
685 03	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	6 900 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	8 400 DM

Zu 526 01

1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse	1 600 DM
2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	-- DM
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	-- DM
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	-- DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	1 600 DM

Zu 527 01

Aus diesen Mitteln sind auch die Kilometerentschädigungen an Päd. Mitarbeiter (z.B. Koordinatoren) zu zahlen.

Zu 537 02

Umzugskosten für evtl. erforderliche Umzüge im Rahmen der Errichtung des HeLP.

Zu 538 01

1. Aufwendungen für Kräfte im Werkvertrag	5 500 DM
2. Gema-Gebühren	300 DM
3. Sonstiges	100 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	5 900 DM

Zu 685 01

Mitgliedschaften des Instituts:

1. Gesellschaft für angew. Linguistik
2. Deutsches Jugendherbergswerk
3. Gemeinnützige Gesellschaft Tagesheimschule
4. Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule
5. Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
6. Evangelische Akademie Hofgeismar
7. Gesellschaft zur Förderung Päd. Forschung
8. Physikalischer Verein, 6000 Frankfurt am Main
9. Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung.
10. Deutsche Gesellschaft für Dokumentationen e.V.
11. Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
12. Internationale Arbeitsgemeinschaft für audio-visuelle Bildungsmittel in Bern
13. Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten e.V.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
685 04 129	Sonstige Zuschüsse		600	600	--
Bauausgaben					
711 01 154	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 154	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	30 000	--
812 02 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		913 900	136 000	--
812 13 154	Erwerb von Fernmeldeanlagen		--	--	--
Besondere Finanzierungsausgaben					
981 01 991	Erstattung der Ausgaben der Forstverwaltung für die Unterhaltung der Zufahrtswege zum Schloß Heiligenberg in Jugenheim; Abführung an Kap. 09 62 - 381 71		50 000	50 000	--
neu					
982 01 991	Finanzierung von Lehrgängen für Dritte Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 382 01 ge- leistet werden.		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 685 04

Der Nachtwächter stellt seinen privateigenen Hund für die Bewachung der Reinhardwaldschule zur Verfügung. Er erhält einen Zuschuß zu den Futterkosten.

Zu 811 01

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 31.12.1994	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)	Zubehör Preis (in DM)	insgesamt
PKW F - 14	1985	134 000	--	--	--
Zusammen		134 000	--	--	--

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen Einrichtung für das Pädagogische Institut "Starkenbug", Standort Jugenheim, im Rahmen der Grundsanierung	800 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	113 900 DM

Zusammen	913 900 DM
----------	------------

Zu 981 01

1. Personalkosten für die vom Forstamt Jugenheim eingesetzten Arbeitskräfte	40 000 DM
2. Unterhaltungsarbeiten an Wegen	10 000 DM

Zusammen	50 000 DM
----------	-----------

Zu 982 01

Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter durch die Pädagogischen Institute. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Ausgaben für Veröffentlichungen

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 31.

Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Lehrgangsberichte und sonstige Veröffentlichungen des Instituts einem vom HKM festge legten Personenkreis unentgeltlich überlassen werden.

427 64	154	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
429 64	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	45 000	35 000	--
511 64	154	Geschäftsbedarf	165 000	165 000	--
513 64	154	Post- und Fernmeldegebühren	145 000	50 000	--
515 64	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58 000	90 000	--
518 64	154	Mieten und Pachten für Maschinen	185 000	165 000	--
547 64	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71 300	65 000	--
812 64	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
Summe Titelgruppe 64			669 300	570 000	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 64

Herstellung von Schriften bzw. Dokumentationen zur Veröffentlichung. Diese werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Zu 511 64

Informationsmaterial über das Programmangebot des HeLP.

Zu 513 64

Aus diesem Titel werden insbesondere die Ausgaben für den kostenlosen Erstversand der neuen Publikationen des HeLP bestritten.

Mehr wegen Umsetzung der Ausgaben von 524 01 nach 513 64.

Zu 518 64

Mieten für Kopiergeräte.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 65 Kosten für Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung				
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen der Ut. 1 - 3 bei Titel 119 65.				
	2. Die Ausgabe ermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 66 ("INTEGRA"-Programm). Die Mittel sind insoweit übertragbar. Die Verstärkungsmöglichkeit vermindert sich bei Auslaufen des Programms um 400.000 DM.				
427 65	154	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und Außenstehender Die Ausgabeermächtigung vermindert sich durch Mindereinnahmen des Ut. 4 bei Titel 119 65 um bis zu 15.000 DM.	1 130 700	350 700	--
neu					
429 65	154	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
neu					
511 65	154	Geschäftsbedarf	3 000	--	--
neu					
513 65	154	Post- und Fernmeldegebühren	5 000	--	--
neu					
515 65	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	--	--
522 65	154	Lebensmittel, Zutaten 1. Die Ausgabeermächtigung zu Ut. 4 erhöht sich um 30 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 21. 2. Die Ausgabeermächtigung zu Ut. 4 erhöht oder vermindert sich um 25 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 125 41.	379 500	258 400	--
525 65	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	971 800	214 100	--
527 65	154	Reisekosten	10 000	10 000	--
532 65	154	Einrichtung der Unterkunftsräume	87 000	60 000	--
533 65	129	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	200	200	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 65

Die Ausgabentitelgruppen (ATG) 65, 66 und 67 werden ab 1997 in der ATG 65 zusammengefaßt.
 Hier sind alle Ausgaben zusammengefaßt, die unmittelbar bei Durchführung der Lehrgänge, Bildstellenleitertagungen, Vortragsreihen, Ausstellungen und dergleichen anfallen.
 Die Mittel dienen unter anderem der Finanzierung von Weiterbildungskursen, insbesondere zur Erlangung einer Qualifikation in einem Mangelfach.

Zu 427 65

Aus diesen Mitteln sind die nebenamtlich tätigen Lehrgangsgleiter, Mitarbeiter und Gastreferenten zu vergüten.
 Maßgebend ist der Erlaß über die Vergütungen der Lehrtätigkeit im HeLP in der jeweils gültigen Fassung. Ausgenommen sind die gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgänge. Diese Vergütungen trägt die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Zu 522 65

1.	Pädagogisches Institut Nordhessen (Reinhardswaldschule)	
	a) Mittagessen für 20 Bedienstete an 200 Tagen zu 3,50 DM (vgl. 04 74-119 21)	14 000 DM
	b) 90 Gäste an 5 Lehrgangswochen an 4 Tagen zu 7,50 DM	13 500 DM
	c) 75 Teilnehmer und Mitarbeiter an 44 Lehrgangswochen an 4 Tagen zu 7,50 DM	99 000 DM
2.	Pädagogisches Institut Weilburg	
	a) 75 Teilnehmer und Mitarbeiter an 44 Lehrgangswochen an 4 Tagen zu 7,50 DM in Weilburg	99 000 DM
	b) 90 Gäste an 5 Lehrgangswochen an 4 Tagen zu 7,50 DM	13 500 DM
3.	Pädagogisches Institut Falkenstein	140 500 DM
	Zusammen	379 500 DM

Zu 525 65

Mittel für wissenschaftliche Exkursionen und für Fahrkosten der Lehrgangsteilnehmer sowie Reisekosten für Lehrgangsgleiter, Mitarbeiter und Gastreferenten.
 Bei gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgängen trägt diese die Ausgaben für Lehrgangsgleiter, Mitarbeiter und Gastreferenten (vgl. die Erläuterungen zu Titel 427 65).

Zu 527 65

Reisekosten für Mitarbeiter des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik zur Durchführung von Tagungen und Konferenzen.

Zu 532 65

1.	Einrichtungen der Unterkünfte und Küchen	42 000 DM
2.	Bettzeug	12 000 DM
3.	Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	33 000 DM
	Zusammen	87 000 DM

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
538 65	154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	437 500	367 500	--
547 65	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	47 000	20 000	--
632 65	154	Beitrag des Landes Hessen zu den Veranstaltungen des Verkehrsseminars Mitte	--	--	--
812 65	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	36 400	80 000	--
Summe Titelgruppe 65			3 158 100	1 360 900	--
Titelgruppe 66 Weiterbildungskurse					
427 66	154	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	200 000	--
511 66	154	Geschäftsbedarf	--	3 000	--
513 66	154	Post- und Fernmeldegebühren	--	5 000	--
515 66	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 000	--
525 66	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	415 000	--
538 66	154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	20 000	--
547 66	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	17 000	--
812 66	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
Summe Titelgruppe 66			--	670 000	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 538 65

Verpflegung und Unterkunft durch Außenstehende

1. Pädagogisches Institut Nordhessen (Reinhardswaldschule - Außenlehrgänge) 30 Teilnehmer und Mitarbeiter bei 2 Außenlehrgängen an 4 Tagen zu 65 DM	15 600 DM
2. Pädagogisches Institut Frankfurt	
a) 30 Teilnehmer und Mitarbeiter - Mittagessen - an 40 Lehrgangswochen an 4 Tagen zu 13,00 DM	62 400 DM
b) 30 Teilnehmer und Mitarbeiter bei 2 Außenlehrgängen an 4 Tagen zu 65 DM	15 600 DM
3. Lehrgänge für Sport	
25 Teilnehmer und Mitarbeiter an 20 Lehrgangswochen an 4 Tagen zu 65 DM	130 000 DM
4. Außenlehrgänge, besonders für Lehrer an Berufsschulen wegen fehlender eigener Einrichtungen des Landes	143 900 DM
5. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Weiterbildung und Regionalen Lehrerfortbildung	70 000 DM
Zusammen	437 500 DM

Zu 547 65

In diesem Ansatz sind Ausgaben für Verbrauchsmaterialien und Lehrgangsgeräte - im Einzelfall unter 5 000 DM - enthalten.

Zu ATG 66

Die Mittel sind ab 1997 bei der Ausgabebetitelgruppe 65 ausgewiesen.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 67 Maßnahmen der Regionalen Lehrerfortbildung				
427 67	154	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	500 000	--
515 67	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	40 000	--
525 67	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	300 000	--
538 67	154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	50 000	--
547 67	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	--	10 000	--
812 67	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 67	--	900 000	--
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 233 04.				
513 69	154	Post- und Fernmeldgebühren	40 000	66 000	--
515 69	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	64 000	87 000	--
522 69	154	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	68 000	32 000	--
525 69	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	64 000	79 000	--
535 69	154	Wartungskosten für Hardware und Pflegekosten für Software	224 200	306 200	--
538 69	154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	25 000	74 000	--
547 69	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	266 300	660 300	--
643 69	129	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
812 69	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	266 000	308 000	--
		Summe Titelgruppe 69	1 017 500	1 612 500	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 67

Die Mittel sind ab 1997 bei der Ausgabetitelgruppe 65 ausgewiesen.

Zu ATG 69

Veranschlagt sind die laufenden Kosten für die Durchführung des Projekts "Automation von Verwaltungsaufgaben im HeLP" sowie für die schrittweise Ausstattung von Schulungsräumen für die Lehrerfortbildung.

Zur rationelleren Nutzung der AV-Medien für den Unterricht -einschließlich Begleithefte für den Lehrer, Arbeitsmappe für den Schüler und fach- oder themenbezogene Kataloge- wird bei dem Pädagogischen Institut Frankfurt/M. ein integriertes DV- System für Text- und Datenverarbeitung eingesetzt, das folgende Grundsatzanforderungen erfüllt:

1. Programmierte Textverarbeitung
2. Datei- und Informationsverarbeitung.

Veranschlagt ist der Anteil des Landes gem. Vertrag vom 25.05.1955 und Zusatzvereinbarungen vom 23.07.1963 und 13.03.1978 mit der Stadt Frankfurt/M. vergleiche Titel 233 04.

Zu 538 69

Kosten der Projektunterstützung und Programmentwicklung durch die HZD.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
<p>Titelgruppe 71 Beschaffung von optischen und akustischen Hilfsmitteln für den Unterricht. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahme-Titelgruppe 71 und bei Titel 125 09. Die Mittel sind übertragbar.</p>					
524 71	129	Lehr- und Lernmittel	2 801 900	2 744 900	--
527 71	129	Inlandsreisen	10 000	10 000	--
535 71	129	Geräte für Fachaufgaben	80 000	80 000	--
547 71	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	110 000	110 000	--
812 71	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000	200 000	--
Summe Titelgruppe 71			3 201 900	3 144 900	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 71

Die Aufwendungen zur Beschaffung von audio-visuellen Hilfsmitteln für den Unterricht (Film, Diareihen, Tonbänder usw.), die den Schulen vorübergehend überlassen werden, trägt lt. § 162 Abs. 2 des Schulgesetzes i. d. F. v. 17.06.1992 (GVBl. I S 233) das Land. Die Schulträger leisten hierzu nach der gleichen gesetzlichen Bestimmung Beiträge.

Die bei ATG 71 veranschlagten Beträge berechnen sich wie folgt:

1. Korrespondierende Einnahme-Titelgruppe 71	2 822 400 DM
2. Für Schulen, deren Träger das Land ist, sind aufzubringen	13 500 DM
3. Korrespondierender Einnahmetitel 125 09	8 000 DM
4. Landeszuschuß	358 000 DM
Zusammen	3 201 900 DM

Mehr infolge gestiegener Schülerzahlen.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

neu

Titelgruppe 72
Ausgaben zur Durchführung internationaler Seminare

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei der Einnahmetitelgruppe 72.
2. Die Mittel sind übertragbar.

427 72	152	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2 000	--	--
525 72	152	Tagungsgebühren	2 000	--	--
527 72	152	Reisekosten	2 000	--	--
547 72	152	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	--	--
Summe Titelgruppe 72			8 000	--	--

Titelgruppe 73
Ausgaben für den Betrieb des AVStudios der Stadt Frankfurt.

- Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 233 02 geleistet werden.
 Die Mittel sind übertragbar.

518 73	129	Mieten und Pachten	--	--	--
535 73	129	Geräte für Fachaufgaben	10 000	2 000	--
547 73	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	2 000	--
812 73	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000	6 000	--
Summe Titelgruppe 73			45 000	10 000	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 72:

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Hessen, dem Hessischen Volkshochschulverband und anderen Institutionen finden Seminare und Veranstaltungen zu europäischen und internationalen Themen statt, die in dem Pädagogischen Institut Falkenstein, aber auch außerhalb - bei eigenverantwortlicher Organisation und Abwicklung durch das Pädagogische Institut Falkenstein - stattfinden. Ferner werden gemeinsam mit dem Rutenberg-Institut in Haifa und der Lehrerfortbildungsstätte Beit-Berl deutsch-israelische Fachtagungen durchgeführt, die i.d.R. in jährlichem Wechsel in Israel und in Falkenstein stattfinden.

Zu ATG 73

Ausgaben für die Einrichtung und den Betrieb der städtischen AV-Studios, die die Stadt Frankfurt/M. gemäß Verwaltungsvereinbarung zu erstatten hat.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 74 Ausgaben für Werkverträge der Stadt Frankfurt am Main Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 233 03 ge- leistet werden. Die Mittel sind übertragbar.					
427 74	129	Entschädigung nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	--	--	--
538 74	129	Sonstige Werkverträge	--	--	--
547 74	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
Summe Titelgruppe 74			--	--	--
Titelgruppe 76 Ausgaben für die Beschaffung von audiovisuellen Medien (Hard- und Software) zur speziellen Ver- wendung für die Jugendarbeit in Frankfurt am Main Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 125 05 ge- leistet werden. Die Mittel sind übertragbar.					
524 76	129	Lehr- und Lernmittel	6 000	2 000	--
535 76	129	Geräte	2 000	3 000	--
547 76	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 76	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	5 000	--	--
Summe Titelgruppe 76			13 000	5 000	--
Weggefallene Titel					
443 03	154	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit gerin- gem Einkommen	--	4 100	--
Gesamtausgaben			32 125 400	30 089 300	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 74

Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 03.

Zu ATG 76

Auf der Grundlage eines Vertrages zwischen dem Jugendamt der Stadt Frankfurt/M. und der Staatlichen Landesbildstelle Hessen vom 6.12.1985 zahlt das Jugendamt jährlich einen Pauschalbetrag zur Abgeltung des Medien- und Geräteentleihes durch die Träger der freien Jugendhilfe in Frankfurt/M., der bei Titel 125 05 vereinnahmt wird. Der Ansatz dient auch der Beschaffung von audiovisuellen Medien (Hard- und Software) zur speziellen Verwendung für die Jugendarbeit in Frankfurt/M.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 72

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 575 500	1 089 300	--
2	Übertragungseinnahmen	4 192 000	4 027 700	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		5 767 500	5 117 000	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	20 466 000	18 190 600	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 160 400	11 086 600	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 700	2 100	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 446 300	760 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	50 000	50 000	--
Gesamtausgaben		32 125 400	30 089 300	--
Zuschuß/Überschuß		-26 357 900	-24 972 300	--

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 75
Wissenschaftliche Prüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 75 **Wissenschaftliche
Prüfungsämter**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	111	Verwaltungskosten	5 000	9 000	5 050
111 63	111	Prüfungsgebühren Vgl. Vermerk zu Titel ATG 71.	75 000	75 000	92 300
119 51	111	Vermischte Einnahmen	1 000	100	2 036

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	111	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	40 093
--------	-----	--	----	----	--------

Gesamteinnahmen			81 000	84 100	139 479
----------------------------------	--	--	---------------	---------------	----------------

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kapitel 04 75

In Kap. 04 75 sind die Einnahmen und Ausgaben der Wissenschaftlichen Prüfungsämter in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel, Marburg und Staatliches Prüfungsamt für Dolmetscher in Darmstadt veranschlagt.

Aus Gründen der Rationalisierung sind die Verwaltungen der Wissenschaftlichen Prüfungsämter für die verschiedenen Lehrämter am selben Ort zusammengefaßt worden. Die Universitäten und Hochschulen leisten Amtshilfe bei der Abwicklung der Verwaltungsgeschäfte der Prüfungsämter und stellen teilweise Räume und Ausstattungen zur Verfügung.

Die ab 1.7.1975 geltenden Richtlinien vom 26.6.1975 (ABl. S. 413), zuletzt geändert durch Erlaß vom 3.11.1980 (ABl. S. 629), über die Vergütung von Prüfungstätigkeiten entsprechen einer KMK-Empfehlung.

Zu 111 11

Geschätzte Gebühren für die Durchführung des Überprüfungsverfahrens bei der Gleichstellung berufsqualifizierender ausländischer Bildungsnachweise aufgrund der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verwaltungsordnung für den Geschäftsbereich des Kultusministers zum 3. Mai 1983 (GVBl. I S. 65).

Zu 111 63

Staatliche Prüfung der Dolmetscher und Übersetzer.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 04 75
Wissenschaftliche Prüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	129	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 312 700	1 274 700	1 302 293
422 02	129	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	600
425 01	129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 163 800	1 136 400	1 154 597
425 02	129	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600	--	600
426 03	129	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	--
427 01	129	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	5 400	6 000	5 749
427 06	129	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	30 383
427 08	129	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei 256 08 geleis- tet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	43 619
427 64	111	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender	500 000	500 000	330 714

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	129	Geschäftsbedarf	20 000	20 100	18 360
512 01	129	Bücher, Zeitschriften	8 700	8 800	6 828
513 01	129	Post- und Fernmeldegebühren	31 200	31 200	28 898
515 01	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 000	14 900	9 769

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 312 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	1 312 700 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 163 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	1 163 800 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 64

Der Ansatz ist aufgrund der zu erwartenden Prüfungen geschätzt.

Zu 513 01

1. Porto	13 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	18 200 DM
Zusammen	31 200 DM

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	7 000 DM
2. Sonstige Ausstattungungen	4 000 DM
Zusammen	11 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 6 000 DM.

Kapitel 04 75
Wissenschaftliche Prüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		17 800	17 800	20 861
518 01 129	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)		152 200	141 000	129 244
518 02 129	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		9 900	10 200	9 989
519 01 129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		--	--	--
527 01 129	Reisekosten		25 900	27 300	30 738
533 01 129	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender		--	--	--
537 02 129	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.		--	--	--
546 01 129	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
812 02 129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	14 621

ERLÄUTERUNGEN

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke

(Gebäude und Räume)

1997

Anzahl : 1

Zu 517 01

1. Heizstoffe	-- DM
2. Licht- und Kraftstrom	500 DM
3. Reinigung	17 100 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	200 DM
	17 800 DM
Zusammen	17 800 DM

Zu 518 01

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	152 200 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM
	152 200 DM
Zusammen	152 200 DM

Aus dem Ansatz werden die Mieten für die Diensträume des Wissenschaftlichen Prüfungsamtes Frankfurt/M. und für die Prüfungsräume des Wissenschaftlichen Prüfungsamtes Marburg gezahlt. Mehr wegen der Anmietung von Archivräumen für das Wissenschaftlichen Prüfungsamtes Darmstadt.

Zu 518 02

Mieten für 4 Kopierer.

Kapitel 04 75
Wissenschaftliche Prüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung					
513 69	129	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	--
515 69	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 000	5 000	1 543
522 69	129	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	6 000	5 000	2 541
525 69	129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4 000	4 000	--
535 69	129	Wartungskosten für Hardware und Pflegekosten für Software	12 000	6 000	7 660
538 69	129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
812 69	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 000	45 000	56 153
Summe Titelgruppe 69			70 000	65 000	67 897

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 69

Veranschlagt sind die laufenden Kosten des integrierten Text- und Datenverarbeitungssystems.

Zu 515 69

Kosten notwendiger DV-Möbel.

Zu 525 69

Kosten der Anwenderschulung.

Zu 812 69

Beschaffung von PCs mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der schrittweisen Ausstattung der Wissenschaftlichen Prüfungsämter mit DV-Systemen für Verwaltungsaufgaben.

Kapitel 04 75
Wissenschaftliche Prüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 71 Staatliches Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer in Darmstadt Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 63. Die Mittel sind übertragbar.				
427 71	129	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender	56 500	56 500	58 677
429 71	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 71	129	Geschäftsbedarf	900	900	1 356
512 71	129	Bücher, Zeitschriften	1 000	1 000	1 771
513 71	129	Post- und Fernmeldegebühren	9 500	9 500	10 361
515 71	129	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 500	1 500	14 265
518 71	129	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 300	1 300	2 104
527 71	129	Reisekosten	4 200	4 200	3 745
547 71	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	100	100	108
		Summe Titelgruppe 71	75 000	75 000	92 388
		Weggefallene Titel			
427 63	111	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenste- hender bei Dolmetscher- und Übersetzer- prüfungen	--	--	--
443 03	129	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit gerin- gem Einkommen	--	--	--
		Gesamtausgaben	3 404 200	3 328 400	3 298 148

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 71

Prüfungsvergütungen und Ausgaben für die Staatlichen Prüfungen der Dolmetscher und Übersetzer, die beim Wissenschaftlichen Prüfungsamt in Darmstadt durchgeführt werden.

Kapitel 04 75
Wissenschaftliche Prüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluß Kapitel 04 75

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	81 000	84 100	99 386
2	Übertragungseinnahmen	--	--	40 093
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		81 000	84 100	139 479
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 039 000	2 973 600	2 927 231
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	325 200	309 800	300 143
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	40 000	45 000	70 774
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 404 200	3 328 400	3 298 148
Zuschuß/Überschuß		-3 323 200	-3 244 300	-3 158 668

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung				
	EINNAHMEN				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)				
111 11 129	Verwaltungskosten		3 000	1 200	--
neu					
111 12 129	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern . . . Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 427 22.		--	--	--
neu					
113 05 129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 524 01.		--	--	--
119 31 129	Einnahmen aus Veröffentlichungen		--	--	--
119 41 129	Rückzahlungen von Überzahlungen		5 000	6 000	14 319
119 46 129	Ersatzleistungen		10 000	10 000	43 044
	Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 524 01.				
119 51 129	Vermischte Einnahmen		5 000	5 000	35 124
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
251 01 143	Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes und der EG für die unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Auslän- dern im Bereich der allgemeinbildenden Schulen . . Vgl. Vermerk zu ATG 77.		--	--	222
251 02 143	Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes und der EG im Bereich der beruflichen Schulen, insbeson- dere zur Eingliederung von zugewanderten Ju- gendlichen		--	--	6 932 773
	Vgl. Vermerk zu ATG 84.				

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 111 11

Verwaltungskosten nach der Verwaltungskostenordnung.

Zu 111 12

Die Schulbuchverlage zahlen für die Prüfung von Schulbüchern Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung.

Zu 119 46

Bei diesem Titel werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.

Zu 251 01

Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EG zur Durchführung von Projekten.

Zu 251 02

Der Bund und die EG fördern Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von zugewanderten Jugendlichen im Bereich der beruflichen Bildung aus Mitteln des Garantiefonds bzw. des Europäischen Sozialfonds.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
neu					
251 03 143	Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes und der EG zur Finanzierung von Anpassungslehrgängen für Lehrkräfte für den muttersprachlichen Unterricht Vgl. Vermerk Nr. 1 zur ATG 67.		--	--	--
256 08 129	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk zu Titel 427 08.		--	--	97 857
282 01 143	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches Vgl. Vermerk bei Titel 685 87.		160 000	160 000	236 274
282 03 143	Zuschüsse Außenstehender zur Durchführung des Schüleraustausches Vgl. Vermerk bei Titel 685 87.		150 000	150 000	207 265
neu					
282 04 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. Vermerk bei Titel 685 75.		--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 15 05 - 981 71 Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 426 01.		--	--	160 878
Titelgruppen					
Titelgruppe 82 Zuweisungen des Bundes und der Länder für Vorhaben im Bereich des Bildungswesens Vgl. Vermerk zu ATG 82.					
251 82 129	Zuweisungen für laufende Zwecke		3 950 000	3 750 000	3 338 242
252 82 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern		50 000	250 000	333 492
331 82 129	Zuweisungen für Investitionen Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 01.		--	--	--
Summe Titelgruppe 82			4 000 000	4 000 000	3 671 734
Weggefallene Titel					
276 01 151	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland Vgl. Vermerk zu ATG 76.		--	--	--
Gesamteinnahmen			4 333 000	4 332 200	11 399 491

ERLÄUTERUNGEN

Zu 251 03

Mit den Anpassungslehrgängen sollen ausländische Lehrkräfte, die muttersprachlichen Unterricht erteilen befähigt werden, regulären fremdsprachlichen Unterricht zu erteilen.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Zu 282 01

Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs haben am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines deutsch-französischen Jugendwerkes unterzeichnet, das nach Maßgabe der in den Haushaltsplänen der beiden Länder bereitgestellten Mittel finanziert werden soll.

Zu 282 03

Beiträge von Eltern und anderen Stellen zur Durchführung des Schüleraustausches in Großbritannien.

Zu 381 01

Beschäftigungsentgelte für Lehrkräfte, die in Vorbereitungskursen ausländische Studienbewerber betreuen.

Zu ETG 82:

Der Bund und die Länder beteiligen sich finanziell an der Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen.

Die Höhe des Ansatzes ist aufgrund des Antragsvolumens geschätzt.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N**Persönliche Verwaltungsausgaben**

427 08	129	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 256 08.	--	--	78 789
--------	-----	---	----	----	--------

ne u

427 22	129	Entschädigung an Dritte für die Prüfung von Schulbüchern 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 111 12. 2. Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Titel 524 01.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

461 01	129	Mehrarbeitsvergütungen, Überstundenvergütungen, Vergütungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht im Schulbereich 1. In Höhe der veranschlagten Mittel können bei Kap. 04 53 Titel 422 13, 422 23, 425 14, 425 24, bei Kap. 04 55, 04 56, 04 61, 04 65, 04 66, 04 67, 04 69 Titel 422 13, 425 14, bei Kap. 04 53, 04 55, 04 56, 04 61, 04 65, 04 66, 04 67 und 04 69 Titel 427 24 Ausgaben geleistet werden. Diese Ausgabeermächtigung erhöht sich für die Beschäftigung von Vertretungskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs um das Aufkommen der Stellen der beurlaubten Bediensteten, sowie um die Einnahmen bei Titel 381 01. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 04 53 - 425 13.	11 463 800	11 335 700	--
--------	-----	---	------------	------------	----

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst****Sächliche Verwaltungsausgaben**

524 01	129	Beschaffungen von Lernmitteln 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 113 05 und um die Mehreinnahmen bei Titel 119 46. 2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 427 22. 3. Die Mittel sind übertragbar.	42 642 000	42 803 300	40 136 160
526 01	129	Kosten des Landeselternbeirats	330 000	270 000	270 000
526 02	129	Kosten des Landesschulbeirats	7 000	7 000	2 996

ERLÄUTERUNGEN

Zu 427 22

Ausgaben an Dritte im Rahmen der Prüfung von Schulbüchern.

Zu 461 01

Hier sind die Mittel für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht im Schulbereich zusammengefaßt. Aus diesen Mitteln können Lehrkräfte im Umfang bis zu 176 Stellen vergütet werden. Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungskräfte eingestellt werden.

Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 524 01

Beschaffungen von Lernmitteln aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz vom 17.6.1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.1994 (GVBl. I S. 695), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z. B. Atlanten, Lexika). Aus den Mitteln können auch die Kosten für die Überwachung der Lernmittelfreiheit gezahlt werden. Aus diesem Anlaß anfallende Reisekosten usw. gehen zu Lasten dieser Mittel. Ferner werden hieraus die Kosten für die Überprüfung neu veröffentlichter Schulbücher bezahlt.

Hieraus ist auch der Anteil des Landes Hessen aus dem Gesamtvertrag zwischen den Ländern und der Verwertungsgesellschaft WORT über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien zu zahlen. Die Mittel dieses Titels können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme des Bundes eingesetzt werden.

Zu 526 01

Nach § 104 Abs.1 Hessisches Schulgesetz vom 17.6.1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.1994 (GVBl. I S. 695), erhalten die Mitglieder des Landeselternbeirates und der vom Landeselternbeirat nach § 117 HSchG gebildeten Ausschüsse Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld.

1. Aufwendungen für die Mitglieder des Landeselternbeirates	40 000 DM
2. Anderer Sachaufwand des Landeselternbeirates	53 000 DM
3. Personalaufwand der Geschäftsstelle.	177 000 DM
4. Wahlkosten	60 000 DM

Zusammen	330 000 DM
----------	------------

Mehr wegen Neuwahl des Landeselternbeirates.

Zu 526 02

Nach § 99 Abs.6 Hessisches Schulgesetz vom 17.6.1992 (GVBl. I S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.1994 (GVBl. I S. 695), erhalten die Mitglieder des Landesschulbeirates Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
527 03 129	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.		1 000 000	1 000 000	998 418
	Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	DM			
	1998	800 000			
	1999	--			
	2000	--			
	2001ff	--			
	Gesamtverpflichtung	800 000			
531 01 129	Information für Eltern und Elternvertreter sowie für Schulen und Schulaufsicht		37 600	47 000	43 588
	Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO darf das Informationsmaterial den Erziehungsberechtigten unentgeltlich überlassen werden.				
531 02 156	Sonderdruck Hessische Verfassung und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland		118 900	95 000	118 906
	Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO darf der Sonderdruck unentgeltlich an hessische Schüler abgegeben werden.				
543 01 129	Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen		95 600	76 000	74 570
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
632 01 111	Verwaltungskostenerstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen für die Zentralstelle für Fernunterricht		147 500	147 500	85 453
632 02 111	Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat		15 000	15 000	13 983
643 02 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten		3 995 000	3 995 000	3 023 824
652 02 178	Zuwendung an das Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig		217 000	211 000	199 424

ERLÄUTERUNGEN

Zu 527 03

Vergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen und Lehrausflügen, bei Aufenthalt in Landheimen usw. Im einzelnen werden voraussichtlich benötigt:

1. für Lehrkräfte an	
a) Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen	305 000 DM
b) Gymnasien	246 000 DM
c) beruflichen Schulen	160 500 DM
2. für Schullandheimaufenthalte	288 500 DM
Zusammen	1 000 000 DM

Zu 531 01

Mittel für Herstellung und Versand von Publikationen für Elternbeiräte und Erziehungsberechtigte der neueingeschulten Kinder über ihre gesetzlichen Rechte zur Mitbestimmung in der Schule sowie Mittel für Herstellung und Versand von Publikationen zur Information von Schulen und Schulaufsicht über bestehende Rechtsgrundlagen.

Zu 531 02

Der Sonderdruck wird als Beitrag zur staatsbürgerlichen Bildung an Schüler der Klasse 9 ausgehändigt. Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen.

Zu 632 01

Aufgrund des Staatsvertrages über das Fernunterrichtswesen vom 16.2.1978 (inkraftgetreten am 1.4.1979) - vgl. Hessisches Gesetz zu dem Staatsvertrag über das Fernunterrichtswesen vom 11.7.1978 (GVBl. I S. 480)- hat der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht als Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen errichtet. Sie ist für die Länder zuständige Behörde im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes, des Bundesausbildungsförderungsgesetzes sowie des Umsatzsteuergesetzes (vgl. Art. 2 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Sämtliche Einnahmen der Zentralstelle sind zur Verwendung für die ihr obliegenden Aufgaben zweckgebunden.

Fehlbeträge werden von den beteiligten Ländern erstattet (vgl. Art. 14 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Der Haushaltsansatz entspricht dem voraussichtlichen Beitrag des Landes Hessen.

Zu 643 02

Für Schüler/-innen aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der Gastschulbeiträge (§ 164 Hessisches Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.1994 (GVBl. I S. 695)).

Zu 652 02

Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 30.9./24.10.1977 ist das Land Hessen dem Georg-Eckert-Institut in Braunschweig beigetreten und hat gem. § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes vom 1.3.1993 (GVBl. Niedersachsen S. 62) über die Gründung des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung" die Mitverantwortung für die Arbeit des Instituts übernommen.

Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Ausgaben werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel von den beteiligten Ländern getragen.

Der Haushaltsansatz entspricht dem voraussichtlichen Beitrag des Landes Hessen.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
neu					
653 01 129	Zuweisung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg		457 900	--	--
657 01 129	Zuweisungen an den Schulverband "Schuldorf Bergstraße"		--	443 700	434 976
681 65 143	Beihilfen für Schüler zu Studienfahrten in osteuropäische Länder Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 681 68.		--	12 000	6 178
681 68 143	Beihilfen für Schüler zu Schulwanderungen, Studi- enfahrten und Lehrgängen Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 681 65.		--	60 000	78 217
685 02 156	Förderung der Schülervertretungen		208 800	248 100	244 756
685 05 151	Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte		870 000	870 000	869 998
685 06 151	Beihilfen an private Berufsfachschulen für Gymnastik		--	160 200	172 946
Titelgruppen					
Titelgruppe 61 Kosten der Fortbildung von Lehrkräften					
427 61 154	Beschäftigungsentgelte der Lehrgangsleiter usw. . .		--	--	--
512 61 154	Bücher, Zeitschriften		--	2 000	138
527 61 154	Reisekosten		--	30 000	33 947
547 61 154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	4 000	577
685 61 154	Zuschüsse an Außenstehende für Fortbildungsver- anstaltungen		--	--	300
Summe Titelgruppe 61			--	36 000	34 961

ERLÄUTERUNGEN

Zu 653 01

Jährliche Zuweisung aufgrund des Vertrages zur Neuregelung der Rechtsbeziehung zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 08.11.1991 hinsichtlich der Schulen im Schuldorf Bergstraße.

Nach § 3 Abs. 2 des o.a. Vertrages zahlt das Land Hessen einen jährlichen Zuschuß in Höhe des 13-fachen jährlichen Grundgehalts eines Landesbeamten der Bes.Gr. A 9 der 6. Dienstaltersstufe jeweils nach dem Stand vom 01.01. des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Zu 657 01

Ab 1997 sind die Ausgaben bei Titel 653 01 veranschlagt.

Zu 681 65

Ab 1997 werden aus Einsparungsgründen keine Beihilfen mehr gezahlt.

Zu 681 68

Ab 1997 werden aus Einsparungsgründen keine Beihilfen mehr gezahlt.

Zu 685 02

1. Zuwendungen an die gem. § 121 ff HSchG errichteten

a) Schülervertretungen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

- Mitglieder und Vorstand des Landesschülerbeirates 49 600 DM

- Geschäftsführer und Bedarf der Geschäftsstelle 64 000 DM

- Zuschüsse an Schul-, Kreis- und Stadtschülerräte für Einführungslehrgänge der Schülervertreter 64 000 DM

- Landesbeirat (§ 124 Abs.3 HSchG) 12 000 DM

b) Studierendenvertretungen an

- Abendgymnasien und Hessenkollegs 12 000 DM

- Fachschulen 7 200 DM

2. Zuschuß zur Förderung der Schüler- und Jugendpresseverbände in Hessen -- DM

Zusammen

208 800 DM

Weniger infolge Einsparung.

Zu 685 05

Hier sind die Zuschüsse an die Träger der Schulsozialarbeitsprojekte in Frankfurt/M., Kassel, Offenbach und Wiesbaden nach Wegfall der entsprechenden Bundesmittel sowie für die Projekte "Offene Schule" in Babenhausen und Kassel-Waldau veranschlagt.

Zu 685 06

Einstellung des Unterrichtsbetriebs bzw. Einstellung der Förderung.

Zu ATG 61

Fortbildungskosten für Lehrkräfte werden bei Kap. 04 72 - ATG 65 gezahlt.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
		Titelgruppe 62			
		Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen			
525 62	154	Aus- und Fortbildung	1 000	6 000	1 013
547 62	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	13 200	14 000	13 236
		Summe Titelgruppe 62	14 200	20 000	14 249
		Titelgruppe 66			
		Schülerwettbewerbe			
429 66	143	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20 000	20 000	16 374
527 66	143	Reisekosten	35 000	35 000	18 915
547 66	143	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	58 800	51 000	87 533
685 66	143	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u. ä.	56 000	56 000	3 000
		Summe Titelgruppe 66	169 800	162 000	125 822
neu		Titelgruppe 67			
		Anpassungslehrgänge für Lehrkräfte für den muttersprachlichen Unterricht			
		1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 03.			
		2. Zu Lasten von Ausgabeteilgruppe 77 können Ausgaben bis zur Höhe von 30.000 DM geleistet werden.			
429 67	143	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	--
525 67	143	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 67	143	Reisekosten	--	--	--
547 67	143	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
685 67	143	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u.ä.	--	--	--
		Summe Titelgruppe 67	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 62

Der stetig wachsende Verkehr erfordert besondere schulische Maßnahmen auf dem Gebiet der Verkehrserziehung der Schülerinnen und Schülern.

Die Mittel sind bestimmt für die Fortbildung der Lehrkräfte sowie zur Beschaffung erforderlicher Hilfsmittel und für das Aktionsprogramm "Erste Klasse im Verkehr".

Zu ATG 66

Ausgaben für die Durchführung / Förderung folgender Wettbewerbe:

1. Mathematikwettbewerb,
2. Wettbewerb für den Europäischen Schultag,
3. Wettbewerb Russischolympiade,
4. Sonderpreis für den Wettbewerb "Jugend forscht",
5. Lateinwettbewerb,
6. Schachwettbewerb,
7. Wettbewerb Physikolympiade,
8. Mathematikolympiade.

Zu ATG 67:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 251 03.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 71 Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6.12.1972 (GVBl. I S.389), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.1996 (GVBl. I S. 102)				
422 71 122	Dienstbezüge und sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte		18 270 000	18 000 000	15 798 984
425 71 122	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte		--	--	979 072
429 71 122	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	--
459 71 122	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		--	--	--
684 71 124	Zuschüsse an Ersatzschulen		217 814 200	207 500 000	205 821 915
	Summe Titelgruppe 71		236 084 200	225 500 000	222 599 970

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 71:

Leistungen des Landes aufgrund des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes.

Mehr infolge höheren Personalaufwands für Lehrkräfte je Schüler an öffentlichen Schulen und infolge gesteigener Schülerzahlen.

Zu 422 71

Veranschlagt für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	18 270 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Ehrengaben	-- DM
Zusammen	<hr/> 18 270 000 DM

Zu 684 71

Mehr wegen gesteigener Pro-Kopf-Sätze und gesteigener Schülerzahlen.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 72 Förderung des Schulsports Die Mittel sind übertragbar.				
422 72 129	Dienstbezüge und sonstige Leistungen der Beamten		79 700	79 700	--
	Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.				
425 72 129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlung und Einzelzahlung -		127 200	127 200	234 966
	Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.				
427 72 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		1 542 200	1 542 200	1 759 322
429 72 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	14 705
459 72 129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		--	--	777
527 72 129	Reisekosten		34 100	34 100	80 480

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 72

Mittel zur Förderung des Sports in der Schule (Landesprogramme), insbesondere zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen/Sportverbänden.

Hierzu gehören:

- Maßnahmen der Talentförderung durch schulübergreifende Talentaufbau- und Talentfördergruppen an den Schulsportzentren
- Maßnahmen zur Integration behinderter Schülerinnen und Schüler in Sportvereinen
- Maßnahmen zum Ausgleich körperlicher Schwächen in Gruppen für Sportförderunterricht (Sportunterricht für Kinder mit Haltungs-, Organleistungs- und Herzkreislaufschwächen)
- Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Bereich Breiten- und Freizeitsport
- Durchführung des schulsportlichen Wettkampfprogramms zur Ermittlung der Landessieger zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"

Zu 422 72

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	79 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	79 700 DM

Zu 425 72

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	127 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	127 200 DM

Zu 527 72

Fahrkostenerstattung und Aufwandsvergütung für die Leiter der vorgenannten Gruppen sowie für Betreuer und Leiter von Schulmannschaften bei Sportveranstaltungen, sonstige Reisekosten im Zusammenhang mit der Förderung des Sports in der Schule.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
533 72 129	Durchführung der Bundesjugendspiele		5 000	5 000	4 123
535 72 129	Sportgeräte und -ausstattungen		134 500	134 500	54 187
537 72 129	Beförderungskosten		139 700	351 000	203 413
547 72 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		80 900	80 900	168 861
643 72 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		353 500	353 500	58 027
647 72 129	Erstattungen an Zweckverbände		--	--	--
671 72 129	Erstattungen an Sonstige		107 500	107 500	176 675
685 72 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		200 000	410 000	616 575
	Summe Titelgruppe 72		2 804 300	3 225 600	3 372 111

 ERLÄUTERUNGEN

Zu 533 72

1. Buchprämien	4 000 DM
2. Auswertung der Bundesjugendspiele und andere Verw.-Kosten	1 000 DM
Zusammen	5 000 DM

Zu 535 72

Sportgeräte und Ausstattungen für Talentaufbau-/Talentfördergruppen, Schulsportzentren, Gruppen für Sportförderunterricht.

Zu 537 72

Transportkosten der Schüler/innen von Talentaufbau-/Talentfördergruppen und Gruppen für Sportförderunterricht zu den Trainingsorten und -stätten sowie Transportkosten im Zusammenhang mit dem Wettkampfprogramm der Schulen.

Zu 643 72

Erstattungen für die Inanspruchnahme von Spezialsportanlagen, z. B. Schwimm-, Tennishallen, Spezialsportgeräten.

Zu 671 72

Erstattungen, z.B. an private Sportstättenträger.

Zu 685 72

Zuschüsse im Rahmen des Breiten- und Freizeitsportprogramms an Sportvereine; darin sind auch Zuschüsse für die Vergütungen der Leiter/-innen der freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaften und für Sportgeräte enthalten.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 74 Förderung des Schulfunks				
422 74 129	Dienstbezüge und sonstige Leistungen der Beamten	Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.	57 100	57 100	57 553
425 74 129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen		--	--	--
429 74 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	--
459 74 124	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		--	--	1 281
526 74 129	Kosten des Schulfunkausschusses		16 000	15 500	16 000
531 74 129	Veröffentlichungen		32 500	33 900	32 500
538 74 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen		35 000	35 400	35 000
547 74 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		--	--	--
	Summe Titelgruppe 74		140 600	141 900	142 334

 ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 74

Der Hessische Rundfunk strahlt ein Schulfunkprogramm aus. Zu seiner pädagogischen Beratung besteht ein vom Kultusminister berufener Schulfunkausschuß, dessen Reisekosten hier veranschlagt sind. Vom Rundfunk werden Schulfunkhefte herausgegeben, die den Schulen unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Zu 422 74

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	57 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen

57 100 DM

Zu 531 74

Kosten des Schulfunkheftes.

Zu 538 74

Erwerb von Mitschnittrrechten.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
<p>Titelgruppe 75 Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulversuche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern.</p> <p>1. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Lehrmittel, die im Zusammenhang mit Schulversuchen beschafft worden sind, den Schulträgern und Informationsmaterial den Schülern und Eltern unentgeltlich überlassen werden.</p> <p>2. Die Mittel sind übertragbar.</p>					
427 75	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10 000	23 000	10 320
429 75	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	197 000	300 000	196 879
524 75	129	Lehr- und Lernmittel	27 000	150 000	26 221
527 75	129	Reisekosten	280 000	193 000	279 995
531 75	129	Veröffentlichungen	176 000	170 000	176 255
535 75	129	Geräte für Modell- und Schulversuche	2 000	45 000	1 962
547 75	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	574 000	447 000	395 596
685 75	129	Zuweisungen für laufende Zwecke Die Ausgabeermächtigung erhöht sich für die Zwecke der Ziffer 12 um die Einnahmen bei Titel 282 04.	34 000	60 000	33 688
687 75	129	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen zum Ausgleich betriebsfremder Lasten	--	5 000	--
812 75	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	7 000	--
Summe Titelgruppe 75			1 300 000	1 400 000	1 120 917

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 75

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Weiterentwicklung des Schulwesens dienen. Hierzu gehören auch Schulversuche für alle Schulformen. Dabei werden private Schulen berücksichtigt.

Die Mittel dieser Titelgruppe können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme mit anteiliger Finanzierung durch die EG, den Bund und andere Länder eingesetzt werden.

Aus diesen Mitteln sind insbesondere folgende Maßnahmen zu fördern:

1. Weiterentwicklung von Schulen
(insbesondere Grundschulen, Gesamtschulen, Berufliche Schulen, Konzeptentwicklung bei Ganztagsangeboten)
2. Profilbildung und Öffnung von Schulen
3. Sonderpädagogische Förderung und integrativer Unterricht
4. Förderung von Leistungsschwächeren und Benachteiligten, Abbau von Bereitschaft zur Gewaltentwicklung
5. Vorbereitung auf die Arbeitswelt und Weiterentwicklung der Arbeitslehre
6. Internationale Erziehung
(z.B. Lernen für Europa, Intensivierung und Diversifizierung des Fremdsprachenunterrichts, UNESCO-Schulen)
7. Fächerübergreifender Unterricht
(insbesondere ökologische Bildung, Gesundheitserziehung, Kulturelle Praxis)
8. Informations- und kommunikationstechnische Bildung
9. Förderung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen
10. Entwicklung, Überarbeitung und Umsetzung von Rahmenplänen
11. Transfervorhaben in die neuen Bundesländer
12. Zuschüsse in Höhe von bis zu 50.000 DM zur Durchführung von EG-Programmen.

Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 77				
	Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern.				
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 01 und um das Aufkommen von 22 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen (entspricht 1.722.000 DM)				
	2. Die Mittel sind übertragbar.				
	3. Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Ausgabeteilgruppe 67.				
429 77 143		Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	65 953
547 77 143		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	655 500	400 000	1 151 796
685 77 143		Landeszuschüsse für die mit der Hausaufgabenbetreuung für Kinder ausländischer Eltern beauftragten Verbände	1 000 000	1 300 000	2 031 068
812 77 129		Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	1 655 500	1 700 000	3 248 817
	Titelgruppe 79				
	Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule				
429 79 129		Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	450
453 79 129		Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung	--	--	896
524 79 129		Lehr- und Lernmittel	121 000	130 000	37 620
525 79 129		Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
527 79 129		Reisekosten	110 000	80 000	160 196
531 79 129		Veröffentlichungen	20 000	20 000	20 749
547 79 129		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	70 000	66 000	100 910
		Summe Titelgruppe 79	321 000	296 000	320 820

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 77

Die Mittel sind dazu bestimmt, Kinder und Jugendliche in schulpflichtigem Alter aus dem Personenkreis der Aussiedler und Ausländer, die unzureichende oder keine deutschen Sprachkenntnisse haben, durch besondere Maßnahmen so zu fördern, daß sie so bald wie möglich am Unterricht in den Regelklassen der öffentlichen Schulen teilnehmen können oder zum Zwecke des Eintritts in eine ordnungsgemäße Berufsausbildung an den Bildungs- und Leistungsstand der einheimischen Jugendlichen herangeführt werden.

Zu 429 77

Zusätzliche, befristete BAT-Verträge und Lehraufträge für Förderunterricht, vornehmlich in Deutsch.

Zu 547 77

Veranschlagt sind die Kosten für die Sachausstattung des Seiteneinsteigerprogramms, notwendige Maßnahmen für Schulen mit besonders hohen Ausländeranteilen, Unterstützung von schulbezogenen Förderkonzepten sowie laufende Kosten des Fachberaterzentrums in Frankfurt/M.

Zu 685 77

Nach dem Programm der Landesregierung zur sozialen Integration von Ausländern soll ihren Kindern u.a. durch Hausaufgabenhilfe die Eingliederung in Regelklassen der öffentlichen Schulen erleichtert werden. Die Durchführung der Hausaufgabenhilfe erfolgt in der Regel durch caritative Verbände sowie den Trägerverein "Lehrer organisieren Selbsthilfe". Diese zahlen die Vergütung an die Helfer (Studenten, Eltern und andere geeignete Personen) aus und führen den Verwendungsnachweis.

Zu ATG 79

Die Mittel sind vorgesehen zur sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern, die durch zusätzliche Maßnahmen in den allgemeinen Schulen erfolgreich mitarbeiten können.

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppe 80				
Förderung von Europaschulen und ganztägig arbeitenden Schulen				
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um das Aufkommen von bis zu 80 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen für ganztägig arbeitende Schulen (entspricht 6.261.300 DM).				
2. Die Mittel sind übertragbar.				
429 80 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben Verpflichtungsermächtigung	--	600 000	19 419
	Haushaltsjahr DM			
	1998 200 000			
	1999 --			
	2000 --			
	2001ff --			
	Gesamtverpflichtung 200 000			
524 80 129	Lehr- und Lernmittel	--	148 000	5 293
525 80 129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	150 000	--
527 80 129	Reisekosten Verpflichtungsermächtigung	--	734 400	33 263
	Haushaltsjahr DM			
	1998 400 000			
	1999 --			
	2000 --			
	2001ff --			
	Gesamtverpflichtung 400 000			
531 80 129	Veröffentlichungen	--	93 000	21 953
547 80 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	150 000	2 031 883
685 80 129	Zuschüsse an die sich am Nachmittagsangebot beteiligenden freien Träger Verpflichtungsermächtigung	--	443 000	--
	Haushaltsjahr DM			
	1998 200 000			
	1999 --			
	2000 --			
	2001ff --			
	Gesamtverpflichtung 200 000			
	Summe Titelgruppe 80	--	2 318 400	2 111 810

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 80

Ab 1997 werden die Ausgabetitelgruppe 80 und 88 in der Ausgabetitelgruppe 80 zusammengefaßt.

Zur Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens wird seit Schuljahresbeginn 1992/93 schrittweise ein Programm "Europaschulen" zur regional ausgewogenen Entwicklung von Schulen aufgelegt. Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Leistungsvermögens soll damit gestärkt werden.

Europaschulen gestalten zusammen mit freien Trägern ein Nachmittagsangebot, das allen Kindern zur freiwilligen, auch zeitweisen Teilnahme offensteht.

Wesentlicher Bestandteil des Programms "Europaschule" ist die Intensivierung des internationalen Schüleraustauschs.

Zur Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens werden schrittweise Gesamtschulen zu Schulen mit Ganztagsangebot ausgebaut. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel soll dabei auch in Zusammenarbeit mit freien Trägern ein Nachmittagsangebot gestaltet werden.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
Titelgruppe 81 Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmiß- brauchs und Maßnahmen zur Vorbeugung von und zum Umgang mit "Gewalt in der Schule"					
429 81	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	30 000	40 000	30 528
547 81	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	237 000	224 000	237 017
Summe Titelgruppe 81			267 000	264 000	267 545

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 81

Die Mittel sind für präventive Maßnahmen in der Schule vorgesehen.

Schüler und Eltern sollen über alle Probleme im Zusammenhang mit Drogenmißbrauch unterrichtet werden.

Ebenso für die landesweite Durchführung der präventiven Maßnahmen und zum Ausbau der Fachberatungszentren sowie für Informationshefte.

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Vorbeugung von und zum Umgang mit "Gewalt in der Schule" werden durchgeführt.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 82 Förderung des Bildungswesens aus Zuweisungen des Bundes und der Länder Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei der Einnahmetitelgruppe 82. Die Mittel sind übertragbar.				
422 82	129	Dienstbezüge und sonstige Leistungen an Beamte .	--	--	8 000
427 82	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuf- lich Tätige	60 000	20 000	64 925
429 82	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	900 000	1 100 000	893 714
453 82	129	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen	5 000	--	7 355
459 82	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben	--	--	--
neu					
518 82	129	Mieten und Pachten	--	--	--
524 82	129	Lehr- und Lernmittel	30 000	30 000	19 318
527 82	129	Reisekosten	350 000	350 000	277 326
531 82	129	Veröffentlichungen	200 000	100 000	220 419
535 82	129	Geräte für Modell- und Schulversuche	300 000	200 000	354 884
547 82	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 155 000	1 145 000	1 221 710
653 82	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände für laufende Zwecke	100 000	100 000	--
671 82	129	Erstattungen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
685 82	129	Zuschüsse für laufende Zwecke	400 000	400 000	345 178
812 82	129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen	500 000	500 000	309 672
883 82	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände für Investitionen	--	--	--
892 82	129	Zuschüsse für Bau- und Sachinvestitionen zu Mo- dellversuchen an Privatschulen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 82	4 000 000	3 945 000	3 722 501

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 82

Vgl. Erläuterungen zu ETG 82.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
		Titelgruppe 83			
		Schulbibliotheken			
429 83	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	63 869
514 83	129	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	--	--	6 368
523 83	129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Samm- lungen	120 000	80 000	1 978
525 83	129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	10 000	1 200
527 83	129	Reisekosten	--	10 000	21 384
547 83	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	10 000	201 067
647 83	129	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	--	--
811 83	129	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 83	130 000	110 000	295 867
		Titelgruppe 84			
		Eingliederungslehrgänge in die Berufs- und Ar- beitswelt (E.B.A.)			
		1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 02. Die Verstärkungsmöglichkeit vermindert sich bei Auslaufen des Programms um 1.902.500 DM.			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			
429 84	143	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	1 636 756
525 84	143	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	134 848
527 84	143	Reisekosten	--	--	17 264
547 84	143	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	--	1 002 614
685 84	143	Landeszuschüsse für die mit der Durchführung von Lehrgängen beauftragten Verbände	--	--	3 877 115
812 84	143	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenstände	--	--	--
982 84	143	Dienstleistungsvergütung an die HLT	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	--	--	6 668 597

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 83

Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von Schulbibliotheken (regionale Arbeitsstellen und Beihilfen an Schulbibliotheken).

Zu ATG 84

Im Rahmen der Eingliederungslehrgänge in die Berufs- und Arbeitswelt (E.B.A.) wird sozialpädagogische Betreuung angeboten. Mit der Durchführung sind sowohl kommunale als auch freie Träger betraut.

Zu 429 84

Zahlung der Bezüge der Bediensteten der E.B.A. - Geschäftsstelle in Wiesbaden.

Zu 547 84

Sach- und Arbeitsmittelausstattung des Programms sowie Kosten der E.B.A. - Geschäftsstelle in Wiesbaden.

Zu 685 84

Zahlung der Landeszuschüsse für die sozialpädagogische Betreuung im Rahmen des E.B.A. -Programms an die freien und kommunalen Träger.

Zu 812 84

Ausstattungsgegenstände für die Eingliederungslehrgänge.

Zu 982 84

Anteilige Kostenerstattung für technische Hilfe bei ESF-Programmen.

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 85 Öffnung von Schule			
427 85 129	Entschädigung nebenamtlicher und nebenberuflicher Tätiger Verpflichtungsermächtigung	100 000	250 000	16 231
	Haushaltsjahr DM			
	1998 50 000			
	1999 --			
	2000 --			
	2001ff --			
	Gesamtverpflichtung 50 000			
429 85 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	5 511
524 85 129	Lehr- und Lernmittel	80 000	60 000	52 892
527 85 129	Reisekosten	10 000	20 000	23 078
531 85 129	Veröffentlichungen	10 000	7 500	4 700
547 85 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	60 000	60 000	436 423
647 85 129	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	--	--
685 85 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	40 000	52 500	--
812 85 129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	4 681
	Summe Titelgruppe 85	300 000	450 000	543 516

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 85

Mit den Mitteln werden Projekte bzw. Veranstaltungen gefördert, die die "Öffnung von Schule" unterstützen.
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
		Titelgruppe 86			
		Kulturelle Praxis			
429 86	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	146 600	146 600	14 338
514 86	129	Haltung von Kraftfahrzeugen	70 000	45 000	--
527 86	129	Reisekosten	40 000	43 000	--
531 86	129	Veröffentlichungen	50 000	45 000	--
547 86	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	35 300	45 000	135 236
685 86	129	Zuschüsse an Dritte	40 000	50 000	13 723
		Summe Titelgruppe 86	381 900	374 600	163 297

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 86

Die Mittel sind insbesondere zur Unterstützung von innovativen Konzepten und Werkstattprojekten an Schulen, zur Förderung des Wettbewerbs "Schüler schreiben, Schüler malen, Schüler machen Musik" und zur Finanzierung des Hessischen Schultheatertreffens bestimmt.

Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag von 218.600 DM für den Betrieb des Kulturmobils bestimmt.

Kapitel 04 76

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 87				
	Internationale				
A	ngelegenheiten/Austauschmaß-nahme/Bilaterales Bildungsangebot				
527 87	129	Reisekosten	593 000	490 000	432 363
		Die Verpflichtungsermächtigung bezieht sich auf Unterteil 1.			
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	DM		
		1998	300 000		
		1999	--		
		2000	--		
		2001ff	--		
		Gesamtverpflichtung	300 000		
533 87	129	Förderung der deutschen Sprache	40 000	80 000	39 893
547 87	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	4 000	7 000	--
685 87	129	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraus- tausches	803 000	653 000	772 703
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich für die Zwecke des Unterteils 2 um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 01, für die Zwecke des Unterteils 4 um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 03.			
		Die Mittel sind übertragbar.			
		Summe Titelgruppe 87	1 440 000	1 230 000	1 244 959

ERLÄUTERUNGEN

Zu 527 87

1. Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfspersonen bei der Begegnung hessischer Schüler mit der ausländischen Jugend	528 000 DM
2. Reise- und Aufenthaltskosten internationaler Lehreraustausch-, Hospitations- und Fortbildungsprogramme	50 000 DM
3. Reisekosten für die Durchführung bilateraler/bilingualer Bildungsangebote	15 000 DM
Zusammen	593 000 DM

Zu UT 1:

Die Mittel sind insbesondere für begleitende Aufsichtspersonen bei Schüleraustauschfahrten vorgesehen.

Zu UT 2:

Im Rahmen bestehender Kulturabkommen und EU-Aktionsprogrammen (z.B. LINGUA, COMENIUS, ARION) werden Lehreraustauschprogramme, Hospitationsaufenthalte und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt und angeboten. Bei den Kosten für die EU-Programme sind die Landesmittel Komplementärmittel zu EU-Zuschüssen. Die Teilnehmer erhalten einen Zuschuß zu den dabei entstehenden Reise- und Aufenthaltskosten.

Zu UT 3:

Reisekosten für gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalaureat.

Zu 533 87

Maßnahmen zur Förderung der deutschen Sprache in den Staaten Mittel-, Ost- und Südeuropas und in den Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.

Zu 547 87

Die Mittel sind für die Durchführung bilateraler/bilingualer Angebote bestimmt.

Zu 685 87

1. Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches - allgemein -	313 000 DM
2. Ausgaben zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches	300 000 DM
3. Ausgaben zur Durchführung von Austauschprogrammen für Schüler und Schülerinnen beruflicher Schulen	40 000 DM
4. Ausgaben zur Förderung des deutsch-britischen Schüleraustausches	150 000 DM
Zusammen	803 000 DM

zu UT 2:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 282 01.

In dem Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 140.000 DM enthalten, davon 65.000 DM für Auslandsaufenthalte von Schülern in beruflicher erstausbildung oder Fortbildung hessischer Schulen (aufgrund des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich vom 5. Februar 1980).

zu UT 4:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 282 03.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
		Titelgruppe 88			
		Förderung von ganztägig arbeitenden Schulen			
429 88	129	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	200 000	327 989
524 88	129	Lehr- und Lernmittel	--	82 000	55 882
525 88	129	Aus- und Fortbildung	--	50 000	--
527 88	129	Reisekosten	--	84 000	14 034
547 88	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	84 000	1 128 377
685 88	129	Zuschüsse an freie Träger	--	165 800	2 656
		Summe Titelgruppe 88	--	665 800	1 528 938
		Titelgruppe 89			
		Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Hessen über die Fortbildung und den Einsatz Thüringer Grundschullehrerinnen und -lehrer in Hessen			
		1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um das Aufkommen von bis zu 32 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen an Grundschulen für die Durchführung des Abkommens (entspricht 2.256.700 DM).			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			
429 89	154	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
524 89	154	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
525 89	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
527 89	154	Reisekosten	--	--	--
547 89	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
642 89	154	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
		Summe Titelgruppe 89	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 88:

Ab 1997 werden die Ausgabetitelgruppen 80 und 88 in der Titelgruppe 80 zusammengefaßt.

Zu ATG 89:

Im Rahmen des Verwaltungsabkommens erstattet das Land Hessen dem Freistaat Thüringen in Höhe von 25 % die Personalkosten (einschließlich Aufstockung auf den BAT-West und der Reisekosten) der in Hessen tätigen Thüringer Lehrerinnen und Lehrer und übernimmt die Kosten für die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Weggefallene Titel

527 04	143	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfspersonen bei der Begegnung hessischer Schüler mit der ausländischen Jugend	--	--	--
527 05	154	Zuschüsse zu den Reise- und Aufenthaltskosten internationaler Lehreraustausch-, Hospitations- und Fortbildungsprogramme	--	--	--
533 01	129	Internationaler Austausch	--	--	--
685 03	143	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches	--	--	--
685 04	151	Ausgaben zur Förderung des deutsch-franzö-sischen Jugendaustausches	--	--	--

Weggefallene Titelgruppe

Titelgruppe 76
 Unterrichtliche Sonderbetreuung italienischer Schülerinnen und Schüler in Regelschulen
 Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 276 01.
 Die Mittel sind übertragbar.

429 76	143	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
527 76	143	Inlandsreisen	--	--	--
547 76	143	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Summe Titelgruppe 76			--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 527 04

Die Ausgaben werden seit 1995 bei ATG 87 geleistet.

Zu 527 05

Die Ausgaben werden seit 1995 bei ATG 87 geleistet.

Zu 533 01

Die Ausgaben werden seit 1995 bei ATG 87 geleistet.

Zu 685 03

Die Ausgaben werden seit 1995 bei ATG 87 geleistet.

Zu 685 04

Die Ausgaben werden seit 1995 bei ATG 87 geleistet.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 78				
	Aufwendungen des Landes für das Schuldorf Bergstraße				
425 78 129	Vergütungen der Angestellten	Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.	--	--	--
429 78 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	--
459 78 129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		--	--	--
657 78 129	Zuweisungen an den Schulverband "Schuldorf Bergstraße"		--	--	--
	Summe Titelgruppe 78		--	--	--
	Gesamtausgaben		310 614 600	303 635 800	294 380 214

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 78

Die Mittel werden seit 1995 bei Titel 657 01 veranschlagt.

Kapitel 04 76**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	23 000	22 200	92 488
2	Übertragungseinnahmen	4 310 000	4 310 000	11 146 125
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	160 878
Gesamteinnahmen		4 333 000	4 332 200	11 399 491
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	33 008 600	33 841 500	22 304 954
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50 246 600	51 468 500	52 878 529
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	226 859 400	217 818 800	218 882 378
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	500 000	507 000	314 354
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		310 614 600	303 635 800	294 380 214
Zuschuß/Überschuß		-306 281 600	-299 303 600	-282 980 723

ERLÄUTERUNGEN

Abschluß für den Abschnitt Unterricht und Erziehung

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
04 51	Schulaufsicht bei den Regierungspräsidien	-	-	-	-	-
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-	279.600	-	-	279.600
04 53	Grund-, Haupt-, Real - und Sonderschulen	-	535.000	-	-	535.000
04 55	Gymnasien	-	300.100	-	-	300.100
04 56	Hessenkollegs	-	330.900	-	-	330.900
04 58	Gesamtschulen	-	10.000	-	-	10.000
04 61	Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen	-	420.000	-	-	420.000
04 65	Staatliche Zeichenakademie in Hanau	-	29.800	11.300	-	41.100
04 66	Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar	-	258.700	-	-	258.700
04 67	Staatliche Technikerschule in Alsfeld	-	19.400	-	-	19.400
04 69	Staatliche Technikerschule in Weilburg	-	728.900	-	-	728.900
04 70	Studienseminare für die Lehrämter	-	39.500	-	-	39.500
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)	-	1.575.500	4.192.000	-	5.767.500
04 75	Wissenschaftliche Prüfungsämter	-	81.000	-	-	81.000
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	-	23.000	4.310.000	-	4.333.000
	Insgesamt:	-	4.631.400	8.513.300	-	13.144.700

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
-	-	-	-	-	-	-	-
46.027.600	6.306.500	260.000	-	543.000	-	53.137.100	-52.857.500
2.076.901.800	1.476.100	245.000	-	-	-	2.078.622.900	-2.078.087.900
864.062.900	-	1.000.000	-	-	-	865.062.900	-864.762.800
7.863.600	2.445.000	500	-	180.500	-	10.489.600	-10.158.700
140.731.500	-	-	-	-	-	140.731.500	-140.721.500
597.573.500	490.900	1.968.600	-	-	-	600.033.000	-599.613.000
2.971.200	324.300	400	-	47.700	-	3.343.600	-3.302.500
2.444.400	539.900	200	-	56.800	-	3.041.300	-2.782.600
2.284.300	262.400	200	-	56.500	-	2.603.400	-2.584.000
6.084.800	1.188.900	-	-	353.300	-	7.627.000	-6.898.100
190.054.500	3.368.800	-	-	115.200	-	193.538.500	-193.499.000
20.466.000	10.160.400	2.700	-	1.446.300	50.000	32.125.400	-26.357.900
3.039.000	325.200	-	-	40.000	-	3.404.200	-3.323.200
33.008.600	50.246.600	226.859.400	-	500.000	-	310.614.600	-306.281.600
3.993.513.700	77.135.000	230.337.000	-	3.339.300	50.000	4.304.375.000	-4.291.230.300

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

04 79 **Kirchen und
Religionsgemeinschaften**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	191	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
251 01	191	Zuschuß des Bundes für Restaurierungsarbeiten im Innern von Kirchengebäuden	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

282 01	191	Zuschuß des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg zur baulichen Unter- haltung der Elisabethkirche in Marburg	4 000	4 000	4 000
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	1 200 000	1 192 800	1 200 000
Gesamteinnahmen			1 204 000	1 196 800	1 204 000

ERLÄUTERUNGEN

Zu 282 01

Die Bauverpflichtung an der Elisabeth-Kirche in Marburg/L. ist aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Land und der Ev. Landeskirche von Kurhessen - Waldeck neu abgegrenzt worden.

Das Land hat vom Hj. 1959 an die bauliche Unterhaltung der Kirche mit der Maßgabe übernommen, daß der Zinsmeistereifonds jährlich 2 000 DM dazu beiträgt.

Nach Auflösung der Stiftung ist die Verpflichtung auf den Gesamtverband der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg übergegangen. Der Zuschuß ist im Benehmen mit der Evangelischen Kirchengemeinde in Marburg vom Hj. 1977 an auf 4 000 DM festgesetzt worden.

Zu 381 01

Zuwendungen aus dem Überschuß des Zahlenlottos und des Spiels 77 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern. 300 000 DM sind für Restaurierungsarbeiten an dem Dom zu Fulda und 900 000 DM für die Elisabethkirche in Marburg/L. bestimmt.

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

684 51	191	Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen	52 214 400	53 759 300	50 180 972
684 52	191	Staatsleistungen an die Diözesen	21 176 100	21 802 600	20 351 382
684 53	191	Zuschüsse an die Altkatholische Kirche	86 900	86 900	86 900
684 54	191	Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden	2 611 200	2 688 500	2 509 457
684 55	191	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften . .	--	303 300	400 600

ERLÄUTERUNGEN

Zu 684 51

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Evangelischen Landeskirchen in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 18.2.1960 (GVBl. I S. 54) neu geregelt worden.

Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Evangelischen Landeskirchen durch einen Gesamtzuschuß (Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen) ersetzt.

Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für die

Ev. Kirche in Hessen und Nassau	11 822 100 DM
Ev. Landeskirche v. Kurhessen-Waldeck	38 750 300 DM
Ev. Kirche im Rheinland (Hess. Gebietsbereich)	1 642 000 DM

Zusammen	52 214 400 DM
----------	---------------

Zu 684 52

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den katholischen Bistümern in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 9.3.1963 (GVBl. I S. 102) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Bistümer durch einen Gesamtzuschuß (Staatsleistungen an die Diözesen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für das

Bischöfliche Generalvikariat Fulda	12 642 600 DM
Bischöfliche Ordinariat Limburg	3 334 400 DM
Bischöfliche Ordinariat Mainz (Hess. Gebietsbereich)	5 047 400 DM
Erzbisum Paderborn (Hess. Gebietsbereich)	151 700 DM

Zusammen	21 176 100 DM
----------	---------------

Zu 684 53

Veranschlagt sind:

1. Beitrag zur Dotation für das Ordinariat Bonn	25 100 DM
2. Zuschuß für die Altkatholischen Kirchengemeinden in Hessen	61 800 DM

Zusammen	86 900 DM
----------	-----------

Zu 684 54

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen -KdöR- sind durch Staatsvertrag vom 11. November 1986 (GVBl. I S. 395) geregelt worden. Danach werden die bisher auf freiwilliger Grundlage an die jüdische Gemeinschaft geleisteten Zahlungen durch einen Gesamtzuschuß (Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen) ersetzt.

Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Zu 684 55

Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
684 56 191	Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden Die Mittel sind übertragbar.		2 069 700	2 034 300	1 645 067
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
893 01 191	Zuschüsse für den Bau von Synagogen		1 500 000	2 700 000	2 000 000
neu 893 02 191	Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt für die Erweiterung des Gemeindezentrums . . . Verpflichtungsermächtigung		500 000	--	--
Haushaltsjahr		DM			
1998		500 000			
1999		500 000			
2000		--			
2001ff		--			
Gesamtverpflichtung		1 000 000			
Gesamtausgaben			80 158 300	83 374 900	77 174 378

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 684 56

Mittel zur Erfüllung der Bauverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und Universitätskirche in Marburg/L. sowie an den Domen Fulda und Limburg aufgrund der Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen vom 18.2.1960 und mit den Katholischen Bistümern vom 9.3.1963. Friedensneubauwert der Gebäude: 7 011 800 Mark. Der Ansatz hält sich im Rahmen des Satzes für die Unterhaltung der staatlichen Gebäude.

Aus den Mitteln können auch laufende Abgaben wie Grundsteuern, Kanalbenutzungsgebühren usw. gezahlt werden, soweit es sich um Verpflichtungen aus dem Patronatsverhältnis handelt.

Veranschlagt sind :

1.	Erfüllung von Bauverpflichtungen an den o.g. kirchlichen Gebäuden (12 v. H. des Friedensneubauwertes), soweit nicht für größere Maßnahmen besondere Mittel ausgewiesen sind (vgl. Nr. 2 und 3).		841 500 DM
2.	Innere und äußere Restaurierung des Doms zu Fulda Finanzbedarf		
	Restaurierung des Orgelprospekts - 3. Abschnitt Erstattung vorfinanzierter Beträge an das Bistum		300 000 DM
	In dem Ansatz ist eine Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 in Höhe von 300 000 DM enthalten (vgl. 381 01).		
3.	Instandsetzungsarbeiten an den Strukturfassaden und Türmen der Elisabethkirche in Marburg. Finanzbedarf		
	HU-Bau vom 31.01.1991	3 917 000 DM	
	1.Nachtrag vom 24.01.1994	152 600 DM	
	2. Nachtrag vom 28.04.1994	181 800 DM	
	3. Nachtrag vom 16.03.1995	403 200 DM	
	Zusammen	4 654 600 DM	
	bewilligt bis 1996	3 726 400 DM	
	bleiben	928 200 DM	
	veranschlagt sind		928 200 DM
	Vorbehalten	-- DM	
Zusammen			2 069 700 DM

In dem Ansatz ist eine Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 in Höhe von 900 000 DM enthalten (vgl. 381 01).

Zu 893 01

Die Mittel sind für das Bauvorhaben der Jüdischen Gemeinde Offenbach - 1 000 000 DM - und für das Bauvorhaben der Jüdischen Gemeinde Kassel - 500 000 DM - bestimmt.

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 79

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	4 000	4 000	4 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 200 000	1 192 800	1 200 000
	Gesamteinnahmen	1 204 000	1 196 800	1 204 000
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	78 158 300	80 674 900	75 174 378
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 000 000	2 700 000	2 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	80 158 300	83 374 900	77 174 378
	Zuschuß/Überschuß	-78 954 300	-82 178 100	-75 970 378

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
04 80	Übrige Einnahmen und Ausgaben			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 111	Verwaltungskosten	--	--	--
112 02 111	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangs- gelder bei den Verwaltungsbehörden	2 000	1 000	20 000
119 41 111	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	500	179
119 46 111	Ersatzleistungen	10 000	1 000	20 262
119 51 111	Vermischte Einnahmen	--	--	--
119 65 023	Einnahmen für Unterkunft	98 000	87 800	84 036
124 64 023	Mieten und Pachten	7 200	7 200	7 132
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu				
251 01 111	Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes und von Dritten Vgl. Vermerk zu ATG 65.	--	--	--
256 08 023	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 65.	--	--	--
281 01 111	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
282 01 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	73 100	63 800	64 199
	Gesamteinnahmen	190 800	161 300	195 807

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 119 46

Haushaltsstelle für Einnahmen aus Ersatzleistungen, soweit ein entsprechender Titel bei den einzelnen Kapiteln nicht ausgebracht ist.

Zu 119 65

Einnahmen aus der Vermietung von Unterkünften im landeseigenem Wohnheim der Landesstelle Hessen in Groß-Gerau, Berliner Straße 19 an technische Lehrer in Ausbildung aus Entwicklungsländern (counterparts).

Zu 124 64

1. Amts- und Dienstwohnungen	7 200 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM

Zusammen

7 200 DM

Zu 251 01

Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bzw. der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. für die Durchführung von Projekten der Entwicklungshilfe.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Zu 282 01

Haushaltsstelle für den von der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. in Frankfurt erwarteten Zuschuß zu den Personalkosten in Höhe von 80 v. H. für einen Sozialarbeiter (Verg.Gr. IV a BAT) zur Betreuung der counterparts.

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

ne u

425 41	023	Vergütung der Angestellten - Leerstellen	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	30 000	15 000	58 108
546 01	111	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01	111	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	21 000	16 000	23 143
--------	-----	--	--------	--------	--------

ERLÄUTERUNGEN

Zu 526 01

Die Mittel können nur in Anspruch genommen werden, wenn bei den einzelnen Kapiteln entsprechende Mittel nicht veranschlagt sind.

Zu 681 01

Mittel für Schadenersatzleistungen im Bereich des Kultusministeriums, soweit nicht bei einzelnen Kapiteln ein entsprechender Titel ausgebracht ist.

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 65

Aufwendungen für kulturelle Entwicklungshilfe

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 01. Diese Mittel sind übertragbar.

425 65	023	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.	239 800	225 500	237 876
427 65	023	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.	--	--	--
429 65	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	26
511 65	023	Geschäftsbedarf	4 800	5 800	4 742
512 65	111	Bücher, Zeitschriften	4 200	5 200	1 085
513 65	023	Post- und Fernmeldegebühren	6 200	5 800	5 968
514 65	023	Haltung von Kraftfahrzeugen	4 000	4 000	7 271
515 65	023	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 700	3 500	2 326

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 65

Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für die Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern, Groß-Gerau. Die Landesstelle Hessen bildet Angehörige aus Entwicklungsländern zu technischen Lehrern im Schwerpunktbereich Elektrotechnik aus. Das Land Hessen trägt die Personal- und Sachkosten der Landesstelle Hessen einschließlich der Unterhaltung des angeschlossenen Wohnheimes, während die Bundesrepublik Deutschland die finanziellen Aufwendungen für die Stipendiaten übernimmt.

Zu 425 65

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	239 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	239 800 DM

Zu 429 65

Aus dem Ansatz können auch die Ausgaben für einen Sozialarbeiter zur Betreuung der counterparts geleistet werden.

Zu 513 65

1. Porto	1 800 DM
2. Fernmeldeausgaben	4 400 DM
Zusammen	6 200 DM

Zu 515 65

1. Dienstzimmerausstattungen	200 DM
2. Sonstige Ausstattungen	2 500 DM
Zusammen	2 700 DM

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 65	023 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	136 000	140 000	134 108
518 65	023 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	7 500	9 000	7 263
519 65	023 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19 000	84 000	94 748
524 65	023 Lehr- und Lernmittel	10 500	15 000	10 201

ERLÄUTERUNGEN

Zu 517 65 bis 519 65

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
	158 600	--
Summe	158 600	--
davon 12 v.H.	19 000	
davon 5 v.H.		--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 1 (1)

Zu 517 65

1. Heizstoffe	16 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	32 000 DM
3. Reinigung	65 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	23 000 DM
Zusammen	136 000 DM

Zu 519 65

Zu unterhalten sind die landeseigenen Gebäude (Wohnheim und Nebengebäude) in Groß-Gerau, Berliner Straße 19. In dem 1950/51 erstellten Wohnheim sind die Counterparts untergebracht. Zu unterhalten ist außerdem das dem Kreis Groß-Gerau eigene Seminarhaus Darmstädter Straße 88, das der Landesstelle seit 1990 mietfrei überlassen wird.

1. Landeseigene Gebäude	19 000 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	19 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 524 65

1. Lehrbücher	3 500 DM
2. Gerätschaften	3 500 DM
3. Verbrauchsstoffe	3 500 DM
Zusammen	10 500 DM

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 65 023	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	3 000	1 493
neu				
527 65 023	Reisekosten	--	--	--
532 65 023	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	19 500	35 000	23 899
547 65 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 500	2 500	2 539
681 65 023	Förderung von Studierenden aus Entwicklungslän- dern	12 500	12 500	11 898
711 65 023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 65 023	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 65 023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	56 000	70 000	57 814
	Summe Titelgruppe 65	528 200	620 800	603 256

ERLÄUTERUNGEN

Zu 525 65

1. Ausbildungslehrgänge	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	2 700 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	300 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM
Zusammen	3 000 DM

Zu 532 65

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	14 000 DM
2. Bettzeug	5 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	500 DM
Zusammen	19 500 DM

Für die Erneuerung von abgängigem Mobiliar in den Unterkunftsräumen und Ausstattung der Gemeinschaftsräume.

Zu 547 65

Hieraus können auch Aufwendungen im Rahmen der Betreuung der counterparts aus besonderen Anlässen bestritten werden.

Zu 681 65

Ausgaben für die unentgeltliche Überlassung von Unterrichtsmaterialien an die counterparts.

Zu 812 65

1. Erstmalige Anschaffungen	
Erweiterung der vorhandenen Labor- und Werkstattplätzen aufgrund einer Programmänderung der DSG von 10 auf 12 Arbeitsplätzen in dem Bereich Elektrotechnik, Elektronik, Steuerungs- und Regeltechnik	
Medien	45 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Ätzanlage, Medien	11 000 DM
Zusammen	56 000 DM

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 68 Leistungen des Landes aufgrund des Schwerbe- hindertengesetzes i.d.F. vom 8.10.1979 (BGBl. I S. 1649), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.7.1986 (BGBl. I S. 1110).				
425 68	175	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit inner- halb der Titelgruppe ausgenommen.	88 700	116 500	88 704
443 68	175	Entschädigung an Bedienstete für eine selbst- gestellte Vorlesekraft und sonstige Fürsorgelei- stungen	110 700	95 000	74 669
515 68	175	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	500	1 494
547 68	175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	200	--	--
681 68	175	Zuschüsse an Landesbedienstete	--	--	--
812 68	175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände nach § 14 Abs.3	25 000	25 000	8 281
		Summe Titelgruppe 68	225 100	237 000	173 148
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung				
515 69	154	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 500	500	--
522 69	154	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	3 500	3 700	--
525 69	154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 000	3 000	--
535 69	154	Wartungskosten für Hardware und Pflegekosten für Software	9 000	7 400	--
812 69	154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	32 500	37 100	--
		Summe Titelgruppe 69	50 500	51 700	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 68

Voraussichtliche Kosten für Vorlesekräfte sowie Zuschüsse zu den Kosten für Schreibhilfen und Hilfsmittel.

Zu 425 68

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	88 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	88 700 DM

Zu 443 68

Mehr infolge vermehrter Einstellung schwerbehinderter Lehrkräfte und somit auch ein erhöhter Bedarf an Vorlesekräften, Schreibhilfen und Hilfsmittel.

Zu 515 68

Veranschlagt sind die Wartungskosten für landeseigene Geräte und Hilfsmittel, die den Schwerbehinderten zur Verfügung gestellt werden.

Zu 812 68

Ausstattungen von Arbeitsplätzen nach § 14 Abs.3 des Schwerbehindertengesetzes.

Zu ATG 69

Für die "Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern" in Groß-Gerau.

Zu 515 69

Kosten notwendiger DV-Möbel

Zu 525 69

Kosten der Anwenderschulung

Zu 812 69

Beschaffung von PCs mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der Ausstattung der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung mit DV-Systemen für Verwaltungsaufgaben und für Ausbildungszwecke.

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
Titelgruppe 71 Kosten der Gesamt-, Bezirks- und Hauptpersonal- räte sowie der Vertretungen für Schwerbehinder- te im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusmi- nisters					
425 71	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit inner- halb der Titelgruppe ausgenommen.	95 500	92 600	94 695
429 71	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
527 71	011	Reisekosten	221 200	270 000	213 617
547 71	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	190 000	130 000	147 582
Summe Titelgruppe 71		506 700	492 600	455 895	
Gesamtausgaben		1 361 500	1 433 100	1 313 551	

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 71

Im Einzelfall sind hier auch Kosten der örtlichen Personalräte an kommunalen Schulen zu buchen, soweit sie durch staatlichen Auftrag entstanden sind. Die Kosten der Vertretungen für Lehrer an staatlichen Schulen sind bei dem jeweiligen Schulkapitel nachzuweisen. Veranschlagt für die gemäß § 43 Abs. 3 Hessisches Personalvertretungsgesetz von den Gesamtpersonalräten bei den Staatlichen Schulämtern für notwendig erachteten Dienstreisen und Sitzungen der Beteiligungsangelegenheiten bei Personalmaßnahmen und der Stufenfälle auf allen Ebenen bis hin zur Einigungsstelle.

Zu 425 71

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		95 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen		-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		-- DM
4. Besondere Zulagen		-- DM
Zusammen		95 500 DM

Zu 429 71

Mittel für befristet beschäftigte Aushilfskräfte.

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 04 80

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	117 700	97 500	131 609
2	Übertragungseinnahmen	73 100	63 800	64 199
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		190 800	161 300	195 807
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	534 700	529 600	495 971
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	679 800	742 900	716 445
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	33 500	28 500	35 041
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	113 500	132 100	66 094
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 361 500	1 433 100	1 313 551
Zuschuß/Überschuß		-1 170 700	-1 271 800	-1 117 743

ERLÄUTERUNGEN

Abschluß für den Einzelplan 04

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
04 01-04 02	Ministerium	-	11.100	-	-	11.100
04 44-04 50	Erwachsenenbildung	-	6.000	-	-	6.000
04 51-04 76	Unterricht und Erziehung	-	4.631.400	8.513.300	-	13.144.700
04 79	Kirchen und Religionsgemeinschaften	-	-	4.000	1.200.000	1.204.000
04 80	Übrige Einnahmen und Ausgaben	-	117.700	73.100	-	190.800
	Insgesamt:	-	4.766.200	8.590.400	1.200.000	14.556.600

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
19.318.200	4.765.100	7.116.200	-	200.000	-	31.399.500	-31.388.400
1.600	4.000	24.630.700	-	-	-	24.636.300	-24.630.300
3.993.513.700	77.135.000	230.337.000	-	3.339.300	50.000	4.304.375.000	-4.291.230.300
-	-	78.158.300	-	2.000.000	-	80.158.300	-78.954.300
534.700	679.800	33.500	-	113.500	-	1.361.500	-1.170.700
4.013.368.200	82.583.900	340.275.700	-	5.652.800	50.000	4.441.930.600	-4.427.374.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1997

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1997 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			1998 DM	1999 DM	2000 DM	spätere Jahre DM	
1	2	3	4	5	6	7	
Kap. 04 61 Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen							
429 74	Nicht aufteilbare Personalkosten	4.611.000	3.146.000	1.465.000	--	--	
Kap. 04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung							
527 03	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.	800.000	800.000	--	--	--	
429 80	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200.000	200.000	--	--	--	
527 80	Reisekosten	400.000	400.000	--	--	--	
685 80	Zuschüsse an die sich am Nachmittagsangebot beteiligenden freien Träger	200.000	200.000	--	--	--	
427 85	Entschädigung nebenamtlicher und nebenberuflicher Tätiger	50.000	50.000	--	--	--	
527 87	Reisekosten	300.000	300.000	--	--	--	
Kap. 04 79 Kirchen und Religionsgemeinschaften							
893 02		1.000.000	500.000	500.000	--	--	
Insgesamt		7.561.000	5.596.000	1.965.000	--	--	

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 04 01
Ministerium

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6	(7) Ministerialdirigent/in davon: 2 (3) kw ausgenommen für Abteilungsleiter I u.IV
B 3	(001)	5	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	3	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	7	Ministerialrat/rätin
A 16	(002)	20	(21) Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte) davon: - (1) kw
A 15	(001)	7	Regierungsdirektor/in
A 15	(002)	14	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte) davon: 3 kw
A 14	(001)	5	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	19	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	16	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		116	(118)

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen kann das Wirksamwerden der kw-Vermerke entfallen.

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 6	(001)	7,0																1,0	6,0
A 16	(002)	21,0																1,0	20,0

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1,50	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	0,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(6)	

Kapitel 04 01
Ministerium

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 12	(970)	0,5			1,0													1,5
A 11	(970)	2,5						2,0										0,5

422 69

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	1		
II a	(001)	1		
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	10		
V c	(001)	5	(4)	davon: 1 ku nach VII BAT
VI b	(001)	31		davon: 2 ku nach 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
VII	(001)	16	(17)	
VIII	(001)	8,50	(9,50)	
Azub	(001)	2	(--)	
Zusammen		78,50	(77,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 01
Ministerium

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrierungs- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst	Misch- tätigkeiten
IVb	--	--	1,0	--
Vb	1,0	--	1,0	--
VIb	12,0	--	7,0	7,0
VII	2,0	14,0	--	--
Zusammen	15,0	14,0	9,0	7,0

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
V c	(001)	4,0				1,0													5,0
VII	(001)	17,0					1,0												16,0
VIII	(001)	9,5								1,0									8,5
Azub	(001)	0,0												2,0					2,0

Zu Spalte 6: Hebung infolge Umsetzung des § 8 Abs. 2 HG 1995.

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1996.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Azubi-Stellen von Kap. 15 09 - 426 01.

**Kapitel 04 01
Ministerium**

425 69

STELLENÜBERSICHT 1997
Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	2	(1)
Zusammen		2	(1)

Davon: 1 ku nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
V c	(001)	1,0																1,0	2,0

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 04 53 - 422 11.

STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	1		Handwerker/in
Zusammen		5	(5)	

Kapitel 04 46 Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falkenstein

425 01

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(3)
IV b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(4)
VII	(001)	--	(2)
Zusammen		--	(11)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	3,0												3,0		0,0		
IV b	(001)	1,0												1,0		0,0		
V c	(001)	1,0												1,0		0,0		
VI b	(001)	4,0												4,0		0,0		
VII	(001)	2,0												2,0		0,0		

Zu Spalte 10: Abgang nach Kap. 04 72 wegen Zusammenführung der Kapitel 04 46 und 04 72.

STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(007)	--	(1)	Koch/Köchin
Arb.	(019)	--	(2)	Küchendienst
Arb.	(020)	--	(3)	Reinigungsdienst
Arb.	(022)	--	(1)	Auszubildende
Zusammen		--	(7)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
		+		--		+		+		--		+		--		+		--	
1	2	3	4		5		6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(007)	1,0														1,0			0,0
Arb.	(019)	2,0														2,0			0,0
Arb.	(020)	3,0														3,0			0,0
Arb.	(022)	1,0														1,0			0,0

Zu Spalte 10: Abgang nach Kap. 04 72 wegen Zusammenführung der Kapitel 04 46 und 04 72.

Kapitel 04 51
Schulaufsicht bei den Regierungspräsidien

422 01 **STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
			Aufsteigende Gehälter
A 16	(041)	--	(22) Leitender/de Regierungsschuldirektor/in
Zusammen		--	(22)

422 01 **ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 16	(041)	22,0																22,0	0,0

Zu Spalte 10: Abgang wegen Zusammenlegung der Kapitel 04 51 und 04 52.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	Aufsteigende Gehälter
A 16	(042)	77	(56) Leitender/de Schulamtsdirektor/in Davon: - (1) kw, 1 ku nach Bes.Gr. A 15 Kennung (042) mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers (Dezernent beim RP Kassel)
A 15	(042)	68	Schulamtsdirektor/in
A 15	(001)	20	Regierungsdirektor/in 1 -kw-
A 15	(009)	9	Psychologiedirektor/in
A 15	(067)	2	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben Umsetzung von 2 Planstellen nach Kap. 04 61 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 14	(010)	52	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(001)	7	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(040)	1	(3) Oberstudienrat/rätin Umsetzung von - (3) Planstellen nach Kap. 04 55 - 422 11 und 1 Planstelle nach Kap. 04 61 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 14	(044)	--	(1) Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe Umsetzung von - (1) Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 14	(051)	1	Sonderschullehrer/in von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern Umsetzung von 1 Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 21 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(008)	26	(28) Psychologierat/rätin - (1) kw
A 13	(040)	6	(3) Studienrat/rätin Umsetzung von 4 (1) Planstellen nach Kap. 04 55 - 422 11 und 2 Planstellen nach Kap. 04 61 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(049)	--	(1) Hauptlehrer/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern Umsetzung von - (1) Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(056)	2	(3) Sonderschullehrer/in Umsetzung von 2 (3) Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 21 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte

STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(057)	2	(4)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien Umsetzung von 2 (4) Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(059)	2		Lehrer/in Umsetzung von 2 Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	12		Amtsrat/rätin
A 12	(040)	6	(4)	Lehrer/in Umsetzung von 6 (4) Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 12	(042)	--	(1)	Lehrer/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern Umsetzung von - (1) Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(001)	12		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	22		Oberinspektor/in
A 9	(001)	15		Inspektor/in Umsetzung von 1 Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
Zusammen		346	(330)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 16	(042)	56,0							1,0					22,0					77,0
A 14	(040)	3,0														1,0	3,0		1,0
A 14	(044)	1,0															1,0		0,0
A 13	(008)	28,0							1,0		1,0								26,0
A 13	(040)	3,0														3,0			6,0
A 13	(049)	1,0							1,0										0,0
A 13	(056)	3,0																1,0	2,0
A 13	(057)	4,0																2,0	2,0
A 12	(040)	4,0														2,0			6,0
A 12	(042)	1,0																1,0	0,0

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1996.

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 04 51 - 422 01 wegen Zusammenführung der Kapitel 04 51 und 04 52.

Zu Spalte 11: **Zugang:**

2 A 12 Kennung (040) von Kap. 04 53 - 422 11,
 3 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 55 - 422 11,
 1 A 14 Kennung (040) von Kap. 04 61 - 422 11
 zur Durchführung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes.

Abgang:

3 A 14 Kennung (040) nach Kap. 04 55 - 422 11,
 1 A 14 Kennung (044), 2 A 13 Kennung (057) und
 1 A 12 Kennung (042) nach Kap. 04 53 - 422 11,
 1 A 13 Kennung (056) nach Kap. 04 61 - 422 11.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 01

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
V b	(001)	1,50		davon: Umsetzung 0,5 Stellen nach Kap. 04 55 - 425 11 nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers 1 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 A 10, Kennung (A40)
V c	(001)	3		Umsetzung von 1 Stelle nach Kap. 04 53 - 425 11 und 2 Stellen nach Kap. 04 53 - 425 21 nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
VI b	(001)	79,50		davon: 2 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
VII	(001)	97	(96)	davon: 2 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040) 4 -ku- nach Kap. 04 53 - 425 21 BAT V c Kennung (001)
Azubi	(001)	31	(29)	
Zusammen		213	(210)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
VII	(001)	96,0												1,0				97,0
Azubi	(001)	29,0												2,0				31,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Azubi-Stellen von Kap. 15 09 - 426 01 und 1 Stelle Verg.Gr. VII BAT von Kap. 04 53 - 425 21 für die Einstellung einer Schwerbehinderten.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 41

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	5,50	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	7,50	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		13,50	(16,50)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(972)	8,0					2,5										5,5	
VII	(972)	8,0					0,5										7,5	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1997
Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	2	(--)	Reinigungsdienst
Zusammen		2	(--)	

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(020)	0,0												2,0			2,0	

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 17 04 - 426 72.

Kapitel 04 53 Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

STELLENPLAN 1997

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(057)	62	(64)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 11 (10) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (043)
A 15	(059)	19	(18)	Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (058)
A 14	(056)	19	(17)	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (059)
A 14	(057)	9		Zweiter/e Realschulkonrektor/in von Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 2 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(058)	2		Realschulrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(059)	2	(3)	Realschulkonrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(041)	94	(98)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 13 (16) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (042) 7 (5) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (044) -- (1) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (049) 4 (2) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (045)
A 14	(042)	64	(66)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 6 (7) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (045) 5 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049) 7 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)

STELLENPLAN 1997

422 11

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(043)	54	(56)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe ^106^ davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (044)
A 14	(044)	6	(7)	Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(045)	172	(165)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 36 (41) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(046)	63		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 9 (11) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (047) 1 (--) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043) 1 (--) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (048)
A 14	(047)	56		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(048)	94	(97)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 11 (15) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042) 6 (48) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043) 5 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (046) 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(049)	35	(33)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (047) 2 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (048) 2 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(050)	38	(37)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 9 (6) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(042)	55		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 5 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043) 3 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-, Real - und Sonderschulen

422 11

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	(Vorjahr)	
A 13	(043)	5	(6)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Haupt- und Realschule mit jeweils bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 13	(044)	328	(318)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 16 (15) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049)
A 13	(045)	9	(12)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 4 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049) -- (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (050) 3 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(046)	161	(152)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 25 (28) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043) -- (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(047)	21	(22)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 11 (10) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(048)	11	(10)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(049)	315	(321)	Hauptlehrer/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 22 (27) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(057)	5861	(5864)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien davon: 100 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz.
A 13	(059)	4589	(4601)	Lehrer/in davon: 150 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz.
A 12	(040)	7365	(7367)	Lehrer/in davon: 230 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz.
A 12	(042)	115	(118)	Lehrer/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern

STELLENPLAN 1997

422 11

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(043)	335	(331)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 10 (12) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (040)
A 12	(044)	12	(13)	Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 2 -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (040)
A 11	(041)	879		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer davon: 10 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz.
A 11	(040)	344		Fachlehrer/in
A 10	(040)	49	(71)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Zusammen		21243	(21275)	

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(057)	64,0												1,0	3,0			62,0
A 15	(059)	18,0												1,0				19,0
A 14	(041)	98,0							3,0					1,0	2,0			94,0
A 14	(042)	66,0							3,0						5,0			64,0
A 14	(043)	56,0												1,0	3,0			54,0
A 14	(044)	7,0													2,0	1,0		6,0
A 14	(045)	165,0												7,0				172,0
A 14	(046)	63,0												1,0	1,0			63,0
A 14	(047)	56,0												1,0	1,0			56,0
A 14	(048)	97,0							3,0					1,0	1,0			94,0
A 14	(049)	33,0							2,0					4,0				35,0
A 14	(050)	37,0												2,0	1,0			38,0
A 14	(056)	17,0												2,0				19,0
A 14	(059)	3,0													1,0			2,0
A 13	(042)	55,0							3,0						3,0			55,0
A 13	(043)	6,0													1,0			5,0
A 13	(044)	318,0												11,0	1,0			328,0
A 13	(045)	12,0													3,0			9,0
A 13	(046)	152,0							3,0					12,0				161,0
A 13	(047)	22,0													1,0			21,0
A 13	(048)	10,0							1,0									11,0
A 13	(049)	321,0								5,0					1,0			315,0
A 13	(057)	5864,0												10,0	15,0	2,0		5861,0
A 13	(059)	4601,0							1,0						13,0			4589,0
A 12	(040)	7367,0														2,0		7365,0
A 12	(042)	118,0							5,0						9,0	1,0		115,0
A 12	(043)	331,0							3,0					1,0				335,0
A 12	(044)	13,0													1,0			12,0
A 10	(040)	71,0								22,0				1,0	1,0			49,0

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 11

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1995 und § 7 HG 1996.

Zu Spalte 10: **Zugang:**

10 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 58 - 422 11

1 A 10 Kennung (040) von Kap. 04 72 - 425 01.

Abgang:

1 A 15 Kennung (057),

1 A 14 Kennung (041), 1 A 14 Kennung (046),

1 A 14 Kennung (048), 1 A 14 Kennung (050),

1 A 13 Kennung (047), 7 A 13 Kennung (059) nach Kap. 04 58 - 422 11,

1 A 10 Kennung (040) nach Kap. 04 01 - 425 69 Verg.Gr. V c BAT Kennung (001).

Stellenveränderungen wegen Schulorganisationsänderungen

Brüder-Grimm-Schule, Darmstadt, Grundschule

1 A 14 Kennung (045) von Kap. 04 58 - 422 11 A 13 Kennung (053)

1 A 13 Kennung (046) von A 13 Kennung (044)

Haupt- und Realschule, Königstein, Neuerrichtung

1 A 14 Kennung (043) von Kap. 04 58 - 422 11 A 14 Kennung (065)

1 A 14 Kennung (047) von Kap. 04 58 - 422 11 A 14 Kennung (065)

Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Runkel, Zusammenlegung und Errichtung

1 A 15 Kennung (057) von A 14 Kennung (041)

1 A 14 Kennung (046) von A 14 Kennung (043).

Zu Spalte 11: Zugang von Kap. 04 52 - 422 01.

Abgang nach Kap. 04 52 - 422 01.

Zu 422 11 und 422 21

In den veranschlagten Stellen bei den Titeln 422 11 und 422 21 sind enthalten:

bis zu 20 Stellen für Beurlaubungen zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel "Schulpsychologe"

bis zu 25 Stellen für Beurlaubungen zur Ausbildung an Sonderschulen.

S T E L L E N P L A N 1997

422 11

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A41)	150		Lehrer/in an Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen z.A.
A 12	(A40)	75		Lehrer/in an Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen z.A.
A 10	(A40)	--	(2)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer z.A
Zusammen		225	(227)	

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(A40)	2,0										2,0						0,0

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1995 und § 7 HG 1996.

STELLENPLAN 1997

422 21

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung, Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(058)	27		Sonderschulrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 120 Schülern davon: 1 für den/die Leiter/Leiterin eines mit der Schule verbundenen Heimes 8 (7) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (051) - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (052)
A 14	(051)	86	(85)	Sonderschulrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon: 21 (23) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (052) - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(052)	75	(78)	Sonderschulrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit bis zu 100 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit bis zu 60 Schülern davon: 2 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(053)	29	(32)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 120 Schülern davon: 10 (12) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (054) -- ()1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(054)	82	(79)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon: 19 (22) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(055)	11		Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 300 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 150 Schülern davon: 4 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 13	(056)	2661	(2658)	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 390 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG - 2. BesVNG, 45 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz. 1 Planstelle für die Vorsitzende des Hauptpersonalrats der Lehrer.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 21 **STELLENPLAN 1997**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
A 11	(043)	59	Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
Zusammen		3030	(3029)

422 21 **ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997**

Änderung des Stellenplans bei 422 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 14	(051)	85,0												1,0					86,0
A 14	(052)	78,0													3,0				75,0
A 14	(053)	32,0							3,0										29,0
A 14	(054)	79,0						3,0											82,0
A 13	(056)	2658,0												3,0	1,0	1,0			2661,0

Zu Spalte 11: Zugang von Kap. 04 52 - 422 01.

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(969)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	2	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. die Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 422 01)
A 14	(981)	3 (2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	10	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	3	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwick- lungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	45	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	22	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. die Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 422 01)
A 13	(981)	4 (5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	5	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	121 (114)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	50	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	40	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(967)	7	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwick- lungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(965)	1561	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 41

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	236	(192)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	36		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2152	(2102)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997				
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12	
A 14	(981)	2,0																1,0	3,0	
A 13	(970)	114,0																7,0	121,0	
A 13	(981)	5,0																	1,0	4,0
A 12	(970)	192,0																44,0	236,0	
A 12	(981)	1,0																	1,0	0,0

STELLENÜBERSICHT 1997

425 11

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	58	(63)	Stellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz des/r Stelleninhabers/inhaberin
IV a	(001)	408	(444)	davon: 60 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung 412 Ausländischer/e Lehrer/in.
IV b	(001)	119	(126)	davon: 34 Ausländischer/e Lehrer/in, 100 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung.
Zusammen		585	(633)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

ERLÄUTERUNGEN

425 11

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(001)	63,0																58,0
IV a	(001)	444,0																408,0
IV b	(001)	126,0																119,0

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1995 und § 7 HG 1996.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-, Real - und Sonderschulen

425 21

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	7	
IV b	(001)	5	
V b	(001)	70	
V c	(001)	121	(122)
Zusammen		203	(204)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 21

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
V c	(001)	122,0																1,0	121,0

Zu Spalte 10:
 Abgang nach Kap. 04 52 - 425 01 für die Einstellung von Schwerbehinderten.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 41

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(11)	

ERLÄUTERUNGEN

425 41

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(972)	3,0																2,0	1,0
IV b	(972)	3,0																1,0	2,0
V b	(972)	2,0																1,0	1,0

Kapitel 04 55
Gymnasien

422 11

STELLENPLAN 1997

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(043)	92	(90)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	29	(30)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(043)	7		Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(044)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(045)	92	(90)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	29	(30)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	7		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(048)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	467	(443)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 1 -kw- nach Ausscheiden des Stelleninhabers StDir. Dr. Reutter (Justus-Liebig-Schule Darmstadt)
A 14	(040)	4051	(4203)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	4412	(4266)	Studienrat/rätin davon: 135 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrvertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz.
A 11	(041)	22		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Zusammen		9210	(9190)	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 11

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(043)	90,0												2,0					92,0
A 16	(044)	30,0													1,0				29,0
A 15	(045)	90,0												2,0					92,0
A 15	(046)	30,0													1,0				29,0
A 15	(067)	443,0												24,0					467,0
A 14	(040)	4203,0													155,0	3,0			4051,0
A 13	(040)	4266,0												153,0	4,0		3,0		4412,0

In den veranschlagten Planstellen sind bis zu 10 Planstellen für Lehrkräfte enthalten, die zum Studium mit dem Berufsziel "Schulpsychologe" beurlaubt sind. Hinweis auf die Erläuterungen zu Kap. 04 53 - 422 11.

Zu Spalte 10: Zugang: 22 A 15 Kennung (067), und 2 A 14 Kennung (065) von Kap. 04 58 - 422 11
Abgang: 4 A 13 Kennung (040) nach Kap. 04 58 - 422 11 und 5 A 14 nach Kap. 04 72 - 422 01.

Stellenveränderungen wegen Schulorganisationsmaßnahmen:

Taunusschule, Königstein, Errichtung eines Gymnasiums (5 - 13)
1 A 16 Kennung (043) von Kap. 04 58 - 422 11 A 16 Kennung (047)
1 A 15 Kennung (045) von Kap. 04 58 - 422 11 A 15 Kennung (061)
1 A 15 Kennung (067) von Kap. 04 58 - 422 11 A 15 Kennung (066)
1 A 15 Kennung (067) von Kap. 04 58 - 422 11 A 15 Kennung (064)
2 A 15 Kennung (067) von Kap. 04 58 - 422 11 A 15 Kennung (067).

Zu Spalte 11: Zu- und Abgang von/nach Kap. 04 52 - 422 01.

Kapitel 04 55
Gymnasien

422 11

STELLENPLAN 1997

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A40)	150		Studienrat/rätin z.A.
Zusammen		150	(150)	

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(968)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	13		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	42		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	94		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	90		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	211		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	37	(40)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	5	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Ent- wicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	26		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(965)	216		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	85		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	197		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	62	(137)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 55
Gymnasien

422 41

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(982)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
Zusammen		1108	(1186)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997					
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12		
A 15	(970)	3,0																1,0		4,0	
A 14	(970)	40,0																		3,0	37,0
A 14	(981)	7,0																		2,0	5,0
A 13	(970)	137,0																		75,0	62,0
A 13	(982)	0,0																1,0			1,0

STELLENPLAN 1997

422 41

Übersicht über den Bedarf an Leerstellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(969)	45		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		53	(53)	

STELLENÜBERSICHT 1997

425 11

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	18		
II a	(001)	79	(81)	für die Staatlichen Schulämter als Lehrvertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz
IV b	(001)	7	(9)	
V b	(001)	2	(3,50)	
V c	(001)	2		
Zusammen		108	(113,50)	

Kapitel 04 55
Gymnasien

425 11

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	81,0						2,0									79,0	
IV b	(001)	9,0						2,0									7,0	
V b	(001)	3,5						1,5									2,0	

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1995 und § 7 HG 1996.

425 41

STELLENÜBERSICHT 1997
Stellenübersicht

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach §50 Abs.2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(6)	

Kapitel 04 56
Hessenkollegs

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(001)	1,50		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 5	(Z02)	3		Hauptwart/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Zusammen		5,50	(5,50)	

422 11

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(046)	4		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs
A 15	(068)	4		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leite- rin des Kollegs
A 15	(067)	4		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	41		Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	38		Studienrat/rätin
Zusammen		91	(91)	

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	1		
VI b	(001)	1		
VII	(001)	2	(3)	
VIII	(001)	2		1 Dienstwohnung für Hausmeister/in.
Zusammen		6	(7)	

**Kapitel 04 56
Hessenkollegs**

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
VII	(001)	3,0								1,0								2,0

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1995.

426 01

STELLENÜBERSICHT 1997
Stellenübersicht
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 11

STELLENPLAN 1997

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung, Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(047)	42	(38)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	37	(40)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 22 (28) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (060)
A 15	(060)	125	(126)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(061)	42	(38)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	43	(45)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 28 (33) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (063)
A 15	(063)	120	(121)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	87	(86)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 31 (37) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065)
A 15	(065)	118		Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(066)	43	(38)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	151	(173)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon 106 ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040) (ausgenommen sind die Fachbereichsleiter)
A 14	(060)	39	(42)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrier ten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 360 Schülern, jedoch weniger als 540 Schülern davon: 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (061) 5 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (062) 1 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)

STELLENPLAN 1997

422 11

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(061)	15	(16)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	60	(56)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: 3 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (061) 12 (13) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(065)	260	(253)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen davon: 2 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) 22 (21) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057) 9 (10) -ku- nach Kap. 04 55 - 422 11 Bes.Gr. A 14 Kennung (040)
A 14	(063)	52		Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 360 Schülern davon: 32 (36) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (064) 7 (5) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(064)	119	(124)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 15 (11) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(052)	2		Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (053)
A 13	(053)	10		Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
Zusammen		1365	(1378)	

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 11

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(047)	38,0												4,0			42,0	
A 16	(048)	40,0													3,0		37,0	
A 15	(060)	126,0												3,0	4,0		125,0	
A 15	(061)	38,0												4,0			42,0	
A 15	(062)	45,0													1,0		43,0	
A 15	(063)	121,0					1,0							2,0	4,0		120,0	
A 15	(064)	86,0												1,0			87,0	
A 15	(065)	118,0												2,0	2,0		118,0	
A 15	(066)	38,0												8,0	3,0		43,0	
A 15	(067)	173,0													22,0		151,0	
A 14	(060)	42,0													2,0		39,0	
A 14	(061)	16,0												1,0	2,0		15,0	
A 14	(062)	56,0													3,0		60,0	
A 14	(064)	124,0					1,0							3,0	8,0		119,0	
A 14	(065)	253,0												10,0	3,0		260,0	
A 13	(053)	10,0												1,0	1,0		10,0	

Zu Spalte 10: **Zugang:**

1 A 16 Kennung (047), 3 A 14 Kennung (062) von Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)
 1 A 15 Kennung (060), 1 A 15 Kennung (061), 1 A 15 Kennung (064), 5 A 15 Kennung (066),
 7 A 14 Kennung (065) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057).

Abgang:

1 A 16 Kennung (047), 1 A 15 Kennung (060), 1 A 15 Kennung (061), 1 A 15 Kennung (064),
 2 A 15 Kennung (066), 22 A 15 Kennung (067), 2 A 14 Kennung (065) nach Kap. 04 55 - 422 11
 2 A 16 Kennung (048), 2 A 14 Kennung (060), 6 A 14 Kennung (064) nach Kap. 04 53 - 422 11.

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 11

Stellenveränderungen wegen Schulorganisationsmaßnahmen:

Carl-Von-Weinberg-Schule, Frankfurt, Errichtung einer gymnasialen Oberstufe

1 A 16 Kennung (047) von A 15 Kennung (060)

1 A 15 Kennung (061) von A 15 Kennung (063)

1 A 15 Kennung (066) von Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)

Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt, Errichtung einer gymnasialen Oberstufe

1 A 16 Kennung (047) von A 16 Kennung (048)

1 A 15 Kennung (061) von A 15 Kennung (062)

1 A 15 Kennung (066) von Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)

August-Zinn-Schule, Reichelsheim, Errichtung einer gymnasialen Oberstufe

1 A 16 Kennung (047) von A 15 Kennung (060)

1 A 15 Kennung (061) von A 15 Kennung (063)

1 A 15 Kennung (066) von Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)

Erich-Kästner-Schule, Darmstadt, Errichtung einer IGS

1 A 15 Kennung (060) von Kap. 04 53 - 422 11 A 14 Kennung (041)

1 A 15 Kennung (063) von Kap. 04 53 - 422 11 A 14 Kennung (048)

1 A 15 Kennung (065) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (047)

1 A 14 Kennung (061),

1 A 14 Kennung (064) und

1 A 13 Kennung (053) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (059)

Carl-Ulrich-Schule/Thomas-Mann-Schule, Darmstadt, Errichtung einer KGS

1 A 14 Kennung (064) von A 14 Kennung (061)

2 A 14 Kennung (065) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (059)

Georg-Ackermann-Schule, Rai-Breitenbach/Breuberg, Errichtung einer KGS

1 A 15 Kennung (060) von Kap. 04 53 - 422 11 A 15 Kennung (057)

1 A 15 Kennung (063) von Kap. 04 53 - 422 11 A 14 Kennung (046)

1 A 15 Kennung (065) von Kap. 04 53 - 422 11 A 14 Kennung (050)

1 A 14 Kennung (064) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (059)

1 A 14 Kennung (065) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (059).

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 41

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach §92a HBG/§85a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon: 1 für den geschäftsführenden Vorstand der GEW.
A 15	(981)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
Zusammen		8	(7)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997
Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(989)	0,0											1,0				1,0	

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 04 70 - 422 41.

Kapitel 04 61 Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 11

STELLENPLAN 1997

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(049)	104		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(070)	105		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	3		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	3		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	448		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	2312	(2360)	Oberstudienrat/rätin davon: 4 für zu einem Studium Beurlaubte
A 13	(040)	2579	(2521)	Studienrat/rätin davon: 5 für zu einem Studium Beurlaubte, 75 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz.
A 13	(058)	39		Realschullehrer/in
A 12	(041)	103		Fachlehrer/in
A 12	(045)	109		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(040)	151		Fachlehrer/in
A 11	(043)	43		Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(042)	576		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer davon: 10 Planstellen für die Staatlichen Schulämter als Lehrervertretungsreserve mit wechselndem Schuleinsatz.
A 10	(041)	43	(51)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		6618	(6616)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 11

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(040)	2360,0												2,0	50,0			2312,0
A 13	(040)	2521,0												59,0			1,0	2579,0
A 10	(041)	51,0						8,0										43,0

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1995.

Zu Spalte 10: Zugang

- 1 A 14 Kennung (040) von Kap. 04 67 - 422 11
- 1 A 14 Kennung (040) von Kap. 04 69 - 422 11
- 1 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 69 - 422 11
- 8 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 70 - 422 11

Zu Spalte 11: Abgang nach Kap. 04 52 - 422 01.

S T E L L E N P L A N 1997

422 11

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
A 13	(A40)	120	
Studienrat/rätin z.A.			
Zusammen		120	(120)

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 41

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n) für den Leiter der Buchhändlerschule in Frankfurt/Main
A 15	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	25		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	18	(17)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(982)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(965)	70		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(967)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	12		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	22	(23)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	11	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		214	(213)	

Kapitel 04 61 Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 41 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
----------	---------	-----------------	----------------------

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(970)	17,0		1,0														18,0
A 14	(981)	0,0		1,0														1,0
A 14	(982)	2,0						1,0										1,0
A 13	(970)	23,0						1,0										22,0
A 11	(970)	9,0		2,0														11,0
A 10	(970)	4,0						1,0										3,0

425 11 STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	15	
IV a	(001)	13	(22)
Zusammen		28	(37)

davon 20 Stellen für die
Staatlichen Schulämter als
Lehrervertretungsreserve mit
wechselndem Schuleinsatz

ERLÄUTERUNGEN

425 11

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	22,0										9,0					13,0	

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1995 und § 7 HG 1996.

Kapitel 04 65
Staatliche Zeichenakademie in Hanau

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 5	(Z02)	1		Hauptwart/in
Zusammen		2	(2)	

422 11

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	2		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	7		Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	5		Studienrat/rätin
A 12	(045)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	6		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		23	(23)	

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	1,50	
Zusammen		1,50	(1,50)

STELLENÜBERSICHT 1997

425 11

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	1	
Zusammen		6	(6)

STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(006)	1	
Zusammen		1	(1)

Handwerker/in

Kapitel 04 66
Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 11	(001)	1	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		1	(1)

422 11

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(071)	1	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	1	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	1	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	4	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	3	Studienrat/rätin
A 12	(045)	1	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	8	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		19	(19)

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
VII	(001)	3,50	
1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in			
Zusammen		4,50	(4,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 11

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	2	
Zusammen		2	(2)

Kapitel 04 66**Erwin-Stein-Schule Staatliche Glasfachschule Hadamar**

426 01

STELLENÜBERSICHT 1997**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(006)	2		Handwerker/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 04 67
Staatliche Technikerschule in Aisfeld

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		1	(1)	

422 11

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	2		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	9	(10)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	7		Studienrat/rätin
A 11	(042)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		21	(22)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 11

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A14	(040)	10,0												1,0			9,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung nach 04 61 - 422 11 A14 Kennung (040).

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

425 01

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	2	
VIII	(001)	1	
Zusammen		3	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		1	(1)	

422 11

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(049)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(070)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	3		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	24	(25)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	18	(19)	Studienrat/rätin
A 12	(045)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	--		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		48	(50)	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 11

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(040)	25,0												1,0		24,0		
A 13	(040)	19,0												1,0		18,0		

Zu Spalte 10:

Abgang: nach Kap. 04 61 - 422 11 Bes.Gr. A 14 Kennung (040) und Bes.Gr. A 13 Kennung (040).

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	8	1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
Azub	(001)	2	(--)
Zusammen		13	(11)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 69
Staatliche Technikerschule in Weilburg

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Azub	(001)	0,0												2,0		2,0		

Zu Spalte 10: Zugang von Kap.15 09 - 426 01.

425 69

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(007)	1		Koch/Köchin
Arb.	(005)	1		Krafffahrer/in
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(006)	1		Handwerker/in
Arb.	(020)	11		Reinigungsdienst
Zusammen		17	(17)	

STELLENÜBERSICHT 1997

426 41

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(050)	12		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 16	(051)	6		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 15	(050)	12		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(051)	7		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 15	(053)	21		Direktor/in von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
A 14	(066)	21		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
Zusammen		79	(79)	

422 11

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(054)	356		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien davon: 30 ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(055)	111	(119)	Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen davon: 10 (8) -ku- nach Kap. 04 61 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 14	(067)	368		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in davon: 30 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 12	(046)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren
Zusammen		836	(844)	

Das Aufkommen aus freien Stellen kann vorübergehend für die Unterrichtserteilung bei entsprechenden Schulformen oder zur Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts an bis zu 20 Lehrkräfte, die als Ausbildungsbeauftragte bei der Referendarausbildung eingesetzt werden, verwandt werden.

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

422 11

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
A 15	(055)	119,0																	8,0	111,0

S T E L L E N P L A N 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(968)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	--	(1)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 14	(970)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		56	(57)	

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(970)	1,0		1,0													2,0	
A 14	(970)	3,0					1,0										2,0	
A 14	(989)	1,0											1,0				0,0	

Zu Spalte 10: Abgang nach Kap. 04 58 - 422 41.

422 61

STELLENPLAN 1997
Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W40)	1088	(1038)	Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien
A 13	(W41)	410	(385)	Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 12	(W40)	1765	(1640)	Lehramtsreferendar/in
A 10	(W41)	72		Fachlehreranwärter/in
Zusammen		3335	(3135)	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 61

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(W40)	1038,0								50,0								1088,0
A 13	(W41)	385,0								25,0								410,0
A 12	(W40)	1640,0								125,0								1765,0

Zu Spalte 8: Die 200 neuen Stellen für Referendarinnen und Referendare können mit Wirkung vom 01.11.1997 besetzt werden.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VII	(001)	38	
davon: 1 -kw-			
Zusammen		38	(38)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 70
Studienseminare für die Lehrämter

425 41

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
B 2	(005)	1	Direktor/in des Hessischen Instituts für Bildungsplanung und Schulentwicklung
B 2	(015)	1	Direktor/in des Hessischen Instituts für Lehrerfortbildung Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 360 DM
A 16	(003)	1	(--) Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(053)	2	Abteilungsdirektor/in am Hessischen Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung
A 16	(054)	1	Direktor/in des Hessischen Instituts für Lehrerfortbildung als ständige/r Vertreter/in des/der Leiters/in
A 15	(010)	--	(1) Direktor/in der Staatlichen Landesbildstelle Hessen
A 15	(075)	5	(6) Studiendirektor/in am Hessischen Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung
A 15	(076)	30	(32) Studiendirektor/in als Leiter von Fachbereichen am Hessischen Institut für Lehrerfortbildung
A 14	(001)	4	(1) Regierungsobererrat/rätin
A 14	(068)	10	Oberstudienrat/rätin am Hessischen Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung
A 14	(069)	6	(1) Oberstudienrat/rätin am Hessischen Institut für Lehrerfortbildung 5 (-) Stellen werden im Haushalt 1999 nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 14 Kennung (040), zurückverlagert.
A 13	(041)	1	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin der Staatlichen Landesbildstelle Hessen
A 13	(054)	3	Studienrat/rätin am Hessischen Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung davon: 1 ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040) 1 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(055)	1	(3) Studienrat/rätin am Hessischen Institut für Lehrerfortbildung
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(1) Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	(3) Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	--	(1) Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	3	Oberinspektor/in

STELLENPLAN 1997

422 01

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
A 9	(001)	1	Inspektor/in davon 1 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 11 Kennung (040)
Zusammen		75	(73)

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997			Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 16	(003)	0,0											1,0							1,0	
A 15	(010)	1,0												1,0							0,0
A 15	(075)	6,0								1,0											5,0
A 15	(076)	32,0														2,0					30,0
A 14	(001)	1,0											1,0		2,0						4,0
A 14	(069)	1,0													5,0						6,0
A 13	(055)	3,0								1,0			1,0								1,0
A 12	(001)	1,0											1,0								2,0
A 11	(001)	3,0													1,0						2,0
A 11	(042)	1,0											1,0								0,0

Zu Spalte 8: Umsetzung des § 7 HG 1996.

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 04 55 - 422 11.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	4	(1)
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	6	(5)
			davon: 1 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (040) 1 ku nach Kap. 04 53 - 425 21, Verg.Gr. V c BAT Kennung (001) 2 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (A40)
V b	(001)	18	
V c	(001)	8	(7)
VI b	(001)	45,50	(41,50)
			davon: 2 kw 1 ku nach Kap. 04 53 - 425 21, Verg.Gr. V c Kennung (001) und 1 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
VII	(001)	33,50	(31,50)
			1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	10	(11)
Azubi	(001)	13	(11)
Zusammen		140	(128)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Verg. Gr. VII: Der Hausmeister der Zweigstelle Weilburg hat eine Dienstwohnung.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	1,0												3,0			4,0	
IV b	(001)	5,0												1,0			6,0	
V c	(001)	7,0												1,0			8,0	
VI b	(001)	41,5												4,0			45,5	
VII	(001)	31,5												2,0			33,5	
VIII	(001)	11,0					1,0										10,0	
Azubi	(001)	11,0												2,0			13,0	

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 04 46 wegen Zusammenführung der Kapitel 04 46 und 04 72 und 2 Azubi-Stellen von Kap. 15 09 - 426 01.

425 41

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(--)	

ERLÄUTERUNGEN

425 41

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
V c	(972)	0,0		1,0													1,0	
VIII	(993)	0,0		1,0													1,0	

STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht**Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(004)	1		Heizer/in
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	3		Handwerker/in
Arb.	(007)	1	(--)	Koch/Köchin
Arb.	(008)	6		Hausarbeiter/in Davon 1 -ku- nach Kap. 04 53 - 425 21 BAT V c Kennung (001)
Arb.	(014)	5		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	9	(7)	Küchendienst
Arb.	(020)	3	(--)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	3		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	3	(1)	Auszubildende
Zusammen		36	(28)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(007)	0,0												1,0			1,0	
Arb.	(019)	7,0												2,0			9,0	
Arb.	(020)	0,0												3,0			3,0	
Arb.	(022)	1,0												2,0			3,0	

Zu Spalte 10: Zugang von Kap. 04 46 wegen Zusammenführung der Kap. 04 46 und 04 72 sowie 1 Azubi-Stelle von Kap. 15 09 - 426 01.

Kapitel 04 75 Wissenschaftliche Prüfungsämter

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(055)	5	Leitender/de Direktor/in eines Wissenschaftlichen Prüfungsamtes für die Lehrämter an einer Universität oder Gesamthochschule
A 15	(054)	1	Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien Kordinatorin/Koordinator für Anpassungslehrgänge der EU - Lehrer
A 15	(077)	4	Direktor/in eines Wissenschaftlichen Prüfungsamtes für die Lehrämter an einer Universität oder Gesamthochschule
A 11	(001)	4	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		14	(14)

425 01

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
V c	(001)	2	
VI b	(001)	8,50	
VII	(001)	8	
Zusammen		18,50	(18,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 41

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(1,50)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 71

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(045)	1	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(049)	1	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(058)	6	Sonderschulrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 120 Schülern
A 15	(067)	3	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(071)	1	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(072)	2	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern
A 15	(073)	1	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(051)	6	Sonderschulrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(052)	9	Sonderschulrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit bis zu 100 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit bis zu 60 Schülern
A 14	(053)	6	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 120 Schülern
A 14	(054)	6	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(055)	3	Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in von Schulen für Lernbehinderte mit mehr als 300 Schülern oder von sonstigen Sonderschulen mit mehr als 150 Schülern
A 14	(040)	13	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	15	Studienrat/rätin
A 13	(056)	154	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 3 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG - 2. BesVNG
Zusammen		227	(227)

Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

STELLENPLAN 1997

422 72

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 14	(040)	1	Oberstudienrat/rätin
Zusammen		1	(1)

STELLENÜBERSICHT 1997

425 72

Stellenübersicht**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

STELLENPLAN 1997

422 74

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
A 13	(057)	1	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
Zusammen		1	(1)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 41

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	2	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)

STELLENÜBERSICHT 1997

425 65

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	2	
			2 -ku- nach Kap 04 61 - 422 11 Bes.Gr. A 11 (042) 1 Dienstwohnung für Heimleiter/in
VI b	(001)	1	
VII	(001)	0,50	
Zusammen		3,50	(3,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 68

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1,50	
Zusammen		2,50	(2,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

425 71

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	1	
VII	(001)	0,50	
Zusammen		1,50	(1,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

A U S Z U G

aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds
für das Haushaltsjahr 1997

Der Nassauische Zentralstudienfonds ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Rechtsfähigkeit. Sie ist durch das Nassauische Schuledikt vom 29. März 1817 (Verordnungsblatt des Herzogtums Nassau, Jahrgang 1817, Nr. 5. S. 47) errichtet worden.

Nach dem Stiftungszweck ist das Vermögen zu erhalten, sind die nach dem Edikt obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen und Überschüsse aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens für das Schul- und Unterrichtswesen im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau zu verwenden.

	Betrag für 1997 in DM	Betrag für 1996 in DM
1. Eigene Einnahmen	2 250 000	2 425 000
2. Übertragungseinnahmen	--	--
3. Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 100 000	2 175 000
Gesamteinnahmen	4 350 000	4 600 000
4. Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--
5. Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	770 000	860 000
6. Übertragungsausgaben	1 080 000	1 090 000
7. Bauausgaben	100 000	200 000
8. Sonstige Investitionsausgaben	2 300 000	3 050 000
9. Besondere Finanzierungsausgaben	100 000	200 000
Gesamtausgaben	4 350 000	5 400 000

Wirtschaftsplan

des Erfrischungsraums/der Kantine des Wirtschaftsbetriebes
des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik
für das Haushaltsjahr 1997

Einnahmen - Ausgaben Soll 1997

Einnahmen

Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	150 000 DM
Sonstige Einnahmen	-- DM
	150 000 DM
Einnahmen insgesamt	150 000 DM

Ausgaben

A. Persönliche Verwaltungsausgaben

Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	75 000 DM
--	-----------

B. Sächliche Verwaltungsausgaben

Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	6 000 DM
Kantinenwaren	67 500 DM
Lebensmittel	-- DM
Sonstige Betriebskosten	1 500 DM

C. Steuern und Abgaben	-- DM
----------------------------------	-------

Ausgaben insgesamt	150 000 DM
------------------------------	------------